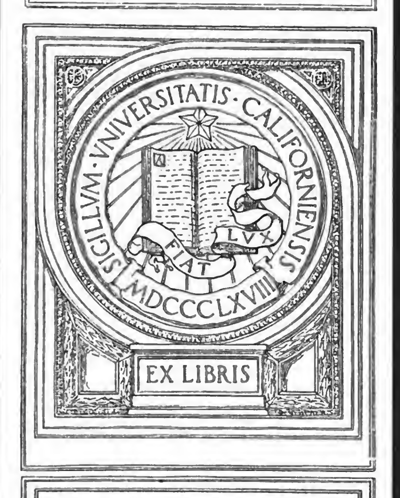

Z
838
S35A3
1903
UC-NRLF
$B 163 535


SIGILLVM·VNIVERSITATIS·CALIFORNIENSIS
LVX
FIAT
MDCCCLXVIII
EX LIBRIS







VERZEICHNIS

DER

INKUNABELN UND HANDSCHRIFTEN

DER

SCHAFFHAUSER STADTBIBLIOTHEK.

NEBST EINEM VERZEICHNIS DES

HANDSCHRIFTLICHEN NACHLASSES VON JOHANNES VON MÜLLER.



SCHAFFHAUSEN
BUCHDRUCKEREI VON JOH. BACHMANN
1903.

VERZEICHNIS

DER

INKUNABELN UND HANDSCHRIFTEN

DER

SCHAFFHAUSER STADTBIBLIOTHEK.

NEBST EINEM VERZEICHNIS DES

HANDSCHRIFTLICHEN NACHLASSES VON JOHANNES VON MÜLLER.



SCHAFFHAUSEN
BUCHDRUCKEREI VON JOH. BACHMANN
1903.

I.

VERZEICHNIS

DER

INKUNABELN

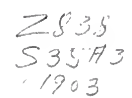
BEARBEITET VON

Dr. H. BOOS.

Vorbemerkung.

Unter Inkunabeln verstehen wir alle Bücher, die bis zum Jahre 1500 gedruckt wurden. Diese Zeitbegrenzung ist sehr willkürlich, aber ziemlich allgemein angenommen. Wenn auch die Zahl der Inkunabeln der Stadtbibliothek nur eine kleine ist, so enthält sie doch ausserordentlich wertvolle Sachen, namentlich Drucke von Fust und Schöffer in Mainz, aus den alten Offizinen in Augsburg, Ulm, Reutlingen, Basel etc., daneben auch sehr schöne alte italienische Drucke. Was nun die Beschreibung dieser Inkunabeln anbetrifft, so mag zu ihrer richtigen Beurteilung gesagt werden, dass die Bibliothek eines literarischen Apparates ermangelt; es fehlen Panzer, Hain etc., erst zuletzt wurde auf meinen Wunsch Proctors Verzeichnis der Inkunabeln im British Museum angeschafft. Dieser begnügt sich mit einer ganz kurzen Angabe, mit Verweisung auf Hain. Dies ist für eine grosse Bibliothek ganz gut, allein eine kleine Bibliothek verlangt eine ganz andere Behandlung, da ja eine blosse Verweisung auf Hain, der nicht vorhanden ist, den Besuchern der Bibliothek wenig genützt hätte. Auch enthalten viele dieser Bände allerlei Zugaben, auf die aufmerksam gemacht werden musste. Die vortrefflichen Vorschläge von Karl Dziatzko über Inkunabelnkatalogisierung in der Sammlung „Bibliothekswissenschaftliche Arbeiten“, Leipzig, 10. Heft, 1896, p. 94 ff. waren mir wohl bekannt, doch konnte ich sie eben in Anbetracht der besondern Verhältnisse nur zum Teil berücksichtigen.

Basel. H. Boos.



INKUNABELN.

I. Bonifacius VIII. Liber sextus Decretalium. *Mainz, Johannes Fust und Peter Schöffer 1465. fol. Pergament.*

Ohne Blattzahl und Signatur; die Seitenzahlen sind von Hand eingetragen, und zwar I, II; III ist ausgeschnitten worden; IIII; dann folgen arabische Zahlen 1—137; das letzte unnumerierte Pergamentblatt ist leer. Gotisch, doppelspaltig, 70 Zeilen, mit rot und blau gemalten Initialen.

Fol. I: Circa lecturam arboris etc. *Fol. II grosse Miniatur, französischen Ursprungs, den nicht ausgeführten Stammbaum einrahmend. Fol. 1 rot:* Incipit liber sextus decreta|lium domini Bonifacii pape VIII; *das folgende schwarz:* . onifacius episcopus servus servorum etc.; *das* B *eine schön gemalte Initiale, den Bonifacius darstellend. Die beiden Spalten sind durch gemaltes Rankenwerk getrennt.*

Fol. 137 am Schluss in Rotdruck: Presens huius sexti decretalium preclarum opus. Alma | in vrbe maguntina. inclite nacionis germanicę quam dei | clementia tam alto ingenii lumine donoque gratuito. ce|teris terrarum nacionibus preferre. illustrareque dignatus est. | non atramento. plumali canna neque ærea sed artificio | quadam adinuentione imprimendi seu caracterizandi. | sic effigiatum. et ad eusebiam dei. industrie est consummatum | per Johannem fust civem et Petrum schoiffer de Gernszhem. | Anno domini. M.cccc.lxv. die vero xvii. mensis decembris.

*Hain * 3586. R. Proctor, An Index to the early printed books in the British Museum etc., London 1898—99, 4 Teile, Nr. 81.*

Gepresster brauner Lederband. Auf der Vorderseite ein Wappen, viergeteilter Schild; links oben drei Hirschgeweihe, rechts oben Wecken, links unten ein Adler, rechts unten zwei Fische, über dem Helmkleinod die Buchstaben V. DM. I. Æ., *unter dem Schild* C. H. Z. W. *Oberhalb dem Wappen in Goldbuchstaben:* I. V. K., *unterhalb ebenfalls in Golddruck:* 1575. JNc I

Dieses Buch gehört zu den grössten Seltenheiten.

A*



2. Cicero. Officia et Paradoxa. *Mainz, Johannes Fust und Peter Schöffer. 1466. kl. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, doch sind die Quaternionen unten von Hand numeriert. Gotisch, 88 Blätter, 28 Zeilen. Die Initialen sind von Hand rot und blau eingemalt.

Fol. 1 in rot: Marci Tulii Ciceronis Arpinatis. consulisque | romani. ac oratorum maximi. Ad M Tulium | Ciceronem filium suum. Officiorum liber incipit. | Prefatio generalis in libros omnes. *Ein Faksimile dieser Seite bei H. Meisner und J. Luther: Die Erfindung der Buchdruckerkunst, Bielef. u. Lpz. 1900, p. 70. Nr. 56.*

Fol. 87 verso in rot: Presens Marci tulii clarissimum opus. Jo|hannes fust Moguntinus ciuis. non atramen|to. plumali canna neque æreo. Sed arte qua|dam perpulcra. manu Petri de Gernszhem | pueri mei feliciter effeci finitum. Anno M.|cccc.lxvi. quarta die mensis februarii. *Fol. 88:* Manlio Torquato. Flaccus. de vite hu|mane breuitate. per conperacionem temporis hec.

*Hain * 5239. Proctor 82.*

Holzdeckel mit rotem, gepresstem Pergament überzogen, mit zwei Schliessen. JNc II

Ein sehr kostbares Buch.

3. Rodericus *(Sancius de Arevalo episscopus Zamorensis saec. XV).* **Speculum vitæ humanæ.** *Augsburg, Günther Zainer. 1471. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, gotisch, 128 Blätter, 35 Zeilen.

Fol. 1: Ad sanctissimum et. B. dominum. dominum Paulum secundum | pontificem maximum. liber incipit dictus speculum vite | humane. Quia. in eo cuncti mortales in quouis fuerint | statu vel officio spirituali aut temporali speculabuntur eius artis | et vite prospera et aduersa: ac recte viuendi documenta: | editus a Roderico zamorensi et postea calagaritano | hispano eiusdem sanctitatis in castro suo sancti angeli castellano. *Nach der Widmung folgt Bl. 2 verso die* Prefatio; *Bl. 4—7 Inhaltsverzeichnis.*

Bl. 125 verso: Finit liber dictus speculum vite humane . . . a Ginthero zainer ex Reutlingen | ciui progenito. vrbe autem commanenti Augustensi: arte | impressoria in medium feliciter deditus: Anno a partu | virginis salutifero Milesimo quadringentesimo sep|tuagesimo primo. ydus vero Januarias tercio.

Bl. 126: Incipit repertorium.

Bl. 128 verso: Explicit breuis tabula siue repertorium etc.

*Hain * 13940. Proctor 1525. Auch in der Kantonsbibliothek Solothurn, vgl. M. Gisi, Verzeichniss der Incunabeln, Soloth. 1886—1887, Nr. 470.*

Pergamentumschlag. JNc III

4. Leben der Heiligen. *Augsburg, Günther Zainer. 1472. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, gotisch, 381 (?) Blätter, 31 Zeilen.

Unser Exemplar gehörte laut Eintrag dem Paulus Jenischy A, *nach der Handschrift aus dem 17. Jahrhundert. Das Buch war damals schon stark beschädigt und der Besitzer hat es nach einem andern gewissenhaft genau ergänzt, und zwar Blatt 1 ganz:* Hie hebt sich an das summer teil der heiligen leben und zu dem ersten von dem lieben heiligen lerer sant Ambrosio dem bischoff. *Bl. 2 intakt, Bl. 3 ergänzt, Bl. 4—194 intakt, Bl. 195 ergänzt, Bl. 196—370 ganz, Bl. 371 u. 372 ergänzt, Bl. 373 u. 374 intakt, der Rest ergänzt. Mit sehr interessanten kolorierten Holzschnitten.*

Vgl. Zapf, Augsburger Buchdruckergeschichte I, 19.

Holzdeckel. JNc IV

5. 1. Compendium theologice veritatis. *(Hugo von Strassburg.) [Ulm, Johann Zainer 1473 ?] fol.*

Ohne Ort, Zeit und Drucker, mit Blattzählung, z. T. mit Columnenüberschriften; links Liber Secundus, *rechts Folioangabe. Signatur fehlt. 12 ungezählte bedruckte Blätter, 2 ungezählte leere Blätter, 129 foliierte Blätter und ein leeres Blatt. Gotisch, 41 Zeilen. Die Initialen von Hand eingemalt.*

Fol. 1: Ego Thomas Dornberg de Memmyngen Decretorum | artiumque liberalium doctor Et consolatus insignis ciuitatis | Spirensis aduocatus etc. *Fol. 1 verso* Tabula alphabetica. *Fol. 12 verso:* Suscipite igitur queso omnes theologice veritatis fideique katholice | amatores hunc laborem grato animo gratias agentes cunctipotenti | deo. Cuius munere ac singulari adiutorio hec ego Thomas Dorni|berg prefatus feliciter perfeci et compleui. Anno Domini Millesimo | quadringentesimo septuagesimotercio. In vigilia sancti Bartholo|mei Apostoli. | Explicit Registrum. | Deo gratias. *Fol. 15 = I.* Incipit prologus in compendium theoloyce (!) veritatis. *Fol. CXXIX verso:* Explicit liber ultimus huius compendii. | Deo gratias.

2. **Fasciculus temporum,** *siehe Nr. 33.*

3. **Andreas Joh. Lectura super arboribus, consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis,** *siehe Nr. 6.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit zwei Schliessen. JNc V

6. Andreas *(Johannes).* **Lectura super arboribus consanguinitatis, affinitatis et cognationis spiritualis.** *[Augsburg, Günther Zainer? 1473 ?] fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, 8 Blätter, gotisch, 43 und 45 Zeilen.

Fol. 1 verso grosser kolorierter Holzschnitt; auf der Bandrolle steht: Hec est arbor Consanguinitatis. *Fol. 2 Kolorierte Initiale* C, *dann folgt* irca lecturam arboris diuersis olim diuersum. | *Weiter unten koloriertes* D, *eine Sonne darstellend. Fol. 4 verso Holzschnitt wie Fol. 1 mit der Inschrift:* Arbor affinitatis. *Fol. 5 kolorierte Initiale* A. *Fol. 6 verso blattgrosser kolorierter Holzschnitt mit der Inschrift:* Arbor cognacionis spiritualis. *Fol. 7 kolorierte Initiale* C. *Schluss:* Et sic est finis huius tractatus. Deo sit laus. *Hinten auf dem unbedruckten Schlussblatt steht* 1 1/2 guldin.

Hain 1020. Proctor 1541.

Vgl. über diesen Druck: A. Castan, Catalogue des Incunables de la Bibliothèque publique de Besançon, Nº 61, p. 41 f.

Ist Nr. 5 beigebunden.

7. Uszlegung uber die boume der sypschaft. *[Augsburg, Günther Zainer, 1473?] fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, gotisch, 12 Blätter, 38 Zeilen.

Fol. 1 Titel: Hie nach volget die uszlegung uber | den boume der sypschaft zu latine | genant. arbore consanguinitatis. *Fol. 1 verso blattgrosser Holzschnitt mit der Inschrift auf der Bandrolle:* Disz ist der Boum der Sypschafftt. *Fol. 2:* Hie nach volget die uszlegung etc. *Kolorierte Initiale* D *eine Sonne, identisch mit der in Nr. 6. Fol. 5 blattgrosser Holzschnitt:* Disz ist der Boum der mogschafft. *Fol. 5 verso kolorierte Holzschnittinitiale* N. *Fol. 7 verso blattgrosser Holzschnitt mit der Inschrift:* Der böm der gevatterschafft. *Fol. 8 Initiale* N, *rot bemalt. Fol. 8 verso:* Hie endet sych die dry boume etc. *Die folgenden sieben Seiten enthalten Figuren mit Erklärungen. Vgl. Nr. 6.*

Mit Nr. 66 zusammengebunden.

8. Doctor Ulricus qui vulgo Ulmer in Ulmo vocatur. *[Ulm, Joh. Zainer, um 1473.] fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, gotisch, 88 Blätter, 40 Zeilen, mit eingemalten Initialen.

Fol. 1 verso Registrum. *Fol. 2:* In primis deo gratias agemus etc. Prologus; *verso:* De institutione fraternitatis Ca. primum. *37 Kapitel. Schluss:* Fraternitas cleri per doctorem Ulricum | edita. qui vulgo Ulmer in Ulmo vocatur | finit feliciter. *Darunter mit roter Tinte:* In vetere villa H 1504 H.

Hain-Copinger 16083. Proctor 2537.

Mit Nr. 66 zusammengebunden.

9. Avicena *(um 1000).* **Libri IV canonis medicinæ.** *[Strassburg, Joh. Mentelin, 1473—76?] gr. fol.*

Ohne Blattzahl und Signatur, gotisch, 573 Blätter, doppelspaltig, 56 Zeilen.

Fol. 1: Liber canonis primus quem princeps aboholi | abiusceni de medicina edidit. translatus a | magistro Gerhardo cremonensi in toleto ab | arabico in latinum. *Schluss:* Liber quartus canonis avicene explicit.

Pappdeckel mit Pergament überzogen. JNc VI

10. Aquino, Thoma de. Postilla in Job. *[Esslingen] Konrad Fyner von Gerhussen 1474. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, gotisch, 42 Kapitel. 42 Zeilen. Fol. 1–4 Register, Fol. 5 leer, Fol. 6 Text, Schluss: Explicit postilla in job fratris thome de aquino Anno | millesimoquadringentesimo septuagesimoquarto. per di|scretum Conradum fyner de Gerhuszen artis impressorie | magistrum.

*Hain * 1397. Proctor 2461.*

11. Sermones Sancti johannis Criso|stimi in iustum et beatum job de paciencia.

12. Liber alberti Magni de ad herendo deo et ultima et superna perfecti|one hominis ad deum quantum possibile est.

Proctor 2467.

13. Tractatus de predestinacione et re probacione divina | Magistri **heinrici de gorichem** sacre theol. prof. in alma vniuersitate studii coloniensis. Anno domini m.cccc.lxxiiii.

Proctor 2460.

14. Tractatus magistri **heinrici de Gorichem** | de Symonia. circa sepulturam accidente.

15. Determinacio quotlibetica magistri **johannis de mechilinia** doctoris eximii.

16. De valore et utilitate missarum pro defunctis celebratarum per sacre theologie pro|fessorem **Jacobum ordinis Carthusiensis** edita.

17. Tractatus de contractibus mercatorum fratris **Johannis Nider** sacre theol. prof., ord. predicatorum.

*Hain * 11823. Proctor 2474.*

18. Conclusiones de diuersis materiis morabilibus per mag. Johannem de Gersona.

*Hain * 7641. Proctor 2469.*

Alle diese Traktate (Nr. 10—18) sind mit den gleichen Typen gedruckt, doch ist die Zeilenzahl verschieden. — Vgl. Zapf, Aelteste Buchdruckergeschichte Schwabens, Ulm 1791, p. 160 ff.

Holzdeckel mit Leder überzogen. JNc VII

19. Leben der Heiligen. *Nürnberg, Hans Sensenschmidt 1475. gr. fol.*

Ohne Blattzahl und Signatur, gotisch, 399 Blätter, doppelspaltig, 53 Zeilen, mit zahlreichen kolorierten Holzschnitten.

Fol. 1: Hie hebet sich an das summer teyl der | heyligen leben etc. *Fol. 180 Ende des Sommerteils. Fol. 181 beginnt der Winterteil; Fol. 180 verso ist bedruckt, aber verkehrt. Fol. 399:* Gedruckt zu Nuremberg in der wergk|stadt Hannsen Sensenschmidtz puch|druckers Im tausendenvierhunder|ten und funffundsibenzigesten iare am | freytag nach Jacobi.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit Messingbuckel und Schliessen. JNc VIII

20. Bibel, deutsch. *[Nürnberg, Frisner und Sensenschmidt, um 1475.] gr. fol.*

Ohne Signatur; Columnenüberschriften mit Angabe des Buches und der Blattzahl, 408 und 104 numerierte Blätter (richtiger 513 Blätter), gotisch, zweispaltig, 57 Zeilen, mit kolorierten Holzschnitten und Initialen.

Fol. 1 verso: Hie vahet an das register über die | bibeln des alten Testamentes. *Fol. 2:* Hie hebet an die epistel des heyligen prie|sters sant Jerommi etc.

*Vierte deutsche Bibel. Vgl. Hain * 3132, Proctor 2204.*

Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und mit Schliessen. Auf der innern Seite des vordern Deckels Familiennachrichten saec. XVI. JNc IX

21. Mer des histoires. *Lyon, Claude Davost. [1475?] fol.*

Titel und Register 10 Blätter, Foliierung und Signatur, Columnenüberschriften; links Premier aage, seconde aage etc., *rechts* Fueillet II, III etc.; *210 Blätter, gotisch, doppelspaltig, 55 Zeilen.*

Fol. a I. Titel: Holzschnitt, grosse Initiale L, *s. Georg der Drachentöter.* Le premier volume de | la mer des hystoires | augmentee en la fin du dernier volume de | plusieurs belles hystoires. Et premiere|ment

des faitz gestes et victoires du roy | charles viii. Et doulcanes vaillances trium|phantes conguestes et œuvres chevalereuses faictes au temps du roy louys xii. *Fol. 210:* ¶ Cy finist le premier volume de la mer des hystoires. Imprime a lyon par Claude davost alias de troye | pour maistre Jehan dyamontier marchant libraire et | cytoien dudit lyon demeurant en la grant rue du | puys pelu. *Mit zahlreichen prächtigen Holzschnitten im Text, Borduren und Initialen. Fol. 95 verso u. 96.* Mappa mundi, *Fol. 113 verso, 114 eine Karte von Palästina.*

Vgl. J. Ch. Brunet, Manuel du libraire III, 1640; A. Potthast, Bibliotheca Historica medii aevi, 2. Aufl., Berlin 1896, I, 316.

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen und mit Schliessen. JNc X

22. Vegetius, *übersetzt von* **Ludwig Hohenwang,** *ohne Ort und Jahrzahl. kl. fol.*

*Nach Ebert Allgem. bibliogr. Lexikon, II, Nr. * 23455 ein Druck des J. Zainer in Ulm um 1475.*

Ohne Blattzählung und Signatur, gotisch, 108 Blätter, 31 Zeilen.

Bl. 1: Dem wolgebornen herren herren Johansen Grauen | von Lupffen landgrauen zu Stielingen und herren | zu Hewen embeut ich Ludwig Hohenwanng von | Tal Elchingen gehorsam mit diensten. *Auf die Widmung folgt Bl. 2 die Inhaltsangabe; Bl. 6 die Uebersetzung, Bl. 75 verso eine Worterklärung und dann 32 Holzschnittblätter. Vgl. M. Jähns, Geschichte der Kriegswissenschaften I. Münch. u. Lpz. 1889, d. 244 ff.*

Holzdeckel mit gepresstem Lederüberzug und einer Schliesse. JNc XI

23. S. Ambrosius. Expositio seu explanatio in corpus euangelii s. Luce. *Augsburg, Anton Sorg, 1476. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur; Columnenüberschriften, links und rechts: Liber primus etc. *Gotisch, Zeilenzahl verschieden, zwischen 33 und 37, kolorierte Initialen. Etwas stockfleckig.*

Fol. 1 verso: Incipit expositio seu explanatio sancti Ambrosii etc. *Fol. 2:* Incipit liber primus etc. *Kolorierte Initiale* S. *Schluss:* Magni ecclesie militantis luminaris. Ambrosii. super luce euange|liste euangeliis. scripta per Anthonium Sorg incolam opidi | Augustensis. ob nature naturantis gloriam huiusque exilii ampliorem eruditionem. stagneis karacteribus artificialiter effigia|ta. Actus purissimi presidio finiunt felicissime dominice incarnationis. Anno millesimo quadringentesimo septuagesimo sexto | Laus entium enti eiusque dulcissime matri.

*Hain * 900. Proctor 1648.*

Damit zusammengebunden:

24. Bonaventura. Speculum beate Marie virginis. *Augsburg, Anton Sorg 1476. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, dieselben Typen wie bei Nr. 23, nur fehlen hier die Columnenüberschriften; 40 Zeilen.

Fol. 1: Incipit Speculum beate Marie virginis. | compilatum ab humili fratre Bonauentura; *kolorierte Initiale* O. *Schluss:* Deuotissimi ac prestantissimi doctoris fratris Bonauenture tra|ctatus super gaudiosa ambasiata. per archangelum Gabrielem ad | excellentissimam atque gloriosissimam viriginem Mariam annunciata | Speculum marie vocitatus. explicit feliciter. Non quidem cyro|graphatus sed per fidedignum virum Anthonium Sorg conciuem | Augustensem quam diligenter impressus. Anno salutifere incarna|tionis christi M.CCCC.lxxvi. pridie kalendis marciis.

*Hain * 3566. Proctor 1645.*

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit einer Schliesse. JN XII

25. Bibel, deutsche. *Augsburg, Anton Sorg 1477. gr. fol.*

Ohne Blattzahl, mit Columnenüberschriften, ohne Signatur, gotisch, mit vielen roh bemalten Holzschnitten, 542 Blätter, doppelspaltig, 56 Zeilen auf der vollen Columne, zuweilen auch 54 und 55.

Fol. 1 verso das Inhaltsverzeichnis. Schluss: Dysz durchleẘchtigoszte werck der gantz|en heyligen geschrifft genantt die Bybel hat | hye ein ende. In der hochwirdigen keyserlich|en statt Augspurg. der Edlen teütschen Na|tion nit die mynszt. Sunder mit den meyszten | eben gelegych genennet zů gantzem ende. Die | hat gedrücket. vnd volbracht Anthoni sorg | am freytag vor sant Johannsen tag des teüf|fers. Als man zalt nach Christi unsers herrn | gepurt tausend. Vyerhundert. und in dem | Syben und sybentzigosten iare. Umb wölich | volbringung seye lob glori unnd ere der ho|hen heyligen driuältigkeyt und eynigem we|sen. Dem vatter und dem sun. und dem hey|ligen geyszt. Der do lebet unnd regieret got | ewigklichenn. Amen.

*Siebente deutsche Bibel. Hain * 3135. Proctor 1649.*

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen und mit 2 Schliessen. Auf Fol. 1 steht: Disz buch verehrt auf ein Bibliothek lobl. Stadt Schafhausen Vyth Supfli Pfarrherr in Andelfingen anno 1643. JNc XIII

26. Titurell. *(Gedichtet von Albrecht von Scharffenberg um 1250.) [Strassburg, Joh. Mentelin.] 1477. kl. fol.*

Ohne Seitenzahl und Signatur. 307 Blätter, doppelspaltig, 40 Zeilen. Römische Schrift.

Anfang: (A)n anegenge vnd an | letze. Bist du gote | ewig lebende. Dein kraft an vnder setze | Hymel vnd erde hal|tet enbor auff schwebende Dein | etc.

Schluss auf Bl. 306 verso: Mit rimen schlecht drei gen|ge. Seint dise lider worden. Gemessen in rechter lenge. Weise | vnd wort nach maisterlichem orden. Zů kurtz zů lang ein liet vil | wol smachet. Ich wolfram bin | unschuldig. Ob schreiber recht vnrichtig machet. |

M.CCCC.LXXVII.

Bl. 307 Register.
*Hain * 6683. Proctor 217.*
Pappdeckel mit Pergamentumschlag. JNc XIV

27. Justinianus. Novellæ. *Basel, Michael Wenszler 1478. gr. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, 264 Blätter, gotisch, Maj. und Min.; 4 Columnen, 50, 51 und 66 Zeilen, Initialen rot und blau eingemalt.

Fol. 1: In nomine domini. Justinianus opus suum laudabile deo at| tribuit etc. *Textanfang rot gedruckt:* In nomine domini nostri Jhesu Christi de | heredibus etc. *Fol. 263 verso rotgedruckt:* Anno incarnationis dominice. M.cccc.lxxviii. iii. | kalendis decembris Sanctissimo in Christo patre ac | domino domino Sixto papa. iiii. pontifice maximo. Illu| strissimo nobilissime domus austrie Friderico | Romanorum imperatore inuictissimo. monarchie | Christiane dominis Reuerendissimo deoque amabili in Christo | patre ac domino domino Johanne presule Basilien. in no|bili urbe Basilea. suffragante diuina clementia | sine cuius ope nihil rite finitur. X. collationum triumque | librorum Codicum opus excellentissimum. non attra|mentali penna cannaue. sed arte quadam ingeni|osa imprimendi. cunctipotenti aspirante deo Mi|hael Wenszler suis consignando scutis feliciter consummauit. *Darunter das Druckerzeichen.*

Fol. 264 Register.
Hain 9625. Proctor 7488.
Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit Schliessen.
JNc XV

28. Bibel, deutsche. *Augsburg, Anton Sorg 1480. gr. fol.*

Mit Blattzählung und Columnenüberschriften. 1. Band: 10 Blätter unnumeriert, 319 numerierte Blätter und 1 nicht gezähltes Blatt; 2. Band: 10 Blätter unnumeriert, 331 gezählte Blätter und 1 unnumeriertes Blatt, zusammen 342 Blätter. In beiden Bänden ist das 34. Blatt fälschlich mit XXXIII bezeichnet. Gotisch, doppelspaltig, 51 Zeilen. Mit zahlreichen kolorierten Initialen und Holzschnitten.

Band 1, Fol. 1—10 Register. Fol. I (numeriert): ¶ Hye hebet an die vorrede oder die epi|stel des heyligen priesters sant Jhe|ronimi etc. *Schluss:* ¶ Eyn ennde hat die weyssagung oder | der psalter des künigliechen Pro|pheten David.

Band 2: 11 Batt Register. Fol. II: ¶ Hye vahet an die vorred iheronimi etc. *Fol. II verso ff:* Das bůch der sprüch. *Schluss:* Disz durchleuchtigest werck der ganczen heyligen geschrifft. genannt die Bibel für all ander vorgedruckt teütsch | Bibeln. lauterer. klârer vnd warer | nach rechtem gemeynem teütsch dann | vorgedruckt. hat hye ein ende. In der | hochwirdigen keyserlichen statt Aug|spurg der edeln teütschen nacion nit | die mynst sunder mit den meysten eben | geleich genennet. zů ganczem ende ge|druckt und vollendt von Anthoni | Sorg am montag vor der heyligen | drey künig tag. Do man zalt nach | Christi gepürdt. M.cccc.lxxx. jare. | Umb wöllich volbringung sey lob | glori vnnd ere. der hohen heyligenn | triualtigkeit vnd einigem wesen | dem vatter und dem sun und dem | heyligen geyst. der do lebt und regie|ret got ewigklichen. Amen.

*Achte deutsche Bibel. Hain-Copinger * 3136. Proctor 1670.*

Schön gepresste braune Lederbände. JNc XVI

29. Bartholomæus (de Glanvilla, *um 1350*) **Anglicus. De proprietatibus rerum.** *[Lyon] Nicolaus (Philippi) Pistoris de Bensheim et Marcus Reinhardi de Argentina. 1480. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links: Liber I, *rechts Inhaltsangabe; Signatur:* a 2—X *(je 10 Blätter),* ɣ, z, ɽ, ꝯ *(je 8 Blätter),* A—F *(je 10 Blätter),* G, H *(je 8 Blätter). Gotisch, doppelspaltig, 49 Zeilen, mit eingemalten Initialen.*

In unserm Exemplar fehlt das Register. Fol. a 2: Incipit prohemium de proprietatibus | rerum fratris Bartholomei anglici de ordine fratrum minorum. *Schluss:* Explicit tractatus de proprietatibus re|rum editus a fratre Bartholomeo an|glico ordinis fratrum minorum. Impres|sus per Nicolaum pistoris de Benszheym | et Marcum reinhardi de Argentina so|cios. Sub anno domini Millesimoquadringentesimo octogesimo. die vero Julii. xxix.

*Hain * 2500. Proctor 8530.*

Pergamentumschlag. JNc XVII

30. Valla, Laurentius. De Romani sermonis elegantia. *[Rom, Ulricus (Han) Gallus barbatus.] 1480. 4°*

Ohne Blattzahl und Signatur, römisch, 33 Zeilen.

Bl. 1: Laurencii Vallę viri dissertissimi de Romani | sermonis ęlegantia: liber primus. ¶ Proęmium. |

¶ Capita primi libri; *folgen auf 9 unpaginierten Blättern die Inhaltsverzeichnisse der 6 Bücher, dann kommt der Text der 6 Bücher auf 214 von Hand paginierten Blättern.*

Bl. 214 unten: ¶ Laurentii vallę viri eruditissimi et oratoris clarissi|mi de elegantia linguę latinę Liber Sextus et ultimus di|ligenti emendatione fiinitus (!)*:* ab incarnatione domini An|no. M.cccclxxx. Die vero xvii. mensis Septembris. *Bl. 214 verso:* Registrum huius Libri.

*Hain * 15809. Proctor 5679 falsch.*

Hierauf ein leeres Blatt.

31. Id. *Druck derselben Offizin. 1480. 4°*

64 Blätter, 31 Zeilen

Bl. 1 verso: Bonus Accursius Pisanus S. D. P. Magnifico Equiti | Aurato et Sapientissimo ac primo ducali Secretario | Ciccho Simonete.

Bl. 2: ¶ Laurenti Vallensis Viri Clarissimi | Elegantię ad breue quoddam ac peruti|le redactę Compendium.

Bl. 63 verso: Finis Elegantiarum disertissimi viri | Larentii Vallensis. Romę in domo | quondam Magistri Udalrici Galli | barbati: Impręssarum Sixto iiii. pon. | Max. Seden. Anno eius Nono.

Abstulerat Latio multos Germania libros
Nunc multo plures reddidit ingenio
Et quod vix toto quisquam perscriberet anno,
Munere germano conficit una dies.

Bl. 64: Registrum huius Opusculi.

Nr. 30 und 31 in einem Band.

Holzdeckel mit rotem Leder überzogen, messingenen Buckeln und einer Schliesse.

Auf dem ersten Vorsatzblatt steht: Sum Joannis Christopheri stud. Brisacensis ex hæreditate patris sui Vormatiensis Anno et partu virgineo 1558. JNc XVIII

32. Priscianus. Opera grammatica. *Venedig, Michael Manzolini de Parma. 1481. fol.*

Ohne Blattzählung, Signatur a II *(10 Blätter),* b—z (v *und* u), &, ꝯ, ℞, aa—qq *(manchmal 8 Blätter, manchmal 6), am Schluss zwei unsignierte Blätter, römisch, 37 Zeilen.*

Fol. a II: Juliano Consuli ac Patri|cio Priscianus salutem. *Schluss:* Impressum Veneciis Impensis Magistri Michaelis Man|zolini de Parma: Anno Domini. MCCCCLXXXI. | Die. xv. Mensis Decembris. *Schlussblatt Register.*

Hain 13359. Proctor 4752.

Damit zusammengebunden:

1. **Cartesius, Paulus. In Sententias.** *Basel, Joh. Frobenius von Hammelburg. 1513. fol.*

Mit Titel, ein Holzschnitt von Urs Graf.

2. **Ringmannus Philesius. Passionis Christi unum ex quattuor evangelistis textum.** *Strassburg, Joh. Knoblouch. (Nach 1500.) fol.*

Mit 25 prächtigen blattgrossen Holzschnitten von Urs Graf.

3. **Bawm unnd Auszlegung der { Sypschafft. Mogschafft. Geuatterschafft.**

Oppenheim 1515. fol.

Holzdeckel mit 2 Schliessen. JNc XIX

33. Fasciculus temporum *(Werner Rolevinck † 1502). [Ulm, Joh. Zainer? 1481.] fol.*

Ohne Blattzählung (von Hand eingetragen), ohne Signatur, 6 Blätter Register und 90 Blätter Text; gotisch, 43 Zeilen. Mit gemalten Initialen und Holzschnitten.

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. 1 verso ff. Tabula *mit Angabe der Blätter, obwohl die Numerierung derselben fehlt. Fol. I:* Generatio et generatio laudabit etc. *Fol.* xc *Schluss:* Chronica que dicitur fasciculus temporum edita in alma vniuersitate colonie agrippine super renum. a | quodam deuoto cartusiensi finit feliciter. Sepius quidem iam impressa. sed negligentia correctorum | in diuersis locis a vero originali minus emendata. Nunc vero non sine magno labore ad | pristinum statum reducta. cum quibusdam additionibus. per humilem virum fratrem heinricum wirczburg de | vach monachum. in prioratu rubeimontis. ordinis cluniacen. sub lodouico. gruerie comite mag|nifico Anno domini. MccccIxxxI. Et anno precedenti fuerunt aquarum inundationes maxime. ventusque hor|ribiles. multa edificia subvertentes.

Ist mit Nr. 5 zusammengebunden.

Ein zweites nicht koloriertes Exemplar dieser Ausgabe unterscheidet sich von der vorliegenden dadurch, dass zwischen der Tabula und dem Text ein leeres Blatt ist. Auf dem Titelblatt unten steht: Liber Publicæ Civium Scaphusianorum Bibliothecæ ex donatione Joh. Wilhelm Ziegleri. JNc XX

34. Galensis Johannes *(ein englischer Minorit um 1300).* **Communiloquium.** *[Ulm, Jost Zainer 1481.] fol.*

Ohne Signatur und Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Pars Prima, *rechts* Distinctio Prima etc. *Gotisch, 186 Blätter, 40 Zeilen.*

Fol. 1 verso—12 Register, Bl. 13 leer, 14 Prologus. *Schluss*: Vigore motoris primi immobilis: nullam magnitudinem | habentis explicit Galensis summa etc. legis gracia anno. 1281. finit feliciter. *Auf dem Titelblatt steht geschrieben:* Summa Galensis | siue Collectionum aut Communiloquium. *Darunter:* Zacharias Francocinus. 5 batzen.

*Hain * 7443. Proctor 2526.*

Damit zusammengebunden:

35. Calderinus, Johannes. Auctoritates Decretorum. *Speier, Peter Drach, 1481. fol.*

Ohne Blattzählung, Signatur a II—k, *gotisch, 42 Zeilen. Erstes Blatt leer.*

Fol. a II: Cum ego thomas Dorniberg de memmingen decretorum artium | etc. *Schluss:* Biblie auctoritatum et senteneiarum que in decretorum et | decretalium compilationibus solent induci tabula per Jo|hannem Caldrini iuriscanonici doctorem famatissi|mum compilata et per Thomam Dorniberg de mem|mingen eiusdem facultatis doctorem eximium corre|cta et Petrum Drach Spirensem Impressorem impressa | exactissime Anno domini. M.cccc.lxxxi. explicit feliciter. *Darunter das Druckerzeichen.*

*Hain * 4247. Proctor 2341.*

Ist mit Nr. 34 zusammengebunden. Holzdeckel mit einer Schliesse.

JNc XXI

36. Valerius Catullus Veronensis. Albius Tibullus. Sextus Propertius. Papinius Statius Neapolitanus. *Vincenza, Jouannes Renensis et Dionysius Berthochus. 1481. fol.*

Ohne Blattzählung, z. T. mit Custoden, Signatur a—z *(Quaternionen), römisch, 45 Zeilen.*

Fol. a I verso Widmung des (J)oannes Calphurnius. *Fol. a II* Val. Catulli Ver. carmina. *Fol. e* Tibullus. *Fol. h* Propertius. *Fol. p I verso* Papinius Statius Neap.

Schluss: P. PAPINII STATII. SYLVARVM LIBER VLTI|MVS EXPLICIT MCCCCLXXXI.

Actum Vincentiæ per magistrum Jouannem renensem | et Dionysium Berthochum. *Darauf ein leeres Blatt und dann 3 Blätter* Carmen Joannis Calphurnii poetæ ad Joannem Inderbachium Pontificem Tridentinum.

*Hain * 4760. Proctor 7151.*

Ist mit Nr. 45 zusammengebunden. JNc XXX

37. Nicolaus de Lyra. Postilæ in Vet. et Nov. Testamentum Vol. V. *[Venedig, 1481?] fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnentiteln und Custoden, Signatur a 2—z, A—M, *gotisch, dreispaltig, 69 Zeilen. Gemalte Initialen.*

Fol. 1: Quinta pars huius | operis in se continens glosam ordinari|am cum expositione lyre literali et mora|li. necnon additionibus ac replicis.

Super libros Matthei Marci Luce Johannis.

Auf der Rückseite 7 lateinische Distichen.

Fol. a 2 Prefatio. *Fol. a 3* Prologus. *Fol. a 5* Evangelium secundum Matthęum.

Holzdeckel mit 2 Schliessen. JNc XXII

38. Suso, Heinrich *(genannt Bruder Amandus). Augsburg, Anton Sorg 1482. fol.*

Ohne Signatur, 5 Blätter nicht foliiert, erst vom 6. an, und zwar das erste Buch für sich 108 Blätter, der Rest 146 Blätter, also zusammen 259. Columnenüberschriften, links Das erst bůch, *rechts* Das VII. blat. *Gotisch, 33 Zeilen.*

Bl. (2): Hie seind geschriben die capitel des bůchs dz | do der Seůsse heisset und die zal der selben | capitel und an welhem blat man dz vindet. *Bl. (5 verso) ein blattgrosser kolorierter Holzschnitt. Fol. VI:* Das VI. blat

Das ist der prologus. das ist die vorrede des | bůchlins das da heisset der Seusse. *Kolorierte Initiale* J. *Bl.* xiiii *verso,* xxxi, xxxviii *verso,* xxxix, LViii *verso kolorierte Holzschnitte im Text,* LIX *verso blattgrosser kolorierter Holzschnitt,* LXXiiii *dito, Bl.* LXXXI *verso kolorierter Holzschnitt im Text, Bl.* LXXXV *verso blattgrosser kolorierter Holzschnitt, Bl.* LXXXVi *auf jeder Blattseite ein kolorierter Holzschnitt im Text, Bl.* Lxxxviiii *blattgrosser kolorierter Holzschnitt, hinten einer im Text, Bl.* cviii *verso blattgrosser kolorierter Holzschnitt. Mit Seite 214 beginnt die neue Foliierung:* Hie hebt sich an die vorrede in das ander | bůch. Das erst capitel. Es stund ein prediger etc., *das* E *kolorierte Initiale. Seite 270 kolorierter Holzschnitt, Seite 345 beginnt das 3. Buch:* Ecce enim veritatem etc., *das* E *kolorierte Initiale. Seite 377 beginnt das 4. Buch:* Regnum mundi, *das* R *kolorierte Initiale. Seiće 419:* Von der weiszheit bůch. *Seite 433:* Das biechlin von den nein | velszen. | Alle menschen etc., *das* A *kolorierte Initiale. Das letzte Blatt ist beschädigt gewesen und nach einem andern Exemplar der Schluss ergänzt worden.*

Gedruckt und [vollendet ist dicz bůch des ge]|leich noch [bessers den laien nit kund ist sein le|ben zebessern genant der Seůsse von Anthonio

sorg in der keyserlichen stat Augspurg | an dem nåchsten freitag vor sant Jórgen tag | do man zalt nach Christi gepurt tausendvier|hundertzwei und achtzig iar].

Proctor 1685.

Ueber diesen Druck vgl. G. W. Zapf, Augsburgs Buchdruckergeschichte, Augsb. 1786, I, p. 64. Ueber Suso, ein Hegauer, vgl. J. Bächtold, Geschichte der deutschen Litteratur in der Schweiz, p. 213 ff.

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit 2 Schliessen.

JNc XXIII

39. Bibel, deutsche. *Nürnberg, Anton Koburger 1483. gr. fol. 2 Bände.*

583 numerierte Blätter; Fol. 128 ist fälschlich mit CXXIX *numeriert. Fol. 142 mit* CXLIIII. *Mit Columnenüberschriften, keine Signatur, gotisch, doppelspaltig, 50 Zeilen, mit vielen gemalten Initialen und kolorierten Holzschnitten.*

Teil 1. Fol. 1: Hie hebet an die Epistel des heyligen prie|sters saut Jheronimi zu Paulinum etc. *Fol. 295 verso Schluss:* Ein end hat die weissagung | oder der psalter des kůniglichen propheten David.

Teil 2. Fol. 296: Das buch der spruch. Hie vahet an dye vorred etc. *Fol. 583 verso Schluss:* Disz durchleuchtigist | werck der gantzen heyligen geschrifft. genant | dye bibel fur all ander vorgetrůcket teutsch biblen. | lauterer. clarer. und warer nach rechter gemey|ner teutsch. mit hohem vnd groszem vlysz. gegen | dem lateynischen text gerechtuertigt. vnderschid|lich punctirt. mit vberschrifften bey dem meysten teyl der capitel vnd psalm. iren inhalt vnd vr|sach anzaygende. Vnd mit schönen figuren dy hystorien bedeutende. hat hie ein ende. Gedruckt in der lóblichen key|serlichen reychstat Nůrenberg. Nach der ge|burt cristi des gesetzs der genaden. vierzehen | hundert vnd in dem dreyvndachtzigsten iar am | montag nach Invocavit. Um wellich volbring|ung. sey lob. glori. vnd ere der hohen heyligen dry|ualtigkeit. vnd eynigem wesen. dem vatter vnd dem | son vnnd dem heyligen geyst. der da lebt. vnnd | regieret gott ewigklich amen.

*Hain * 3137. Proctor 2028. Neunte deutsche Bibel.*

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen, messingenen Buckeln und zwei Schliessen.

Diese kostbare Bibel gehörte den Grafen von Pappenheim. Auf der innern Seite des vordern Deckels im I. und II. Teil sind die Wappen: 1. Heinrichs von Pappenheim und seiner Gemahlin, Anna geb. Freifrau zu Abensperg; 2. Wilhelms und seiner Frau Madlene geb. von Rechberg 1574; 3. Albrechts von Rechberg von Hohen Rechberg und seiner Frau Elsbeth von Rechberg, geb. Gräfin von Apermundt. Ferner finden sich am Rande handschriftliche Bemerkungen. Im II. Teil

vorn auf dem innern Deckel und auf einem eingeklebten Blatt Familiennachrichten der Pappenheimer von 1502, 1506, 1550, 1555, 1558, 1568. Auf dem vordern Deckel innen steht ferner: 1552 Adam. Jórg von Loubenberg.

1562 Madlena von Loubenberg. O Mensch gedenkh eben
Was hie sey dein lebenn.

Am Schluss des I. und II. Teils mit unbeholfener Schrift: Elsbet von Loubenberg geborne marschalckin zů bapp. gnad dir der almechtig got. *Auf der innern Seite des hintern Deckels von derselben Hand:* ich hab mie in liebe und | trey ver lorn und vo ich mich | weid da stechen mich die | distel und das Elend. o got du mein starcke hilf | und sterck erbarm dich mein | gnad dir der almechtig got. JNc XXIV

40. Eusebius. Chronicon a s. Hieronymo lat. versum. *Venedig, Erhard Ratdold, 1483. 4°*

Mit Blattzählung; Signatur: 11 unsignierte Blätter, a 2—u, X *(9 Blätter) = 180 Blätter, gotisch, 41 Zeilen. Prächtige Initialen, schöner Druck.*

Die ersten 10 Blätter enthalten das Register, Fol. 11 ist leer. Fol. a 2 der Titel in Rotdruck. Dann folgt die Prȩfatio Hieronymi, *Fol. a 3 verso:* Eusebii interpretata Prȩfatio: *Fol. a 6:* Exordium libri, *hierauf die Chronik mit den Fortsetzungen Prospers etc. bis 1481. Fol. 169 verso in Rotdruck:* ¶ Erhardus. Ratdolt Augustensis solerti vir ingenio maxima | cura plurimis undique comparatis exemplaribus Eusebii li|bros chronicos ac reliquas in hoc volumine de temporibus | additiones non paruo studio impensisque emendatissime im|pressit Venetiis Duce inclyto Joan. Mocenico Romanorum | imperatore Phrederico. III. anno Imperii sui. 44. Anno Sa | Gloria *(in schwarz)* lutis 1483. Idibus Septembris. Deo *(schwarz).*

*Hain * 6717. Proctor 4390.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit einer Schliesse. JNc XXV

41. Bartholomæus (de Glanvilla) **Anglicus. De proprietatibus rerum.** *Nürnberg, A. Koburger 1483. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, auf der rechten Seite: Liber Primus etc. *Ohne Signatur, gotisch, doppelspaltig, 53 Zeilen.*

Fol. 1 ist weggerissen; Fol. 2—6 Register. Die Signatur ist handschriftlich beigefügt worden, a—z, a—q.

Schluss: Explicit tractatus de proprietatibus re|rum editus a fratre bartholomeo anglico ordi|nis fratrum minorum. Impressus per industrio |

sum virum Anthonium Koburger inclite Nurenlbergė civem. Anno salutis gratie. M.cccclxxxiii. III. kalendis. Junii.

*Hain * 2505. Proctor 2036.*

Pergamentumschlag. JNc XXVI

41 a. *Bl. 1:* Das buch genant **der se | len wurtzgarten** ist gar | kurtzweilig zelesen geist | lichen und weltlichen.

[Ulm, Konrad Dinckmut 1483.] kl. fol.

Signatur und Columnenüberschriften, gotisch, 38 Zeilen. Zahlreiche interessante Holzschnitte, namentlich Bl. 1 verso. Leider ist unser Exemplar schwer beschädigt, indem a II, III, d II—8, e I—II, f IV *und noch zwei Blätter dieser Lage,* g II—8, *und von* n II *an der ganze Rest weggerissen worden sind; ausserdem sind viele Blätter zerrissen.*

Vgl. Hain Nr. 14584. Proctor 2561. J. Rosenthal, Incunabula Typographica, Munich. 1900, Nr. 1498. JNc XXVI a

42. Virgilii Maronis opera. *Venedig, Thomas (de Blauis) de Alexandria 1484. kl. fol.*

Ohne Blattzählung, Signatur a—z, &, ꝯ, ℞, A—L *und 2 Blätter, zusammen 283 Blätter, römisch, 56 Zeilen. Schön gemalte Initialen.*

Fol. a verso Maronis vita. *Fol. a IIII verso* Servii Nauri honorati grammatici in Bucolica Maronis commentariorum liber. *Fol. a 5* Bucolica *mit Commentar. Fol. c 6 verso* Georgicorum libri quatuor. *Fol. h II verso* Aeneidos libri duodecim. *Fol. D II kleinere Gedichte ohne Commentar. Vorletztes Blatt:* Impressum Venetiis per Tomam de alexandria | M.cccc.lxxxiiii. die xxiiii. decembris. *Dann folgt das Register.*

Proctor 4759.

Holzdeckel mit Schliessen.

Auf dem Vorsatzblatt und dem letzten Blatt steht u. a.: Hic liber spectat ad me Jacobum de Schwartzach | ciuem Constantiensem. et qui ipsum abusive habere | contingeret prefato Jacobo destituat. 1506.

JNc XXVII

43. Martyrologium. *Strassburg, Joh. Prüsz 1484. fol.*

7 Blätter ohne Signatur, hierauf 9 Sexternionen a—k, *Columnenüberschriften* Genner, Hornung etc., *gotisch, 67 Blätter im ganzen, Zeilenzahl schwankt.*

Fol. 1 (unsigniert) Titel: Martirologium der heiligen | noch dem ka-

lender; *oben handschriftlich saec. XV:* Moritur in bello Leopoldus dux bone clar? | dux ducum occidit scandalose.

Fol. 2—7 der Kalender, doch fehlt Fol. 3 (März, April), wie denn das Exemplar sehr stark abgegriffen und misshandelt ist. Handschriftliche Einträge der Familie Peyer von 1515—1586. Fol. 7 die Losztaffel *mit Holzschnitt (Aderlassmann). Fol. 7 verso die Vorrede. Fol. a 1 der Text mit Initialen (Holzschnitt). Fol. k 5 verso:* Gedruckt zu Strasz|burg Johannes Prüsz | Anno domini M.cccc.lxxxiiii.

*Hain * 10874. Proctor 514.*

Auf dem letzten Blatt handschriftlich saec. XVI:

Alsz so sol man gůtt tintten machen:

Nem v lott gallet ȯpfel.
Nem iiii lott victriȯl.
Nem iii lott gumy.
Nem i masz win.
Nem i wald gleszlin mit essig.

rotty tintten:

Nem für ii crützer presilgen.
Nem für i heller allat.
Nem füls mit essig.

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit einer Schliesse. Auf den innern Seiten Fragmente eines Pergamentmanuscripts saec. XII. Evangelium s. Joh. JNc XXVIII

44. Terentius. Eunuch. *(Deutsche Uebersetzung.) Ulm, Conrad Dinckmut 1486. kl. fol.*

Signatur a II—p IIII; *von* b II *an oben Blätterzählung; 93 Blätter, gotisch, 39—42 Zeilen.*

Fol. a II: Hernach volget ain Maisterliche vnd | wolgesetzte Comedia zelesen vnd zehö|ren lustig vnd kurtzwylig. Die der hoch|gelert vnd grosz Maister und Poet The|rencius gar subtill mit grosser kunnst vnd | hochem flysz gesetzt het. Darinn man ler|net die gemuet aigenschafft vnd sitten der | menschen des gemainen volcks erkennen | Darumb ain yeder so durchlesen oder ho|ren desz wissen empfachet. sich desterbas | vor aller betrügnusz der bösen menschen | mag hütten vnd wissen zebewaren.

Es folgt das Argumentum und die Inhaltsangabe. Mit Fol. b II beginnt die Uebersetzung in grossem Druck, daneben und darunter der Commentar in kleiner Schrift. Fol. b I *verso, Bl.* II *verso, Bl.* XI, XIII, XIX, XXVI *verso,* XXXI, XXXV *verso,* XXXVIII, XXXIX, XLV *verso,* XLVII, XLVIII *verso,* LI *verso,* LVI *verso,* LVIII, LXI *verso,*

LXVI *verso,* LXIX *verso,* LXXIIII *verso,* LXXVI, LXXVII *verso,* LXXX *verso,* LXXXIII, LXXXIIII, LXXXVI *verso,* LXXXVIII, XC *kolorierte blattgrosse Holzschnitte. Bl.* XCIII: Dise Comedia hat Hanns Nythart zů Ulm | lassen trucken den Cůnrad Dinckmůt | Nach Cristi gebůrt. M.cccc.lxxxvi. jar.

*Hain * 15 436. Proctor 2569.*

Vgl. G. W. Zapf, Aeltere Buchdruckergeschichte Schwabens, Ulm 1791, p. 94 f. Vgl. Goedeke, Grundriss, 2. Aufl., I, 444.

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und einer Schliesse.
JNc XXIX

45. P. Ovidii Nasonis Metamorphoseos. *Venedig, Bernardinus (Rizus) de Novaria. 1486. fol.*

Ohne Blattzählung. Signatur A—R *(je 8 Blätter),* S *(10 Blätter). römisch, 52 Zeilen.*

Fol. A I verso Widmung des Bonus Accursius Pisanus. *Oben von einer Humanistenhand:* Mancipio me possidet Zacharius Franconius Blafontanus. *Unten von derselben Hand:* Comparatus est liber Basileæ anno 1523 14 batziis. *Fol. A II lateinische Abhandlung über Ovid, Fol. A 6 Register. Fol. B Text. Fol. S 9:* Impressum uenetiis per | Bernardinum de Novaria. | M.cccc.Lxxxvi. Die | xiii. Januarii.

*Hain * 12 143 (1). Proctor 4945.*

Beigebunden: **Valerius Catullus Veronensis** etc., *siehe Nr. 36.*

Holzdeckel. JNc XXX

46. Aeneas Sylvius. Epistolæ familiares. *Nürnberg, Anton Koburger 1486. 4°*

Ohne Blattzählung. Signatur a *(5 Blätter),* b II, c *etc. bis* z, aa —hh *(je 8 Blätter) = 245 Blätter; gotisch, 52 Zeilen.*

Fol. a: Numerus et ordo epistolarum in hoc ope|re contentarum. *Fol. b verso* Preconizatio Enee siluii poete laureati. *Fol. b II der Text. Fol. hh 8:* Impensis Anthonii Koberger nuremberge impresse. finiunt XVI. kalendas augusti. Anno sa|lutis christiane etc. M.cccc.lxxxvi.

*Hain * 154. Proctor 2051.*

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und einer Schliesse.
JNc XXXI

47. Gregorius IX. Compilatio decretorum. *Venedig, Thomas de Blauis de Alexandria 1486. kl. fol.*

Ohne Blattzählung, Signatur (a I)—z, ꝛ, ꝯ, ℞, A—Z, aa—bb, *(Quaternionen),* a *(12 Blätter), gotisch, vierspaltig, 63 Zeilen.*

Fol. (a 1) leer; Fol. (a 1) verso Vorbemerkung des Druckers. Fol.

a 2 Anfang des Commentars: (G)regorius. In huius libri principio quinque precipue | sunt prenotanda etc. *Anfang des Textes rotgedruckt:* In nomine sancte trinitatis. | amen. Compilatio decretalium | gregorii. IX. *Schluss rotgedruckt:* Nova decretalium compilatio Gregorii. IX. impressa Ve|netiis impensa atque diligentia Thome de blauis de | alexandria feliciter explicit. Anno salutis christiane | Millesimo. cccc. lxxxvi. die. XXII. decembris. Innocencio | octavo pontifice maximo. Augustino barbarico inclyto | Venetorum duce. Finis.

Das Registerblatt (a II) ist zerrissen.

*Hain * 8021. Proctor 4763.*

Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen, mit zwei Schliessen. JNc XXXII

48. (Voragine, Jacobus Januensis de † *1298*). Legenda sanctorum alias Lombardica historia. *Basel, N. Kesler 1486. fol.*

Ohne Blattzählung. Signatur: 12 Blätter unsigniert, dann c—z, A—O 5, *wechselnd 8 und 6 Blätter stark, zusammen 255 Blätter. Unserm Exemplar fehlen 4 Blätter* i I—IIII. *Gotisch, doppelspaltig, 53 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. 2 Prologus *und* Register. *Fol. c:* Incipit legenda sanctorum que lombardi|ca uocatur historia. *Schluss:* Legenda sanctorum alias Lombardica hy|storia nuncupata Impressa Basilee et feli|ci|ter consummata per Nicolaum Kesler. Sub an|no domini Millesimo quadringentesimo octo|gesimo sexto. die vero. XXV. mensis Junii. *Darunter das Druckerzeichen.*

Proctor 7655.

Pergamentumschlag. JNc XXXIII

49. Breydenbach, *(Bernhart von).* **Fart uber mer zu dem heiligen grab etc.** *Mainz, Erhart Rewich 1486. fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur, 165 Blätter, davon 9 und 157 leer, gotisch, 41 Zeilen.

Fol. 1 Schrift saec. XVI. ex.: Autor Felix Fabri Tigurinus ex nobili | Schmidiorum familia. Gesneri bibliotheca.

Fol. 1 verso blattgrosser prächtiger Holzschnitt, ein reichgekleidetes Fräulein darstellend, links das Wappen Bernhards von Breydenbach, rechts das Wappen des Johannes Grafen von Solms, unten das Wappen Philipps von Birken, Ritters. Fol. 2 Widmung. Fol. 4 Register. Fol. 7 Eyn vorred. *Fol. 12 ff. der Text. Fol. 15 ein grosser Holzschnitt* Venedig. *Fol. 19 ein kleinerer* Parentz. *Fol. 21, 22 dito* Corfu. *Fol. 23, 24 ein grosser* Modon. *Fol. 25, 26 dito* Candia. *Fol.*

27, 28 Rhodysz. *Fol. 35 Holzschnitt im Text* Dispositio et figura templi dominici sepulchri. *Fol. 91 dito* Sarracenen. *Fol. 91 verso dito* Juden. *Fol. 93 verso dito* Kriecheschen. *Fol. 95 verso* Surianen. *Fol. 100 dito* Abbasinen. *Fol. 109 dito* forma et disposĩtio dominici sepulchri. *Fol. 109 verso, 110 grosser Holzschnitt* Jherusalem. *Fol. 110 verso blattgrosser Holzschnitt seltsame Tiere. Fol. 156 Holzschnitt im Text* Türcken. *Fol. 165:* Dises werck ynnhaltende die heyligen reyszen gen Jherusalem zů | dem heiligen grab vnd furbasz zů der hochgelobten jungfrauwen vnd | mertreryn sant Katheryn durch Erhart rewich von Uttricht ynn der | statt Meyntz getrucket ym jar vnsers heylsz. tusent. vierhundert vnd lxxxvi. yn dem. xxi. tag desz Brachmonadts. Endet sich seliglichen. *Druckerzeichen.*

*Hain * 3959. Proctor 157.*

Vgl. T. Tobler, Bibliographia Geographica Palestinae, Lpz. 1867, p. 55 f.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit Schliessen. JNc XXXIV

50. Vocabularius latino-germanicus. *Strassburg 1486. kl. 4°*

Ohne Blattzählung, Signatur A 1—Y (8), a—g (8), *gotisch, 32 Zeilen. Initialen eingemalt.*

Fol. A 1 ausgerissen. Fol. A 2: Si iuxta naturalem consonarum proprietatem lati|no etc. *Wir erfahren aus der Widmung, dass* Mag. Jodocus Eychman de Kalw und mag. Joh. Melber de Geroltzhofen *die Verfasser sind. Schluss:* Actum argentine. anno christi salu|tifero. 1486. kalendus vero Junius.

Holzdeckel mit einer Schliesse. JNc XXXV

51. Imitatione (de) Christi. *(a Joh. Gersonio.) [Ulm, Joh. Zainer.] 1487. 8°*

Die ersten 8 Blätter unbezeichnet, die folgenden oben foliiert und ebenso ist je oben die Signatur angegeben a *bis* z *(6), 182 Blätter, 22 Zeilen, gotisch.*

Fol. (1): Tractatus de | ymitatione cristi | Cum Tractatulo | de meditatione | cordis. *Fol. (2—7):* Tabule capitulorum in libros | sequentes. *Fol. (8) leer, dann folgt der Text.*

Fol. CLXXXII: Tractatus aureus et peruti|lis de perfecta ymitatione | cristi et vero mundi contemp|tu Cum tractatulo de medi|tatione cordis finiunt felici|ter Anno M.cccc.lxxxvii.

Vgl. A. Castan, Catalogue des Incunables de la Bibliothèque publique de Besançon, Besançon 1893, № 593.

*Hain * 9091. Proctor 2548.*

Gepresster Lederband saec. XVI mit Goldschnitt. JNc XXXVI

52. Opusculum Ruperti abbatis Tuiciensis *(† 1135 im Kloster Duitz).* **De victoria verbi dei** in tredecim libros divisum. *Augsburg, Anton Sorg 1487. kl. fol.*

Mit Blattzählung, Columnenüberschriften, links Liber primus etc., *rechts* folium I etc., *Signatur* 1, 2, 3 *(8 Blätter)* a 1 (= fol. I)—p = *105 foliierte Blätter, gotisch, zweispaltig, 49 Zeilen.*

Fol. 1 ausgerissen. Fol. 2 Index, *Fol. a I Text. Fol.* CV *Schluss:* De victoria verbi | dei volumen originale Ruperti Abbatis | Tuiciensis sacre pagine professoris egregii | sacramenta pentateucon ceterorumque ve|teris ac noue legis librorum occulta In | tredecim libros diuisum feliciter explicit. | Impressum per Anthonium Sorg ciuem | Augustensem Anno domini. M.cccc.lxxxvii.

*Hain * 14046. Proctor 1704.*

Pergamentumschlag. JNc XXXVII

53. Thesaurus novus Sermonum *(Verfasser Petrus de Palude, † 1342 zu Paris),* **de tempore.** *Strassburg, Martin Flach 1487. kl. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links der Festtag, rechts Sermo I etc., *Signatur* a 2—z, A—Y *meist Quaternionen, doch auch Sexternionen, gotisch, zweispaltig, 53 Zeilen, Wasserzeichen ein Einhorn.*

Fol. 1 Titel: Sermones Thesau|ri noui de tempore. *Fol.* a 2—b (6) *(13 Blätter) Register. Fol. c:* Incipiunt sermo|nes notabiles atque perutiles. quibus ab editore | suo doctore et predicatore famosissimo nomen ut. Thesaurus nouus intitulentur niditum est. *Gemalte Initiale* D. *Schluss:* Opus perutile sermonum dominicalium to|tius anni. Thesaurus nouus nuncupatum | impressum Argentine per Martinum Flach | Anno domini. Mcccclxxxvii. Finit feliciter.

Proctor 675.

Roter Papierumschlag. JNc XXXVIII

54. Thesaurus novus Sermonum. *(P. de Palude.) Strassburg, Martin Flach 1488. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Sermo I etc., *rechts der Festtag, Signatur* a 2—z, A—Q, *wechselnd je 8 und 6 Blätter, gotisch, zweispaltig, 53 Zeilen. Mit eingemalten Initialen.*

Fol. 1 Titel: Sermones Thesauri | noui de sanctis. *Fol. a 2* Tabula, *9 Blätter. Fol. 11 leer. Fol. c*: Incipiunt sermones notabilis etc. *Schluss:* Opus perutile sermonum de sanctis per | circulum anni Thesaurus nouus nuncu|patum impressum Argentine per Martinum flach | Anno domini M.cccc.lxxxviii. finit feliciter.

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen und mit zwei Schliessen.

Eine Duplette in rotem Papierumschlag. JNc XXXIX

55. Thesaurus novus Sermonum. *(P. de Palude.) Strassburg, [Martin Flach] 1488. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links der Festtag, rechts Sermo I etc., *Signatur* a 2—v, *Quaternionen und Ternionen, 134 Blätter, gotisch, zweispaltig, 53 Zeilen. Eingemalte Initialen.*

Fol. 1 Titel: Sermones quadragesimales | Thesauri noui. *Fol. a 2:* Tabula sermonum. *Fol. a 3:* Incipiunt sermones | quadragesimales notabiles atque perutiles qui | thesaurus nouus intitulantur. *Schluss:* Opus perutile sermonum quadragesimali|um Thesaurus nouus nuncupatum Argenti|ne impressum. Anno domini M.cccclxxxiii. | finit feliciter.

Panzer I, 34, 122.

Holzdeckel mit einer Schliesse. JNc XL

56. Homer. Opera, gr. ex rec. Demetrii Chalcocondylæ acc. Herodoti et Plutarchi vitæ Homeri et Dionis oratio de Homeri laudibus. *Florentiae, labore et industria Demetrii Cretensis sumtibus Bernardi et Nerii Tanaid. Nerlii filiorum, 9 Dez. 1488. gr. fol.*

Ohne Blattangabe. Signatur der Vorreden A II—E 8 = *40 Blätter + ein halbbedrucktes und ein unbedrucktes Blatt. Ilias* A I—Z, ET, Ͻ, ℞ = *208 Blätter. Odysèe, Batrachomyomochie und Hymnen* AA—Z, ETE, T 6 = *189 Blätter. 39 Zeilen.*

Fol. A I: Bernardus Nerlius Petro Medicæ Laurentii | filio S. *Es folgen die Vorreden etc., Fol. A I die* Ilias, *Fol. AA I die* Odysee etc. *Schluss:* Δεκεμβρίου ἐσχάτῃ.

Hain 8772. Proctor 6194.

Editio princeps, noch immer von grossem Wert.

Gepresster Ledereinband.

Auf dem Vorsatzblatt: Sum Lodoici *(durchgestrichen und darüber* Basilii) Lucii Heniochi. Ex Liberalitate filiorum Aldi Manutii.

Auf der innern Seite des vordern Deckels: Bibliothecæ Civium Scafusianorum d. d. Lodovicus Lucius Sereta Schotnovius a Zavorsiz. Frid. Luc. f. Joh. N. Lud. Luc. ex avia pronep. Bas. Luc. Abn., Lud. Luc. Heniochi Atnep. datum 26 Julii A° 1688. *Im Texte mehrfach handschriftliche Eintragungen. Auf den beiden Schlussblättern wichtige Notizen über die Familie Sereta 1575 bis 1597.* JNc XLI

57. S. Hieronymi epistolæ. *Venedig, Andreas de Toresanis de Asula. 1488. gr. fol.*

Blattzählung unten, mit Custoden, Columnenüberschriften handschriftlich. I. Teil: Signatur II *(6 Blätter),* a—q *(je 10 Blätter),* r, s *(je 8 Blätter) = 174 numerierte Blätter. II. Teil: Signatur* A—Z *= 229 numerierte Blätter; es folgen 5 unsignierte Blätter. Römisch, 57 Zeilen, prachtvoller Druck. Die Anfangsbuchstaben eines jeden Bandes sehr schön gemalt. Handschriftliche Randbemerkungen.*

Fol. II Tabula. *Fol. IV verso* Vita s. Hieronymi. *Fol. a* = I. Epistola I. *II. Teil: Fol.* ccxxix *verso:* Divi Hieronymi religionis ecclesiasticæ doctoris eximii huic secundo epistolarum volumini finis imponitur. Quod | quidem opus uno cum priori uolumine in urbe Venetiarum diligenter emendatum et impressum est per Andream de Tore|sanis de Asula Anno natalis dominici. M.CCCC.LXXXVIII. Idibus Madiis.

Darunter das rotgedruckte Druckerzeichen. Dann folgt ein leeres Blatt und hierauf das Register auf 4 Blättern.

*Hain * 8558. Proctor 4717.*

Holzdeckel mit zwei Schliessen. JNc XLII

58. 1. Fasciculus temporum *(Werner Rolevinck, 1425—1502). Strassburg, Johannes Prysz 1488. fol.*

Mit Blattzählung und Columnenüberschriften, links Prima etas. Adam; *rechts* Folium III. etc. *Signatur: 6 unsignierte Blätter,* A *(8 Blätter),* B—O *(je 6 Blätter),* P *(4 Blätter) = 96 gezählte Blätter. Gotisch, 45 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Fasciculus temporum omnes anti|quorum cronicas complectens. *Fol. 1 verso bis 6 verso Register. Fol.* A = I (G|eneratio et generatio etc. *Das letzte historische Datum vom Jahr 1484. Schluss:* Impressum Argentine per Johannem | prysz. Anno domini. Mccccclxxxviii.

Dieses Exemplar hat stark durch Mäusefrass gelitten.

*Hain * 6937. Proctor 533.*

2. **Libri sancti Bonauenture,** *siehe Nr. 130.*

3. **Summaria,** *siehe Nr. 131.*

Holzdeckel mit einer Schliesse. JNc XLIII

59. Altvaterbuch. *Augsburg, Peter Berger, 1488. fol.*

Mit Blattzählung. Signatur: 4 ungezählte und unsignierte Blätter, 1. Teil a—n *= 102 Blätter; 2. Teil* A—O 4 *= 109 Blätter, zusammen 215 Blätter, gotisch, 44 Zeilen. Zahlreiche interessante Holzschnitte.*

Fol. 1 Titel: Der altuåterbůch. *Darübergeschrieben:* Dysz bůch

gehörtt gen Bodelshuszen in die clozen, *dieselbè Notiz auch auf der innern Seitè des vordern Dèckèls. Weiter unten steht:* Disz Buch schenkh (?) mir Schwester Ursulla (?) in dem klosterlin zu Ebingen den 7 Martius disz (16)97. *Fol. 1 verso ein blattgrosser kolorierter Holzschnitt. Fol. 2:* ¶ Ein Register in das nachgeend bůch | genant der altuåtter leben. oder czů latein | vitaspatrum. *Fol. a I:* ¶ Hie vahet an das hochwirdig leben | der anszerwölten freünd gottes der heyli|gen altuåtter. darumb thůe ein yeclicher | beyde oren auf die innern vnd die auszern | vnd merck iren grossen streit vnd sig un. | die ewige freüd dye sy domitt gewunnen | habent vnd volgent in nach. *Fol. n 6* = CII: ¶ Hie hat ein end das leben der | altuåtter vnnd volgent hyenach | die beispil. *Fol. A 1:* ¶ Hie vahent an die beispil vnd | wunderzaichen dises bůches. *Schluss:* ¶ Hie endet sich das bůch vnd das leben | der heyligen altuåtter mit seinen beispilen | in latein genandt vitaspatrum. Gedruckt in der keyserlichen statt Augspurg. von | Peter berger Vnd vollendet an der mit|wochen vor pfingsten. als man czalt nach | Cristi gepurt tausend vierhundert vnnd | achtundachtzig iar.

Hain 8606. Proctor 1916.

Damit ist zusammengebunden: **Von dem Endcriste,** Nr. 135.

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc XLIV

60. Augustini Aureli Opuscula plurima. *Strassburg, Martin Flach. 1489. fol.*

Blattzählung mit Columnenüberschriften, links Meditationes etc., *rechts* Folium II etc. *Signatur:* a *(6 Blätter),* b, c *(je 8 Blätter),* d *(6 Blätter) etc. bis* z, A—Q *= 273 Blätter. Gotisch, zweispaltig, 50 Zeilen, mit eingemalten Initialen.*

Vom ersten Blatt ist nur der Titel Aureli Augustini | opuscula plurima *erhalten, der auf das Vorsatzblatt eingeklebt wurde. Fol. a 2 bis Fol. 6 Register. Fol. b = I* Meditationes etc. *Schluss:* . . . impen|sis et opera Martini flach Argentinæ accu|ratissime impressorum Finis Anno a nati|uitate salvatoris nostri M.cccc.lxxxix. xiii. | kalendas Aprilis. *Darunter 5 lateinische Distichen.*

*Hain * 1948. Proctor 681.*

Pergamentumschlag. Auf dem Vorsatzblatt steht: Sum Wolfgangi Kelleri Engen. qui me nundinis Maii emptum ingenti gaudio in suam excepit Librariam Anno domini 1602. kost 8 floren. Quorum catalogum proxima indicabit pagina. JNc XLV

61. Compendium theologice veritatis *(Hugo von Strassburg) mit dem Register des Thomas Dornberg. Strassburg, [Martin Flach] 1489. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links und rechts Liber primus etc., *Signatur* a II, b *(je 8 Blätter),* c—p *(je 6 Blätter). Gotisch, doppelspaltig, 50 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. a II Prologus *und Inhaltsverzeichnis:* Incipit liber primus. *Fol. a 5* Tabula generalis. *Schluss:* Ac impressum argentine. | Anno domini. M.cccc.lxxxix. Deo gratias. *Auf der Rückseite des letzten Blattes ein deutsches frommes Gedicht saec. XVI., darunter von späterer Hand:* Und gedenke des armen Görg Aubelin umb gottes willen, der ausz diser zeit verscheiden ist vnd ist ain caplon gewesen der zeit zuo Horw in der Capell 68. dem Gott gnedig sein wöll amen.

Proctor 684.

Holzdeckel mit einer Schliesse. JNc XLVI

62. Lascarus, Constantinus, Byzantinus. Compendium octo orationis partium et aliorum quorundam necessariorum. *Vincenza, Leonardus (Achates) de Basilea 1489. 4°*

Ohne Blattzählung. Signatur: 1 unsigniertes Blatt, a I—m, *(je 8 Blätter) + 2 unsignierte Blätter. Römisch, doppelspaltig, 31 Zeilen.*

Fol. 1 handschriftlich: Titulus Philostrati super vita Apollonis, *dann griechisch. Fol. 1 verso:* Bonus Accursius Pisanus Viro Clarissimo Julio Pomponio salutem etc.; *darunter 6 lateinische Verse rot geschrieben. Fol. a I Text, links griechisch, rechts lateinisch. Unten handschriftlich:* ¶ Hunc librum donavit conventui Wienn. ord. predicatorum Eggius olym juris licenciatus | vicedominus magister bernardus perger pro dedicacione librarie et studiosorum profectum ob | sui perpetuam misericordiam sincerus ord. amicus, cuius anima requiescat in sancta pace amen. | 1497. *Schluss:* Hoc diuinum opus impressum | est Vincentiæ per magistrum Leo|nardum de basilea. xviii. Kalen|das Julii. M.cccclxxxviiiiet in|terpretatum per Venerabilem virum | utriusque linguæ doctissimum ac op|timum Johannem monachum | Placentinum. *Darauf griechische Verse.*

Hain 9922. Proctor 7127.

Damit zusammengebunden:

62 a. Κωνςταντίνου λασκάρως τοῦ βιζαντίου προ σίμιον τοῦ περὶ ὀνόματος καὶ ῥήματος τρίτου. *S. l. e. a.*

Die gleichen Typen wie oben. Signatur a II *(8 Blätter),* b *(6 Blätter) und* c *(4 Blätter).*

Hain 9925. Proctor 7126. JNc XLVII

63. Tractatus de horis cano|nicis dicendis. *(Auct. Joh. Mösch). Augsburg, Anton Sorg 1489. kl. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Articulus, *rechts* Primus, Secundus *bis* Sextus; *Signatur* A—H 4, *gotisch, 36 Zeilen*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. A II Prohemium. *Fol. A II verso:* Articulus Primus. *Fol. H 1 Register. Schluss:* ¶ Tractatus iste de horis canonicis dicendis compendiosus | per venerabilem virum Johannem Mösch Artium et sa|cre theologie professorem atque eo tempore in ecclesia maiori | basiliensi predicatorem. pro clericis ad easdem horas agen|das seu dicendas obligatos importatus et compositus et | ibidem in loco capitulari pro lectorio deputato per eundem | coram clericis publice lectus. Impressus Auguste per An|thonium Sorg Anno domini Mccccl xxxix. Sabato ante | Martini episcopi.

*Hain * 11534. Proctor 1712.*

Holzdeckel mit Schliesse. JNc XLVIII

64. Ptolomæus. Cosmographia. *Rom, Petrus de Turre 1490. gr. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Liber, *rechts* I. *Signatur* A 2—D *(je 8 Blätter),* E *(4 Blätter),* a *(10 Blätter),* b—g *(je 8 Blätter),* h 2 *(2 Blätter); 27 Karten in Kupfer gestochen, und zwar aus der Ausgabe von 1478, hierauf* a, b *(je 8 Blätter),* c 2, c 3 *und 6 unsignierte Blätter; es fehlen Blatt 1, 6, 15—19. Römisch, zweispaltig, 53 Zeilen.*

Fol. A 2 Registrum alphabeticum super octo libros Ptolo|mei incipit feliciter *(mit Majuskeln). Fol a 2:* Liber primus. *Fol. h (3)* Cl. Ptolomaei . . . octävus et ultimus liber explicit. Hinc sequantur Tabule *(Maj.). Fol. a (1) verso:* Incipit Registrum super Tractatum de | tribus orbis partibus etc. *Schluss:* Hoc opus Ptholomei memo|rabile quidem et insigne ex | actissima diligentia casti|gatum iucondo. quodam ca|ractere impressum fuit et completum Rome anno a na|tivitate domini. M.CCCC.LX| XXX. Die. IV. Novembris arte | ac impensis Petri de Turre *(mit Maj.).*

*Hain * 13541. Proctor 3966.*

Pappdeckel mit braunem Leder überzogen.

Auf den innern Seiten des vordern Deckels ist eine grosse Kalendertafel mit Holzschnitten eingeklebt. Inpresso nella inclita citadi Venetia per Nicolo ditto Castilia M.ccccl xxxxiiii *(sehr interessant). Auf der innern Seite des hintern Deckels ist ein alter grosser Kupferstich aufgeklebt, das Alphabet darstellend.* JNc XLIX

65. Tornamira, Johannes de *(Professor der Medizin in Montpellier um 1490).* **Clarificatorium** super nono Almansoris cum textu ipsius Rasis. *Lyon, Johannes Trechsel 1490. 4°*

Blattzählung, Signatur a—t *und zwei ungezählte und nicht signierte Blätter, zusammen 162 Blätter, gotisch, doppelspaltig, 51 Zeilen, mit eingemalten Initialen.*

Fol. 1 Titel. Fol. a II = Fol. I Text. Fol. CLIX Schluss: Preclarissimi opus Johannis de tornamira do|ctoris famosissimi atque decani preclari studii mon|tispessulani impressum Lugduni per Johannem Trechsel | alemannum artis impressorie magistrum Anno nostre salutis Millesimo quadringentesimo nonagesimo | die vero decimaseptima mensis Junii finit feliciter. *Darunter das rotgedruckte Druckerzeichen. Fol. 160 das Register. Fol. 161 Brief des Joh. de Lalanda an den mag. art. Cornelius vitrificis de Gœs, med. doct.*

*Hain * 15551. Proctor 8598.*

Damit ist zusammengebunden: **Bernhardinus de Gordonio Practica sive Lilium Medicine.** *Venedig, Joh. et Greg. de Gregoriis fratres. 1496. 4o Siehe Nr. 97.*

Holzdeckel mit zwei Schliessen. JNc L

66. 1. **Fasciculus temporum** *(Werner Rolevinck). [Strassburg, Joh. Prüsz 1490?] fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Prima etas Adam, *rechts* Fol. III. etc. *Signatur:* II, 3, A—P IIII, *zusammen 6 Blätter + 90 Blätter. Gotisch, 43 Zeilen, mit Figuren und Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel: Fasciculus temporum omnes an|tiquorum cronicas complecteus; *auf der Rückseite ein blattgrosser Holzschnitt, ein alter Mann mit dem Rosenkranz, der an einem Stock schreitet. Fol. II* Tabula. *Fol. A = I:* Generatio et generatio etc. *Schluss:* Mathias rex hungarorum e manibus diui Frederici romanorum cesaris subacta dicioni sue | austria apud wiennam rebus humanis feliciter exemptus est. anno Mcccccxc.

Unten ist mit roter Tinte geschrieben: H 1504 H.

*Hain * 6916. Proctor 563.*

2. **Albertus Magnus. Opera,** *siehe Nr. 124.*

3. **Malleus malificarum,** *siehe Nr. 141.*

4. **Ulricus Ulmer de Ulmo, fraternitas cleri,** *siehe Nr. 8.*

5. **Boum der sypschaft,** *siehe Nr. 7.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen. JNc LI

67. Publii Virgilii Maronis opera cum commentariis. *Venedig, Lazarus de Sauiliano 1491. fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Bucolicorum, *rechts* Aegloga I. etc.; *Custoden. Signatur:* II, III, *und 5 Blätter,* a—z, &, ɔ,

℞, A—S, T *(3 Blätter), 346 numerierte Blätter. Römisch, doppelspaltig, 63 Zeilen, mit eingemalten Initialen.*

Fol. II: Christophori Landini florentini in P. Vergilii interpretationes procemium ad Petrum medicum magni Laurenti filium. *Fol. (4)* Index. *Fol. (6)* Maronis Vita. *Fol. (8) verso:* Servii Mauri Honorati Grammatici in Bucolica Maronis Commentariorum Liber. *Fol. a = I* Bucolica. *Fol. 24* Georgica. *Fol. 76 verso:* Aeneidas. *Fol. 315 verso:* Ad Lectorem.

En ubi candidissime Lector Publii Virgilii Maronis | opera etc. Impensis atque diligentiora cura | Lazari de Sauiliano impressa Venetiis. Anno natalis domini. Mcccc.lxxxxi. Tertio Nonas Januarii. Registrum (*der Signatur*). Laus omnipotenti Deo. | Finis. *Darunter das Druckerzeichen. Ein leeres Blatt. Fol. 316:* Maphe Vegii Laudensis poetæ Clarissimi | Liber Tertiusdecimus Additus Duodecim | Aeneidos Libris. *Fol. 346 verso:* Tabula librorum.

Mit handschriftlichen Einträgen.

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen.

JNc LII

68. Johannes Balbus de Janua. Catholicon. *Venedig, Petrus de Venetiis. 1491. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Prima pars, *rechts* Inhaltsangabe. *Signatur:* (a I)—z, ꝛ, ꝯ, A—R (*Quaternionen*), S (*6 Blätter*). *Gotisch, zweispaltig, 65 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Catholicon Jo|hannis Januensis. *Fol. a II:* Prima pars De littera. Incipit summa que voca|tur catholicon. edita a fratre Johanne de Janua ordinis fra|trum predicatorum. *Fol. S (5):* ¶ Emendatum et summa cum diligentia correctum per ve|nerabilem virum magistrum Petrum de venetiis. Anno | domini. Millesimo quadringentesimo nonagesimoprimo. | xiii. kalendas Julii. Finit feliciter; *auf der Rückseite das Register.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen.

JNc LIII

69. S. Bonaventura *(genannt Doctor Seraphicus, † 1275).* **Super libros Sententiarum.** *Nürnberg (Anton Koburger) 1491. fol. 2 Bände.*

1. Teil: Ohne Blattzählung, Columnenüberschriften, links Liber I, *rechts* Di. I. etc., *Signatur: ein unsigniertes Blatt,* a 3, a 3, a 4, a 5 + *3 Blätter,* b (*6 Blätter*), c (*7 Blätter*), d (*6 Blätter*) *usw. bis* z, ꝛ, ꝯ, t, aa, bb, *a*, dd—gg = *204 Blätter. Gotisch, zweispaltig, 63 Zeilen.*

Fol. 1 leer, oben von einer Hand saec. XVI. geschrieben: Item die Sexstern all bindent in ain bůch. *Fol. 1 verso:* Ioh. Bekenhaub Moguntinus euangelice theologie summo doctori domino Nicolao tinctoris de Guntzen-

hausen imperialis ecclesie Bambergensis predicatori. *Auf die Widmung folgen lateinische Verse, in denen der* impressor Nurnberge Anthonius ipse Koberger *genannt wird. Fol. a 3 (falsch für a 2) Brief des Niclaus Tinctoris an Joh. Bekenhaub 2 März 1491. Fol. a 3* Prologus. *Fol. a 7* Distinctio prima. Liber I. *Fol. gg Register.*

2. Teil: S. Bonaventura. *Fol. Aa:* Perlustratio in arcana secundi libri sententiarum. *Signatur:* Aa (*7 Blätter*), Bb—Z z, Aaa—Sss (*Sexternen*), Ttt (*4 Blätter*), U (*5 Blätter*).

3. Teil: Signatur: A II (*8 Blätter*), B—Z, Aa—Ll (*je 6 Blätter*), Mm (*8 Blätter*), Nn (*4 Blätter*).

Fol. 1 leer. Von einer Hand saec. XVI: Item dis bindet als in ain bůch. *Fol. A II:* Prologus in librum III. *Unten von einer Hand saec. XVI:* Ad usum fratris Cypriani Wech | Spes mea Deus et mater eius. *Fol. Mm Register.*

4. Teil. Signatur: a 2—z, A—X (*meist Sexternen*).

Fol. 1 leer. Fol. a 2: Prohemium in li. IIII. *Fol. a 2 verso* Distinctio prima. *Fol. U (8):* Jacobus Wympfling Sletstatensis theolo|gie doctor ad quoslibet theologie studiosos. *Am Schluss des Briefs:* Ex Nurenberga nobilissima germanie ciuitate Anno Christi M.cccc.xci. *Fol. X das Register, 6 Blatt.*

Hain 3540. Proctor 2068.

Der erste und zweite Teil, sowie der dritte und vierte sind je in einen Band gebunden. Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LIV

70. Gregorius papa. Liber quadraginta omeliarum de diversis lectionibus euangelii. *Paris, Georg Wolff von Baden. 1491. 4°*

Ohne Blattzählung, Signatur a II *bis* y IIII = *172 Blätter. Römisch, 30 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. y II verso: Impresse Parisiis ad solem auratum vici Sorbonici | Opera M. Georgii vuolff. Badensis. Anno domini | Nonagesimo primo supra millesimum quaterque centesimum. *Fol. y III Register.*

Hain 7950.

71. Id. Omelia XXII. *Ohne Ort, Zeit und Drucker. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, auf der rechten Seite Liber I, Omelia I etc. *Signatur* a—y = *176 Blätter. Römisch, 30 Zeilen.*

Fol. x (8)*:* Omeliarum beati Gregorii pape super | Ezechelem liber secundus finit feliciter.

Es folgt die Tabula.

72. Dyalogus beati Gregorii pape eiusque dyaconi Pe|tri in quattuor libros diuisus de vita et miraculis patrum itali|corum et de eternitate animarum. *4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, rechts Liber Primus *bis* Liber IIII. *Signatur* a—m = *96 Blätter, römisch, 36 Zeilen.*

Fol. a II: Incipit dyalogus etc. *Fol. m (5):* Incipit tabula.

73. Liber cure pastoralis b. Gregorii pape. *4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, rechts Prologus, Prima Pars, Secunda Pars etc. *Signatur* a—i *und 2 Blatt = 74 Blätter, römisch, 35 Zeilen.*

Fol. a II: Prologus, Cap. I. *Fol. i (8) verso:* Liber cure pastoralis beati Gregorii pape finit feliciter. *Es folgen 4 Distichen und auf dem folgenden Blatt das Register.*

Nr. 70—73 Pariser Drucke.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit einer Schliesse. JNc LV

74. Kalender und Gebetbüchlein. *Ulm, Hans Reger 1491. kl. 8°*

Fol. 1 rotgedruckter Titel: Schon teutsch kalender | alltag ain hailig durch | das gantz Jar. *Fol. 1 verso Inhaltsangabe. Fol. 2—13 Kalender. Fol. 14—16 Register rot und schwarz. Dann folgt der Text signiert* a, b, c *etc. bis* z, A—E. *Ohne Blattzählung, gotisch, 15 Zeilen. Hübsche Initialen und 7 Holzschnitte. Am Schluss:* ¶ Gedruckt in der Lobli|chen Stat Ulme Durch Hansen Reger Nach cri|sti geburt MCCCC und | in dem XCI Jar Auff den | dritten tag desz Brachats.

Gepresster Lederband mit Schliesse. JNc LVI

75. Bergomensis, Jacobus Philippus *(J. Ph. Foresta, † 1520).* **Supplementum chronicharum** orbis ab initio mundi usque ad annum 1490. *Venedig, Bernardinus Ricius de Novaria 1492. fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links liber, *rechts* primus etc. *Signatur* a 2 *(10 Blätter),* b—z, ⁊, ꝯ, ℞, A—F *(je 8 Blätter),* A, B *(je 6 Blätter) = 270 Blätter. Gotisch, 60 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Supplementum Chronicharum. *Darunter steht:* Tobiæ Hollanderi a Berau. *Fol. 1 verso ein schöner blattgrosser Holzschnitt. Fol. a 2:* Liber primus. | Opus preclarum Supplementum chro|nicharum vulgo appellatum: in omnimoda historia novissime congesta fratris Jaco|bi-philippi Bergomensis religionis heremitarum diui Augustini decoris quam faustissimo | inchoavit. *Schöne Umrahmung. Auf beiden Blättern die Wappen gemalt. Zahlreiche Holzschnitte im Text eingedruckt. Fol.*

256 verso Schluss: ¶ Impressum autem Venetiis per magistrum Bernardinum ricium de Nouaria anno a nativita|te domini M.cccc.lxxxxii, die decimoquinto Februarii regnante inclyto duce Augustino barbadico. *Es folgt das* Registrum *der Lagen und darunter das Druckerzeichen. Die zwölf letzten nicht numerierten Blätter enthalten die* Tabula *und zum Schluss den* Prologus.

*Hain * 2808. Proctor 4954.*

Vgl. Potthast, Bibliotheca historica medii aevi, 2 Aufl., I, 454.

Holzdeckel mit braunem Leder überzogen und mit zwei Schliessen.

JNc LVII

76. Terentii comœdiæ cum Guidonis Juvenalis familiarissima interpretatione. *Lyon, Joh. Trechsel 1493. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Primus actus, *rechts* Andriæ. *Signatur* a—z, &, A—Q = *320 Blätter, römisch, 46 Zeilen, mit zahlreichen Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel: Guidonis Juuenalis natione Cenoniani | in Terentium familliarissima interpretatio | cum figuris unicuique scænæ propositis. *Unten ein Holzschnitt. Oben handschriftlich:* ¶ Paulus Malleolus Andelacensis ornatissimo petri Roberto | Gaguino ordinis diue trinitatis generali ministro | poete oratorique celeberrimo S. D.

Vale Candidissimum Reipublice litterarie decus. Ex sacro Sorbo|nensi gymnasio. Undecimo kl. Maii Anno 1512. *Unter dem Holzschnitt ein handschriftliches lateinisches Distichon. Fol. 1 verso:* Ex libris Anthonii de ecclesia . . . *(der Name ist ausradiert)* pędagogi. *Von anderer Hand:* Emptus floreno Rhenensi. Ein rinsch g. *Fol. Q IIII:* Impressum est hoc opus Cura atque impensis Magistri Johannis Trechsel. In ci|uitate Lugdunensi. Anno. M.CCCCXCIII. ad quartum kalendas septembris. *Es folgen noch Erläuterungen und auf dem letzten Blatt lateinische Verse. Am Schluss das rotgedruckte Druckerzeichen.*

Hinten ein Blatt eingeklebt mit latein. gelehrten Bemerkungen.

Hain 15424. Proctor 8602.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LVIII

77. Schedel, Hartmann *(† 1514).* **Liber Chronicarum.** *Nürnberg, Anton Koburger 1493. gr. fol. Mit zahlreichen Holzschnitten von M. Wolgemut und W. Pleydenwurff und mit einer Weltkarte.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links und rechts Secunda etas mundi etc. *Ohne Signatur, gotisch, 299 gezählte Blätter und 7 nicht numerierte Blätter, 64 Zeilen. Bl. 259—261 haben bloss*

die Columnenüberschriften und sind sonst leer. Unserem Exemplar fehlt Bl. 261. Durch die Schuld des Buchbinders folgen auf Bl. 266 die 6 nicht numerierten Blätter, dann 267 etc. Es ist stark gebraucht.

Fol. 1 Titel: Registrum | huius ope|ris libri cro|nicarum | cum figuris et ymagi|bus ab inicio mundi. *Fol. 2—20 das Register. Fol. 21 (Bl. I numeriert):* Epitoma operum sex dierum etc. *Fol. VI verso:* Prima etas mundi. *Fol. CCLXVI:* Completo in famosissima Nurembergensi urbe Operi | de hystoriis etatum mundi. ac descriptione urbium. fe|lix imponitur finis. Collectum breui tempore Auxilio docto|re hartmanni Schedel. qua fieri potuit diligentia. Anno Christi | Millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio. die quarto | mensis Junii.

Deo igitur optimo. sint laudes infinite. *Fol. 300 verso:* Adest nunc studiose lector finis libri Cronicarum . . . Ad intuitum autem et preces prouidorum ciuium Sebaldi Schreyer et Sebastiani kamermaister hunc librum dominus Antho|nius Koberger Nuremberge impressit. Adhibitis tamen viris mathematicis pingendique arte peritissimis. Michaele | Wolgemut et wilhelmo Pleydenwurff. quarum solerti acu|ratissimaque animaduersione tum ciuitatum tum illustrium | virorum figure inserte sunt. Consummatum autem duodeci|ma mensis Julii. Anno salutis nostre. 1493.

*Hain * 14508. Proctor 2084. Ueber die Karte vgl. Nordenskiöld, Facsimile-Atlas to the early history of cartography etc., Stockholm 1889, p. 9.*

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LIX

78. Biblia latina. *Venedig, Simon [de Gabis] Beuilaqua. 1494. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, rechts Inhaltsangabe. Signatur a—z, ꝛ, ꝯ, ℞, A—Y, aa—cc 4, a II—a 8, *7 unsignierte Blätter,* dd—hh 4. *Gotisch, zweispaltig, 55 Zeilen, Initialen rot und blau gemalt, von anderer Hand rohe Initialen mit Blattranken.*

Fol. a 1 und a 2 fehlen, Fol. a 4 verso Genesis. *Fol. cc 4 verso Schluss:* Exacta est biblia presens Venetiis summa lu|cubratione per Symonem beuilaqua papi|ensem. Anno nonagesimo quarto supra mi|lesimum quaterque centesimum die vero vicesima | secunda nouembris. *Darunter das Druckerzeichen. Fol. a II:* Tabula super Bibliam per versus etc. *Fol. a 8 verso:* Tabula alphabetica.

*Hain * 3117. Proctor 5388.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LX

79. Lactantius Firmianus. Opera. *Venedig, Bonetus Locatellus 1494. fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Diuinarum institutionum; *rechts* Liber Primus etc. *Signatur* a II—l *(10) = 90 Blätter. Römisch, 63 Zeilen.*

Fol. a 1 Titel: Lactantii Firmiani. De diuinis institutionibus Libri septem. | Eiusdem de Ira dei ad Donatum. De opificio dei et for|matione hominis ad Demetrianum. Carmina eius|dem de fœnice et de die resurrectionis domi|nicæ. Nephitomon eiusdem. Item Tertu|liani Apologeticus aduersus gentes | perquam diligentissime casti|gati ac nuper impressi. *Fol. 90:* Impressum Venetiis cura et expensis Nobilis uiri Domini Octaviani Scoti Modœtiensis | M.CCCCLXXXXIIII. Quinto Idus Octobris. Per Bonetum Locatellum. *Darunter die Tabula und das Druckerzeichen des O. Scoti.*

*Hain * 9817. Proctor 5056.*

Ist mit Nr. 94 zusammengebunden. JNc LXXIII

80. Gerson, Johannes *(Charlier von G. † 1429).* **Opera.** *Strassburg, Martin Flach 1494 und 1501. fol. 4 Bände.*

1. Band: Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Signatur A 2—G *(je 8 Blätter),* a 2—z, aa—gg, *abwechselnd Ternionen und Quaternionen. Gotisch, 217 Blätter, zweispaltig, 53 Zeilen. Die Initialen rot und blau gemalt.*

Fol. 1 Titel: Inventarium eorum que in ope|ribus Gersonis continentur. *Auf der Rückseite ein blattgrosser Holzschnitt. Fol. A 2—G (8):* Inventarium. *Fol. (a 1):* Prima pars operum | Johannis Gerson; *auf der Rückseite der gleiche Holzschnitt wie auf Fol. 1. Schluss:* ¶ Prima pars operum magistri Jo|hannis de Gerson sacrarum litterarum | doctoris resolutissimi christianis | simique complectens tractatus fidem | ac potestatem ecclesiasticam concernentes | finit feliciter Anno dominice natiuita|tis. M.cccc.xciiii. Idibus decembris. *Damit zusammengebunden der zweite Band.*

2. Band: Signatur A 2—Z, aA—nN.

Fol. 1 leer. Fol. A 2 Tabula generalis. *Fol. A 3* Secunda pars etc. *Schluss:* Secunda pars operum | domini Johannis Gerson Cancellarii Parisiensis. doctoris christianissimi resolutissimi | que continens opuscula ad mores accommoda|ta. Finit feliciter Anno nostre salutis. M.|ccccxciiii. Idibus Decembris.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen; so auch die andern Bände.

3. Band: Signatur aa 2—zz, Aa—Zz, AA—DD.

Fol. 1 Titel: Tercia pars operum Johannis de | Gerson doctoris christianissimi. *Auf der Rückseite der gleiche Holzschnitt wie im 1. Band. Schluss:* Finiunt opera etc. Anno domini Mcccclxxxxiiii. iii |

Idus mensis Augusti. *Darunter 10 lateinische Distichen in denen sich der Drucker Martinus nennt. Dieser Band ist zweimal vorhanden.*

4. Band: Strassburg, Martin Flach 1502. Signatur aa 2—bb, a—z, A—T.

Fol. 1 Titel: Quarta pars operum Johan|nis Gerson prius non impressa. *Darunter 3 lateinische Distichen, aus denen hervorgeht, dass Math. Schürer die 3 ersten Bände herausgegeben hatte, den letzten aber Jakob Wimpfeling. Auf der Rückseite des Titels ein Holzschnitt ähnlicher Art wie der in den vorigen Bänden, doch davon verschieden. Fol. aa 2* Prologus. *Am Schluss der Seite:* Ex heremitorio diui Guil|hermi in suburbano Argentinensi. kal. Decembris Anno christi 1501. *Fol. aa 2 verso Register. Fol. bb 6 leer. Fol. a Text. Schluss:* ¶ Finit quarta pars operum Johannis Ger|son que prius non fuere impressa. Jam | vero prodeunt feliciter ex officina Mar|tini flacci iunioris Argen. exactissima | Mathie schurer Sletstatini consobri|ni eius opera. iii. kal. Martii. Anno. 1502. *Es folgen noch verschiedene Bemerkungen und Distichen.*

*Hain * 7625. Proctor 698.* JNc LXI

81. Tartaretus, Petrus *(saec. XV).* **Expositio super textu logices Aristotelis.** *[Paris, Andreas Bocard 1494]. fol.*

Mit Blattzählung und Columnenüberschriften, Signatur A 2, a 3, b—p, *bald mit 8 und bald mit 6 Blättern, und 2 nicht numerierte Blätter, zusammen 112 Blätter. Gotisch, zweispaltig, 63 Zeilen.*

Fol. A Titel: Expositio etc., *darunter das Druckerzeichen. Fol. CX verso:* Finit feliciter; *auf den letzten zwei Blättern das Register.*

82. Tartaretus, Petrus. Expositio totius philosophie necnon metaphysica Aristotelis. *Paris, Andreas Bocard 1494. fol.*

Mit Blattzählung und Columnenüberschriften, Signatur aa 2, A 3, B—R 3, *teils mit 6, teils mit 8 Blättern, und zwei nicht numerierte Blätter, zusammen 131 Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 63 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Clarissima singularisque totius philoso|phie necnon metaphisice Aristotelis | magistri Petri tatareti expositio, *darunter das Druckersignet. Fol. CXXIX verso:* ¶ Fructuosum facileque opus introductorium in logi|cum philosophiam necnon metaphisicam aristotelis do|ctissimi viri magistri petri tataret. diligentissime ca|stigatum impensis prudentis viri Jacobi bezanceau mer|catoris pictauensis consummatum parisiis cura peruigili ma|gistri andree Bocard. Anno domini millesimo. CCCC. | nonagesimo quarto. decima die februarii. *Dann folgt die* Tabula.

*Hain * 15344. Proctor 8156.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. Mit zahlreichen handschriftlichen Bemerkungen saec. XV.

JNc LXII

83. Trittenhem, Johannes de, abbas Spanhemensis *(† 1516).* **Liber de Scriptoribus ecclesiasticis.** *Basel, [Joh. Amerbach] 1494. fol.*

Mit Blattzählung und Columnenüberschriften, links Liber, *rechts* De Scriptoribus Ecclesiasticis Fol. 1 etc. *Signatur* A 2 *(6 Blätter),* a *(8 Blätter),* b *(6 Blätter),* c *(8 Blätter),* d *(6 Blätter), usw., wechselnd bis* u (8) = *148 Blätter. Römisch, 51 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Unten steht geschrieben: Pauli Florenii. *Fol. A verso lateinischer Brief des Joh. de Lapide an Joh. Amerbach. Fol. A 2—6:* Annotatio scriptorum, *dann folgt der Text. Fol. 140 verso:* Explicitus est liber de Scriptoribus ecclesiasticis disertissimi patris domini Jo|hannis de Trittenhem abbatis Spanhemensis Basileæ. Anno domini Millesimo qua|dringentesimo nonagesimoquarto.

Fol. 141 Brief Trittenhems an Albert Morderer, iiii nonas Aprilis 1492. *Fol. 141 verso Distichen Seb. Brants.*

*Hain * 15613. Proctor 7601. Sehr schöner Druck.*

Damit zusammengebunden:

84. Wernerus, Abbas Monasterii s. Blasii *(saec. XIII).* **Liber deflorationum** siue | excerptionum ex melliflua diversorum patrum: signan|ter: Augustini: Hieronimi: Ambrosii: Gregorii: Hilarii: Crisostomi: etc. *Basel, [Joh. Amerbach] 1494. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften. Signatur II, III, IIII, V, *(8 Blätter),* ⁊, a—z, ⁊ = *168 Blätter. Römisch, doppelspaltig, 53 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Annotatio notabilium docto|rum in libro deflorationum patrum. *Fol. 1 verso bis 2 (8)* Directio lectoris *(Register); Fol. a I Titel:* Libri deflorationum etc. *Fol. a I verso sehr schöner blattgrosser Holzschnitt. Fol. a II* Prologus. *Fol. a III Text. Schluss:* Explicit liber. Deflorationum | patrum. Basilee impressus: Anno | domini M.CCCC.LXXXXIIII.

*Hain-Copinger * 16158. Proctor 7604. Schöner Druck.*

Holzdeckel mit Schliessen. JNc LXIII

85. Brant, Sebastian *(1457—1521).* **Das Narrenschiff.** *Reutlingen 1494. 4°*

Ohne Blattzählung, Signatur a—r *(je 8 Blätter),* u *(6 Blätter)* = *158 Blätter. Gotisch, der Druck auf jeder Seite von je zwei vertikalen Zierleisten eingerahmt; 32 Zeilen, 113 Holzschnitte.*

Fol. 1 Titel: Das Narrenschyff *(in rot), darunter ein Holzschnitt. Fol. u (4) verso:* Gedruckt zů Reuttlingen uff den | samsztag vor Bartholomai Im jor nach | Christi geburt tusent vierhundert vier und nüntzig. *Bl. u (5) und u (6) enthalten das Register.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen.

Vgl. über diese Ausgabe Zapf, Buchdruckergeschichte Schwabens, p. 207. Gœdeke, Grundriss, 2. Aufl., I, 384. JNc LXIV

86. Biblia latina. *Basel, J. Froben 1495. 8°*

Signatur AA 2—BB 4, a—y 4, A—Z 4, Aa—Ww 4, A 1—E 4, *also Quaternionen. Ohne Blatt- oder Seitenzahl, rechts Columnenüberschriften. Kleine gotische Schrift, zweispaltig, 54 Zeilen.*

Fol. AA Titel: Biblia integra: summata: di|stincta: accuratius reemenda|ta: utriusque testamenti concor|dantiis illustrata. *Fol. AA verso bis BB* Tabula alphabetica. *Fol. BB* Exhortatio. *Fol. BB verso—BB 4* Biblie Summarium. *Fol. BB 4 verso Holzschnitt mit der Aufschrift:* Sanctus Hieronymus interpres bibliorum. *Fol. a—a 3 verso* Epistola sancti Hieronymi. *Fol. a 3 verso* Prefatio sancti Hieronymi. *Fol. a 4 beginnt die Genesis. Am Schluss der Apocalypsis 6 Distichen, dann:* Finit per Johannem froben de Hamelburgk | ciuem Basiliensem. Anno domini M.cccc.xcv. sexto | Kalendas Novembris. Deo gratias. *Es folgen 3 leere Seiten, hierauf Fol. A 2—E 7* Interpretationes nominum hebraicorum. *Fol. E 8* Translatores Biblie. *Auf dem Titelblatt steht:* J. Georgii Widemanni sum Basil. (?) Anno Domini 1602, mense Junii 15.

*Hain * 3118. Proctor 7760.*

Gepresster Lederband mit Messingschliessen. JNc LXV

87. Quadragesimale. Sermones. *(Verfasser Joh. Meder in Basel saec. XV.) Basel, Michael Furter 1495. 8°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Signatur a—z, ꝛ, ꝯ, A—C, a, *zusammen 232 Blätter. Gotisch, zweispaltig, 34 Zeilen. 16 Holzschnitte.*

Bl. 1 Titel: Quadragesimale | nouum editum ac predicatum a quo|dam fratre minore de obseruantia | in inclita ciuitate Basilien. de filio | prodigo et de angeli ipsius ammo|nitione salubri per sermones diuisum. *Unten von Hand ein Wappen gezeichnet 1619. Fol. C (8):* Explicit quadragesimale de perfecta | conuersione peccatoris ad deum per veram penitentiam sub parabola fi|lii prodigi exaratum. Impressum Basi|lie per Michaelem Furter ciuem Basilien. Anno incarnationis domini M.|CCCC.XCV. *Darunter das Druckerzeichen Furters. Schlussbogen a Register.*

*Hain * 13628. Proctor 7728.*

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit einer Schliesse. JNc LXVI

88. Zeitglöcklein. *Gebetbüchlein. Nürnberg, Caspar Hochfeder 1495. kl. 8°*

Fol. 1 rotgedruckter Titel: ¶ Das andechtig zeyt glocklei | des lebens vnd leydens cristi nach | den xxiiii. stunden auszgeteylt. *Darunter ein Holzschnitt, eine Schlaguhr mit 24 Stundeneinteilung darstellend, auf der Rückseite ein Wappen, im Schild die Leidenswerkzeuge Christi. Dann folgt der Text* a II, a III, a IIII, b—z, ꝛ *(8 Blätter),* ↄ *(4 Blätter),* I, II etc. *(8 Blätter),* ꝛ *(4 Blätter). Ohne Blattzählung, gotische Schrift, mit rotgemalten Initialen und Inhaltsangaben, 19 Zeilen.*

Fol. a II—a (7) Vorrede; dann folgen die 24 Stunden bis ↄ *(4). Fol. I:* ¶ Andechtig vnd fruchtber lob der gelyder Marie. *Am Schluss:* ¶ Gedruckt und volendet durch Caspar Hochfeder | czu Nurmberg | Im. XCV. jar. *Zahlreiche Holzschnitte: Fol. a (7) Mariae Visitatio. Fol. b (8) Geburt Christi. Fol. d I verso Christi Beschneidung. Fol. c III verso Flucht nach Aegypten. Fol. f III verso Christus im Tempel. Fol. g II Taufe Christi. Fol. g (5) Versuchung. Fol. h II Christus predigt. Fol. h (6) Abendmahl. Fol. h (7) Fusswaschung. Fol. i III verso Austreibung aus dem Tempel. Fol. i (7) verso Christus auf dem Oelberg. Fol. k III Peinigung. Fol. k (6) Kreuztragung. Fol. l I verso Christus vor dem Hohenpriester. Fol. l III Geiselung. Fol. l IIII verso Christus vor dem Rat. Fol. m verso Christus vor Pilatus. Fol. m (7) Christus vor Herodes. Fol. n IIII verso Entkleidung Christi. Fol. n (6) Geiselung. Fol. n (8) verso Dornenkrönung. Fol. o IIII Verurteilung. Fol. o (6) verso Kreuztragung. Fol. p (5) Annagelung. Fol. q III Kreuzerhöhung. Fol. q (6) verso Christus am Kreuz. Fol. r II verso Tod Christi. Fol. r (8) Tod Christi. Fol. s IIII Schmerz der Frauen. Fol. s (7) Kreuzabnahme. Fol. t II Grablegung. Fol. t (6) Höllenfahrt. Fol. y (5) Auferstehung, verkehrt gedruckt. Fol. x (7) Himmelfahrt. Fol. z Heiliger Geist. Fol. z (8) verso Christus als Richter. Fol. I Maria.*

Proctor 2293.

Gepresster Ledereinband mit einer Schliesse. JNc LXVII

89. S. Bernardus. Sermones de tempore. *Basel, Niklaus Kessler 1495. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, linke Colonne Beati Bernardi Sermo I, *rechte Colonne* De Aduentu domini Sermo II etc. *Signatur* a II—z, A—J. *Gotisch, doppelspaltig, 55 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Melliflui deuotissimique beati Bernar|di abbatis Clareuallensis. insigne opus | Sermonum de tempore precipuisque festiui|tatibus ac quibusdam specialibus ma|teriis. Feliciter incipit. *Fol. a II Text. Fol. K (8)* Exaratum Basilee per Nicolaum | Kesler Anno salutis. 1495. *Darunter das Druckerzeichen. Fol. J* Registrum. *Fol. J (6) verso* Tituli Sermonum.

Ein zweites Exemplar ohne das Register bei Nr. 90 (JNc. LXIX).

Mit obigem zusammengebunden: **Sermones sancti Bernardi, Sermones Gilberti.** *Strassburg, Mart. Flach 1497. fol. Siehe Nr. 103 u. 104.*

*Hain * 2848. Proctor 7687.*
Holzdeckel mit zwei Schliessen. JNc LXVIII

90. S. Bernardinus. Quadragesimale de christiana religione. *[Basel, Niklaus Kesler, 1495.] fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Angabe des Festtages, rechts Sermo I etc. *Signatur* a 2—z, A, Aa, B—L, a II—z, A—K. *Gotisch, zweispaltig, 55 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Quadragesimale beati Ber|nardini de christiana religione. *Darunter mit roter Tinte:* Sum beati Frey Engentini. *Fol. 1 verso* Tabula alphabetica. *Fol. a 2:* Incipit liber de christiana religione etc.

Damit zusammengebunden: **S. Bernardus, Sermones.** *Basel, Niklaus Kesler 1495. fol. Siehe Nr. 89. Beide Werke sind mit den gleichen Typen gedruckt.*
Holzdeckel mit zwei Schliessen. JNc LXIX

91. Thomas de Aquino. Commentaria in epistolas beati Pauli apostoli. *Basel, Michael Furter 1495. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Ad Romanos, *rechts* I. ca. *Signatur* a II—z, A—Z *(je 8 Blätter),* I, 2; *2 unsignierte Blätter,* 3, 4, 5, 6, 7; *4 unsignierte Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 66 Zeilen. Mit rot und blau gemalten Initialen.*

Fol. 1 Titel: Diui Thome de Aquino ordinis pre|dicatorum commentaria in omnes epi|stolas beati Pauli apostoli. gloriosis|simi gentium doctoris. profundiora theologie accurate dilucidantia. *Fol. a II* Prologus. *Auf der Rückseite beginnt der Text. Fol. Z 7:* Finit explanatio sancti Thome de aquino ordinis fra|trum predicatorum in omnes epistolas beati Pauli apostoli | caracteribus Michaelis furter Basilee impressa. ductu ve|ro et impensis Wolfgangi Lachner studiosis in medium | data feliciter. Anno a partu virginis salutifero. Millesimo quadringentesimo nonagesimoquinto. Die vero | decimasexta mensis Octobris. *Auf der Rückseite* Registrum operis. *Es folgt ein leeres Blatt, dann Fol. I* Tabula huius operis.
*Hain * 1339. Proctor 7727.*
Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LXX

92. Faciles Georgii (Bruxellensis) | summule a magi|stro Thoma bri|got diligenter recognite. *Ohne Ort, 1495. (Französischer Druck.) kl. 4°*

Ohne Blattzählung, Columnenüberschriften, links Tractatus primus, Tractatus secundus etc., *rechts Inhaltsangabe. Signatur* a—v, A—F, H *(je 8 Blätter),* H *(6 Blätter) = 222 Blätter. Gotisch, 46 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben mit schöner Vignette in Rotdruck, unten:

Felices quicunque cupis reperire libellos
Si quicquam Felix presserit illud emas.

Fol. 1 verso Widmung. Fol. a 2: Prohemium. Expositio diui magistri | Georgii prestantissimi no|minalium opinionum recita|toris interpretis et expositoris textus magistri petri hispani nuper opera magistri Thome bricot noviter emen|data incipiunt feliciter. *Fol. H (6) Schluss:* Anno ab incarnati|one dominica millesimo quadringen|tesimo nonagesimo quinto. die prima | augusti.

Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. Auf den zwei vorn eingehefteten Blättern handschriftliche Einträge saec. XV. ex. JNc LXXI

93 Theocritus. Eclogæ triginta. Genus Theocriti et de inuentione bucolicorum. Catonis Romani sententiæ paræneticæ distichi. Sententiæ septem sapientum. De Inuidia. Theognidis megarensis siculi sententiæ elegiacæ. Sententiæ monostichi per Capita ex uariis poetis. Aurea Carmina Pythagoræ. Phocylidæ Poema admonitorium. Carmina Sibyllæ erythrææ de Christo Jesu domino nostro. Differentia uocis. Hesiodi Theogonia. Eiusdem scutum Herculis. Eiusdem georgicon libri duo. *Venedig, Aldus Manucius 1495. fol.*

Ohne Blattzählung. Signatur AA—ΔD *(je 8 Blätter),* EE—ΘG *(je 6 Blätter),* αa—εe *(je 8 Blätter),* AAαα—ΔΔδδ *(je 8 Blätter),* EEεε *(6 Blätter),* ZZzz *(8 Blätter) = 140 Blätter. Griechisch, 30 Zeilen, die Kopfleiste und Initiale* A *auf Fol. AA II schön gemalt, ebenso die Initiale auf Fol. AAαα. Angabe des Druckers auf Fol. εe (8):* Impressum Venetiis characteribus ac studio Aldi Manucii Ro|mani cum gratia etc. M.CCCC.XCV. Mense februario.

*Hain * 15477. Proctor 5549.*

Dieser Druck ist zusammengebunden mit: 1. Textus Sententiarum cum conclusionibus ac titulis que|stionum. s. Thome Articulisque | Parisien. et in quibus magi|ster communiter non tenetur. *S. l. e. a. fol.* 2. Marsilius Ficinus Commentaria in Platonem. *Florenz 1496. fol.* *Siehe Nr. 96.*
JNc LXXII

94. Philelphus, Franciscus *(† 1481).* **Epistolæ familiares.** *Venedig, Matthaeus Capcasa 1495. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Liber, *rechts* Primus etc. *Signatur* a II—l = *88 Blätter, römisch, 62 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. a II Text. Fol. l 7 verso: Expliciunt Epistolæ Francisci philelphi in quibus continent. XVI. Libri. Magna cum

diligentia maximoque | studio Venetiis impressæ per Mattheum Capcasam Parmensem iussu et expensis. nobilis uiri domini Octo|uiani Scoti civis Modœtiensis: Anno ab incarnatione Domini. M.CCCCLXXXXV. die vero. xxi. mensis Ju|lii Reguante (!). Inclito Domino Augustino Barbadico Serenissimo Venetiarum principe. *Letztes Blatt* Registrum *und darunter das Signet des O. Scoti Mod. Hinten handschriftlich ein Brief* H. Osterrichers. abbas in Soreth, D. Doctor. *Zahlreiche handschriftliche Einträge saec. XV. ex.*

*Hain * 12944. Proctor 5000.*

Damit zusammengebunden: 1. **Lactantius Firmianus. Opera.** *Venedig, 1494. fol. Siehe Nr. 79.* 2. **Laurentius Valla.** *Venedig, 1496. fol. Siehe Nr. 101.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. Auf der innern Seite des vordern Deckels ist ein alter, sehr wertvoller Kupferstich, Madonna mit dem Kind B. P. *aufgeklebt. Zahlreiche handschriftliche Einträge saec. XV.* JNc LXXIII

95. Antoninus, archiepiscopus Florentinus, ord. Prædicatorum *(† 1459, canon. 1523).* **Summa Theologiæ.** *Partes IV. Strassburg, Johannes Grüninger 1496. fol.*

1. Band fehlt. 2. Band: Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Titulus Primus, *rechts* Ca. 1. De effectu et retentione auari etc. *Signatur* A 2—Z, AA—LL = *223 Blätter. Gotisch, zweispaltig, 67 Zeilen.*

Titel fehlt. Fol. A 2: Incipit proemium. *Oben handschriftlich:* Pertinet Intzkoffensi. *Fol. A 3 verso* Tabula Generalis. *Fol. A 5:* Incipit secunda pars summe etc. *Schluss:* Pars hec summe Secunda domini Anthonini archian|tistis florentin. preclarissimi. in nobili urbe Argentina | per magistrum Johannem Grüninger accuratissime niti|dissimeque elaborata: et denuo reuisa Anno incarnationis | dominice Millesimo. quadringentesimo nonagesimo sexto. | kalendarum vero Maii octavo. Finit feliciter.

3. Band: Signatur a 2—a (6), a—z, aa—zz = *311 Blätter.*

Fol. 1 Titel: Tertia pars totius summe | maioris beati Antonini. *Fol. a 2* Prologus. *Fol. a 4* Tabula. *Fol. a:* Incipit tertia pars summe. *Schluss:* Pars summe tertia . . . per magistrum Johannem Grüninger Argentinensis in|coli (sic!), his ereis litteris impressa . . . Anno christi domini salutifero | Millesimoquadringentesimononagesimosexto: pridie | vero nonas Martii. Finit feliciter. *Auf den innern Seiten der Deckel sind Bruchstücke eines lateinischen Kalenders Mai und Juli, römisch, eingeklebt.*

4. Band: Signatur A 2—A IIII, a V—a 8, b—b 8, C—Z, AA—QQ = *257 Blätter.*

Fol. 1 Titel: Quarta pars totius sum|me maioris beati Antonini. *Fol. A 2:* Incipit Prohemium. *Fol. A 3* Tabula generalis. *Fol. A IIII:* Inci-

pit quarta pars etc. *Schluss:* Anno incarnationis dominice. Mccccxcvi. Augusti vero | ydus pridie. Pars summe quarta Anthonini archiepi|scopi florentini ordinis predicatorum eruditissimi. Argentine per magistrum Johannem Grüninger quam vigilanti cura im|pressa. Finit feliciter.

Hain 1249. Proctor 469, 470 u. 472. JNc LXXIV

96. Ficinus, Marsilius, Florentinus *(† 1499).* **Commentaria in Platonis** Parmenidem, Sophistam, Timæum, Phædrum et Philebum acc. textus Platonis in octavo de republica etc. *Venedig, Laurentius Francici de Venetiis 1496. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Signatur a—z, ꝛ, ꝯ, ℞ *(je 6 Blätter), letzter Bogen A 8 Blätter, zusammen 164 Blätter. Gotisch, 46 Zeilen.*

Fol. 1 verso Prohemium. *Fol. a II* Argumentum in Parmenidem etc. *Fol.* ℞ *(4) verso:* ¶ Imprę̨ssum Florentię̨ per Laurentium Francici de Venetiis Anno ab incar|natione domini nostri Jhesu Christi. Mccccl xxxxvi. die II. Decembris. *Die zwei folgenden Blätter enthalten das Register und der letzte Bogen A* Textus Platonis.

*Hain * 7076. Proctor 6409.*

Mit Nr. 93 in einem Band.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LXXII

97. Gordonio, Bernardus de *(Professor der Medizin in Montpellier um 1300).* **Practica** sive Lilium Medicine. *Venedig, Johannes et Gregorius de Gregoriis, Fratres. 1496. 4°*

Blätter z. T. foliiert. Signatur: 4 nicht signierte Blätter, a II—z, ꝛ, ꝯ, ℞, A—H = *276 Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 43 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Tabula Practice Gordonii | Dicte Lilium Medicine, *mit Holzschnitt. Fol. 1 verso ff. Register. Fol. (a) Titel:* Practica Gordonii dicta | Lilium Medicine. *Fol. a II Prolog:* Inchoatus autem est liber | iste cum auxilio magni dei in preclaro | studio montis Pessulani post annum | XX. lecture nostre. anno domini Millesimo ccc. quinto mense Julii. *Schluss:* ¶ Impressa Ve|netiis per Johannem et Gregorium de | Gregoriis fratres. Anno domini. 1496. die | 16. Januarii. Ad laudem omnipotentis | dei totiusque curie celestis. Amen.

Registrum operis: a b c etc. Omnes sunt quarterni.

*Hain * 7799. Proctor 4551.*

Holzdeckel mit 2 Schliessen. Vorn Clarificatorium Joh. de Tornamira. *Lyon, J. Trechsel 1490. 4° Siehe Nr. 65.* JNc L

98. Herp, Heinricus, frater *(† 1477).* **Speculum aureum de preceptis diuine legis.** *Basel, Johannes Froben 1496. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links De decalogi precepto, *rechts* primo Sermo I. *Signatur* 1 II *(8 Blätter),* 2 *(4 Blätter),* a—z, A—Z = *464 Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 54 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. 1 II—2 III Tabula decem preceptorum. *Fol. a ff. Text. Schluss:* Preceptorii legis diuine Aureum specu|lum: venerandi patris Heinrici Herp: super | decalogo pro instructione predicatorum: confes|sorum: aliorumque christifidelium: sub forma ser|monum compilatum: In vrbe Basilea per Johan|nem Froben de Hammelburg artis impresso|rie studiosum exaratum: finit feliciter. Anno nonagesimo sexto supra Millesimo quater|que centesimum.

Mit handschriftlichen Einträgen saec. XV ex.

*Hain * 8526. Proctor 7761.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LXXV

99. Mancinellus, Antoninus *(Grammatiker, geb. 1452).* **Spica uoluminum. IIII. Versilogus.** *Venedig, [Bernardinus Benalius] 1496. kl. 4°*

Ohne Blattzählung, Signatur a—f, *römisch, 40 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. 1 verso: Antonius illuminatus de monte nouo | Ant. Mancinello S. P. x. cal. sextiles. Mccccclxxxxi. *Fol. a II:* Ant. Mancinelli Veliterni Spica etc. *Fol. a III:* Spica libellus voluminum quattuor hæc habet I. | Carmen declinationis. De Generibus. De præteritis | et de Supinis. *Schluss:* Impressum Venetiis Anno domini. | M.cccc.lxxxxvi. die xvii. iunii.

*Hain * 10581. Proctor 4891.*

Zusammengebunden mit Nr. 122: **Wimpheling adolescentia,** *Arg. 1500, und* **Cœl. Apicius de opsoniis,** *Tig. 1542.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LXXVI

100. Petrarca, Franciscus. Opera. *Basel, Johannes Amerbach 1496. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Inhaltsangabe, besondere Signatur für jede Abteilung, 388 Blätter, römisch, 55 Zeilen.

1. *Fol. 1:* Librorum Francisci Petrarcæ Basileæ | Impressorum Annotatio. *Fol. 1 verso:* Elogium Sebastiani Brant. *Fol. A 2:* Bucolicum Carmen. *Fol. 1—21.*
2. De Vita Solitaria, *Fol. 22—55.*
3. De Remediis utriusque Fortunæ, *Fol. 56—167.*
4. Secretum Francisci Petracha, *Fol. 168—186.*
5. De Vera Sapientia, *Fol. 187—188; Fol. 189—191 Register.*
6. De Rebus Memorandis, *Fol. 192—241.*

7. Quattuor Libri Jnuectiuarum contra quendam Medicum, *Fol. 242—259.*
8. Opus Epistolarum, *Fol. 260—345.*
9. Septem Psalmi, *Fol. 346—347.*
10. Epitoma illustrium virorum, *Fol. 348—351.*
11. Supplementum, *Fol. 351 verso—358.*
12. Beneventi de Rambaldis Libellus Augustalis, *Fol. 358 verso—363.*

Fol. 363 Schluss: Impressis Basileæ per Magistrum Joannem de Amerbach: Anno salutiferi virginalis partus: Nonagesimosexto supra millesimum quaterque centesimum. *Fol. 367:* Principalium sententiarum ex libris Francisci | Petrarchæ collectarum summaria Annotatio.

Hain 12 749. Proctor 7608.

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen, mit zwei Schliessen.

JNc LXXVII

101. Valla, Laurentius. *Venedig, Christoph de Pensis 1496. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Liber, *rechts* Primus etc. *Signatur* A II, a—o *(je 6 Blätter), zusammen 90 Blätter. Römisch, 59 Zeilen, mit gemalten Initialen.*

Fol. 1 Titel: Hoc in volumine hec continentur. | Laurentii Vallensis Elegantiæ de lingua latina. | Laurentii Vallensis de pronomine sui ad Joannem Tortelium. | Laurentii Vallensis lima quædam per Antonium Mancinellum.

Fol. A II—A 6 Register. Schluss: Impressum fūit hoc opus Venetiis | per Christoferum de pensis An|no domini. M.cccclxxxxvi. | Die. XV. Junii. Imperante | Augustino Barbadi|co Venetorum | foelicissimo | Principe.

*Hain * 15 820. Proctor 5237.*

In diesem Band sind eingebunden: 1. **Franciscus Philelphus. Epistolæ familiares.** *Venedig 1495. Siehe Nr. 94.* 2. **Lactantius Firmianus.** *Venedig 1894. Siehe Nr. 79.*

JNc LXXIII

102. Viola sanctorum *(Martyrologium). Augsburg, Joh. Froschauer 1496. kl. 4°*

Blattzählung. 134 und 10 Blätter am Anfang. Columnenüberschriften, links Januarius, *rechts* Folium II etc. *Signatur* II, III, a—u, x, *6 Blätter, Gotisch, 31 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Viola sanctorum. *Fol. II—X* Registrum sanctorum in hoc li|bello contentorum dirigens a numero foliorum. *Fol. a Text, grosse gemalte Holzschnittinitiale* S. *Fol. CXXXIIII:* ¶ Viola sanctorum finit feliciter | Anno domini. M.cccc.xcvi. x. kal. | Januarii. Auguste imprēssum | per Johannem Froschauer.

*Hain * 10 872. Proctor 1822.*

Holzdeckel mit einer Schliesse.

LXXVIII

103. Sermones sancti Bernardi abba|tis Clareuallis super Cantica canticorum. *Strassburg, Martin Flach 1497. fol.*

104. Sermones Gilberti super Cantica | canticorum. *Strassburg, Martin Flach 1497. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Sermo, *rechts* I. etc. *Signatur* 2—6, *4 unsignierte Blätter,* ꝛ *(4 Blätter),* a—s, A—L. *Gotisch, doppelspaltig, 52 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. 2 Tabula alphabetica. *Fol. a:* Incipit expositio etc. *Fol. s (8) verso:* ¶ Impressi sunt sermones isti sancti Ber|nardi Argentine per Martinum flach inibi | conciuem. Anno domini. M.cccc.xcvii. *Es folgt ein leeres Blatt. Fol. A:* Gilberti sermonum super Cantica canti|corum liber incipit feliciter. *Fol. L (8):* Sermones isti Giliberti super cantica | canticorum impressi sunt Argentine per | Martinum flach inibi conciuem. Anno domini. M.cccc.xcviii.

*Nr. 103 bei Hain * 2859. Proctor 707.*

Zusammengebunden mit Nr. 89. JNc LXVIII

105. Quadragesimale *(von J. Meder). Basel, Michael Furter 1497. 8°*

Signatur a—z, A—C, B, E, F = *232 Blätter, mit Columnenüberschriften, gotisch, zweispaltig, 34 Zeilen, 16 Holzschnitte. Abgesehen von wenigen Einzelheiten ein Wiederabdruck von Nr. 87.*

Hain 13629. Proctor 7736.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit Schliessen. Auf der innern Seite des vordern Deckels: De bello fonte carmen Conradi Dünneri Uberlingensis Anno 1555. *Lateinische und griechische Verse. Auf dem Titel:* Sum beati Frey Engentini | Pleb. in Heuwdorff 1565. JNc LXXIX

106. Thesaurus novus Sermonum. *(Petrus de Palude.) Strassburg, Martin Flach 1497. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Angabe des Tages, rechts Sermo I etc. *Signatur* a 2—z, A—Y, *gotisch, doppelspaltig, 53 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Sermones Thesau|ri novi de tempore. *Darunter handschriftlich:* Sum beati Frey Engentini Plebanus in Heuwdorff Anno 1559 die 9. februarii. *Fol. a 2—b 6 Register. Fol. c:* Incipiunt sermo|nes notabiles etc. *Schluss:* Opus perutile sermonum dominicalium totius | anni Thesaurus novus nuncupatum. impres|sum Argentine per Martinum Flach Anno domini Mccccxcvii. Finit feliciter.

Neue Auflage von Nr. 53.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit einer Schliesse. JNc LXXX

107. Hemmerlin, Felix *(† 1458).* **Dialogus de Nobilitate et Rusticitate etc.** *[Strassburg, Joh. Prüsz 1497.] fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Capitulum, *rechts* Primum etc. *Signatur: Titelblatt unsigniert,* A *(3 Blätter),* a—z *(anstatt* z III *falsch* ꝛ III), ꝛ = *155 Blätter, gotisch, 53 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Felicis malleoli vulgo Hem|merlein. Decretorum doctoris iureconsul|tissimi. De Notabilitate et Rusticitate | Dialogus. sacre Theologie: iu|rium: philosophorum et | poetarum sententiis: hy|storicis et faceciis | refertissimus |.†.|. Eiusdem de Switensium ortu etc. Eiusdem processus iudiciarius etc. Eiusdem Epistola . . . ad Fridericum Tercium Romanorum regem etc. *Fol. A:* De Nobilitate prologus. *Fol. CLI:* Gloria in excelsis deo.

Nachdruck der ersten Ausgabe.

*Hain * 8426. Proctor 582.*

Mit Nr. 108 zusammengebunden. JNc LXXXI

108. Hemmerlin, Felix. Opuscula et Tractatus. *[Strassburg, Joh. Prüsz 1497.] fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften (Inhaltsangabe). Signatur: 2 unsignierte Blätter, A II, A II, A III, A IIII—Y 6 = *134 Blätter, gotisch, 53 Zeilen.*

Fol. 1: Clarissimi viri Juriumque | doctoris Felicis Hemmerlin can|toris quondam Thuricen. | varie oblectationis | opuscula et tra|ctatus. *Darunter ein Holzschnitt, den Autor darstellend, am Ufer eines Flusses, unter Rosen, unbedeckten Hauptes und kieend, umschwärmt von Bienen. Darunter 5 lateinische Distichen. Fol. 1 verso Seb. Brant* elegiacum Episodion. *Fol. 2 verso Register. Fol. A II = I:* Contra Validos Mendicantes etc. *Fol. CXXXII:* Gloria in excelsis deo.

*Hain * 8425. Proctor 581.*

Vgl. die Bemerkungen von A. Castan, Catalogue des Incunables de la Bibliothèque Publique de Besançon, p. 397 f., No 536.

Rother Lederband mit Golddruck. Laut der Bemerkung auf dem Vorsatzblatt hat ein Herr in Innsbruck am 21. April 1800 diesen Band Joh. Müller aus Dankbarkeit verehrt. JNc LXXXI

109. Locher, Jakob. Panegyricus. *Strassburg, Joh. Grüninger 1497. 4°*

Ohne Blattzählung, Columnenüberschriften, Signatur A II—L (4), *Sexternionen, 64 Blätter, römisch, 31 Zeilen, mit 39 interessanten Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel: Libri philomusi. Pane|gyrici ad Regem. Tragedia | de Thurçis et Suldano | Dyalogus de heresiarchis. *Auf der Rückseite ein blattgrosser Holzschnitt. Schluss:* Actum Argentine per Magistrum Johannem | Grüninger. Anno chistro (!) salutifero. 1497.

*Hain * 10153. Proctor 483.*

Damit zusammengebunden:

109 a. Schott, Peter. Lucubraciunculæ ornatissimæ. *Strassburg, Martin Schott, 1498. 4°*

· *Blattzählung. Signatur:* a—z *(Quaternionen),* A—J *(Sexternionen), 187 numerierte Blätter, 3 unnumerierte Blätter mit Register. Gotisch, 34 Zeilen,*

Fol. 1 Titel: Petri Schotti Argentin. | Patricii: Juris utriusque | Doctoris consultissimi Oratoris et Poetæ ęlegantissi|mi: græcęque linguæ probe æruditi: Lucubraciunculæ | ornatissimæ. *Fol. a = I:* Omnibus Germanis Alsaticis precipue et Argen|tinensibus etc. *Fol. CLXXXVII:* Impressa a Martino Schotto Ciue Argen. | Sexto Nonas Octobris Anno Christi M.|CCCC.LXXXXVIII.

Quod minus est supple, quod plus abrade, quod hirtum | Come: quod obscurum dęclara: quod viciosum | Emenda: a curis istis sint. omnia sana |. Petrus Schottus.

Darunter das Druckerzeichen. Dann folgt das Register.

*Vgl. Hain * 14524. Proctor 409.*

Damit zusammengebunden: **Bartholomei Coloniensis Epistola Mithologica.** *Leipzig, Martin Lanzberger 1501. 4°*

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen und mit einer Schliesse. JNc LXXXII

110. Hieronymus. Explanationes sacræ scripturæ. *Venedig, Joh. et Greg. de Gregoriis 1498. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Liber Primus, *rechts* Super Mattheum c. II; *mit Custoden. Signatur:* A *(7 Blätter),* aa—zz *(je 8 Blätter),* && *(12 Blätter),* a *(8 Blätter),* b, c *(je 6 Blätter),* aAA 2, BBb—NNn *(je 8 Blätter),* O *(6 Blätter),* PPp *(8 Blätter),* QQq, AA, BB *(je 6 Blätter). Römisch, 60 Zeilen, mit zahlreichen Holzschnittinitialen.*

Fol. A: Vita s. Hieronymi. *Fol. A (7) verso Inhaltsverzeichnis. Fol. aa* Prologus. *Fol. aAA 2* Prologus. *Titelumrahmung. Fol. PPp (7):* Finiunt . . . Diui Hieronymi opera . . . Venetiis per præfatos fratres Joannem et Gregorium | de Gregoriis. Anno domini. 1498. die. 25. Augusti. *Auf der Rückseite* Registrum. *Fol. PPp (8) Druckerzeichen. Fol. QQq* Nominum scripture sacre. *Fol. QQq (4) verso* Descriptio Locorum actuum

apostolorum. *Fol. QQq (6) Druckerzeichen. Fol. AA* Interpretatio hebraicorum nominum.

*Hain * 8581. Proctor 4558.*

Pergamentumschlag. JNc LXXXIII

111. Pelbartus de Themeswar *(saec. XV. ex.).* **Pomerium Sermonum de sanctis.** *Hagenau, Heinrich Grau 1498. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links De sancta trinitate etc., *rechts* Sermo I. etc. *Signatur* I *(7 Blätter),* A—Z, Aa—Dd *(je 8 Blätter),* I *(6 Blätter),* a—v *(je 8 Blätter). Gotisch, doppelspaltig, 50 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Pars estiualis sermo|num Pomerii de sanctis. *Darunter geschrieben:* Sum beati Frey Engentini | pleb. in Heuwdorff 1564 Die 10 octob. *Fol. 1—7 Register. Fol. A* Sermo I. *Fol. I—(VI) Register. Fol. a Text. Schluss:* Opus sermonum Pomerii de tempore | comportati per fratrem Pelbartum de The|mesvar. professum diui ordinis sancti Francisci Impressi ac diligenter re|uisi per industrium Henricum Grau in | imperali oppido Hagenauw expen|sis ac sumptibus prouidi Johannis | rymman Fininnt feliciter Anno sa|lutis nostre. M.cccc.xcviii. vi. kal. | Augusti.

*Hain * 12551. Proctor 3195.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit einer Schliesse. JNc LXXXIV

112. Avicenna *(† 1036).* **Liber canonis de medicina cum explanatione Jacobi de Partibus** *(† 1465). Lyon, Joh. Trechsel und Joh. Clein 1498. gr. fol. 3 Bände.*

1. Band: Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Colonne links Cap. I. doctrine I, *Colonne rechts* Fen prime primi etc. *Signatur* a II—z, ꝛ, ꝯ, ℞, aa—zz, ꝛꝛ, ꝯꝯ, ℞℞, aaa—eee. *Gotisch, doppelspaltig, 73 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Primus canonis auicenne principis | cum explanatione Jacobi de parti|bus medicine facultatis professoris | excellentissimi. *Unten handschriftlich:* Laudatissimæ Civium Scaphusianorum Bibliothecæ d. d. Emanuel Forerus | 1640. *Fol. 1 verso Widmung. Fol. a II* Proemium. *Fol. a III* Tabula. *Fol. a V* Cap. I. *Schluss:* ¶ Explicit liber primus canonis Avicenne | principis cum explanatione Jacobi de Parti|bus tornacensis facultatis medicine professo|ris excellentissimi.

2. Band. Signatur: 2 unsignierte Blätter, A—Z, AA—ZZ, AAA—BB, aaaa 2—zzzz.

Fol. 1: Tabula in primum fen tertii cano|nis Auicenne principis cum expla|natione Jacobi de partibus | doctoris famosissimi. *Darunter Geschenkvermerk wie bei Band 1. Fol. 2* Tabula fen prime tertii canonis.

Fol. A: Capitulum I. tractatus I. *Fol. BBB 5 verso:* ¶ Explicit Fen duodecima tertii | cum expositione. *Es folgt ein leeres Blatt. Fol. (aaaa 1)* Fen prima quarti canonis etc. *Auf der Rückseite:* Tabula prim. quarti canonis. *Fol. aaaa 2:* Cap. I. Tractatus primi. *Schluss:* ¶ Impressum est autem hoc opus lugduni (cum priuilegiis in epistola declarat.) incipiente quidem ac procuran|te egregio viro. M. iohanne Trechsel alemanno artis impressorie peritissimo: cuius anima in pace quiescat | consummante autem. M. iohanne Clein itidem alemanno nec minus perito. Anno christiane pietatis mil|lesimo quadringentesimo nonagesimooctavo nono kalendas ianuarii. Sit laus deo.

Druckersignet Trechsels.

3. Band. Signatur: ein unsigniertes Blatt, Aa—Zz, Aaa—Yyy.

Fol. 1 Titel: Fen tertia decima tertii. *Darunter der Geschenkvermerk. Auf der Rückseite* Tabula. *Fol. Aa:* Fen. 13. de mery et stomocho etc. *Schluss:* ¶ Expletus est tractatus posterior de doloribus quem sequitur quartus liber de rebus particularibus etc.

*Hain * 2214. Proctor 8616.*

Alle 3 Bände in Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LXXXV

113. Merlin, le premier volume de *(Vie et propheties de Merlin). [Paris, Ant. Vérard 1498.] kl. fol.*

Blattzählung; Signatur a II, A II—X, AAI—PP *(je 6 Blätter). Gotisch, doppelspaltig, 35 Zeilen, mit 12 Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel wie oben handschriftlich. Fol. a II bis a (6) Register. Fol. A (I) blattgrosser Holzschnitt. Fol. A (I) verso beginnt der Text. Schluss: Cy fyne la premiere | partie du liure de | merlin.

Hain 11086. Proctor 8441.

Holzdeckel mit braunem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. Die beiden andern Bände fehlen. JNc LXXXVI

114. Alberti Magni Liber de muliere forti. *Köln, Heinrich Quentell 1499. kl. 4°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Signatur aa II—dd (4), a—z (4) = *208 Blätter, römisch, 40 Zeilen.*

Fol. 1 Titel. Fol. 1 verso: Manuductio in Tabulam. *Fol. aa II* Tabula. *Fol. a I.:* Aleph capitulum I. § primus. Incipit liber domini Alberti | etc. *Fol. x (5) verso:* ¶ Explicit liber venerabilis domini Alberti magni ordinis | predicatorum de muliere forti intitulatus. iam primum in lucem prodiens. in quo continentur alique metaphore solemnissime omni|bus verbi dei seminatoribus accommodatissime. Cuius si quis pra|cticam habuerit. quante virtutis cognoscet. quia ad diuiden|dum unam auctoritatem

non est in aliquo opere alicuius doctoris | modus nobilior. Impressus Colonie opera atque impensis ho|nesti viri Henrici Quentell ciuis eiusdem. Nonis maii. An|no domini. Millesimo quadringentesimo nonagesimononono. *Fol. x (6)* Incipiunt orationes . . . Alberti magni . . . super euangelia dominicalia totius anni etc. *Fol. z 4 am Schluss 5 lateinische Distichen. Fol. z (4) verso* Albertus | de mulieri forti.

*Hain * 465. Proctor 1355.*

Gepresster brauner Lederband. JNc LXXXVII

115. Beroaldus, Philippus *(† 1505).* **Commentarii** *(Ciceronis)* **quæstionum tusculanarum.** *Venedig, Bartholomeus de Zanis de Portesio 1499. fol.*

Blattzählung, Columnenüberschriften, links Liber, *rechts* Primus etc. *Signatur* a II—T *(je 6 Blätter) = 114 Blätter, römisch, 62 Zeilen.*

Fol. (a I) Titel wie oben. Fol. (a I) verso: Philippi Beroldi Bononiensis ad nobilem Philippum Cyolanum Pan|oninm Discipulum suum epistola. *Fol. a II Text und Commentar. Fol. 114:* Impræssum Venetiis per Bartholo|meum de Zannis de Portesia. 1499. die xvii. Mensis Julii.

*Hain * 5324. Proctor 5343.*

Angebunden: **Commentarii a Philippo Be|roaldo conditi in asinum au|reum Lucii Apuleii.** *Venedig, Barth. de Zanis de Portesio 1504, 11. Nov. fol. Mit dem Druckerzeichen.*

Holzdeckel mit schwarzem gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc LXXXVIII

116. Epistole illustrium virorum. *[Lyon], Nicolaus Wolf 1499. fol.*

Ohne Blätterzählung, Columnenüberschriften, links Epistolarum illustrium Virorum, *rechts* Liber primus etc. *Signatur* a II—o *(Sexternionen) = 84 Blätter, römisch, 53 Zeilen.*

Fol. 1 Titel und Autorenverzeichnis. Fol. 1 verso Widmung des Jodocus Badius an A. Koburger, 13. Februar 1499. Fol. a II ff. Text, 12 Bücher Briefe von Angelus Politianus, Joh. Picus Mirandula etc. Schluss: Hoc opus diligenter impressum est Anno a natali christiano. M.cccexix.ad Idus | Februarias. In officina Nicolai Vvolf: Lutrien. Eiusque cartharum connexiones his | signatæ characteribus a b c etc. *bis* o. Sunt omnes ternæ.

*Hain * 6662. Proctor 8676.*

Beigebunden: 1. **Opera Jo. Pici Mirandole comitis.** *Strassburg, Joh. Prüs 1504. fol.* 2. **Georgii Trapezoncii** Traductio Aristotelis librorum rhetoricorum. *S. l. e. a. fol. Siehe Nr. 136.*

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen. JNc LXXXIX

117. Leben der Heiligen *(Winterteil). Augsburg, Hans Schönsperger 1499. kl. fol.*

Blattzählung, Columnenüberschriften, Signatur a II—z (*mit* w), A—P *(6) = 312 Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 39 Zeilen, mit zahlreichen roh kolorierten Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel: Hie hebt sich an das wint|ter teil der heilligen leben. *Darunter handschriftlich:* Sum ex libris Pauli Jenischii A. *Fol. 1 verso bis a II Register. Fol. a II verso ein blattgrosser kolorierter Holzschnitt. Fol. CCCXII:* Gedruckt in der keiserlichen Stat | Augspurg von Hannsen Schön|sperger. Als man zalt nach der ge|burt vnsers herren Cristi. M.cccc. | und xcix. jare. Got sey lob.

Pappdeckeleinband. JNc XC

118. Perottus, Nicolaus *(† 1480).* **Cornucopiæ sive Commentariorum linguæ latinæ libri.** *Venedig, Aldus Manutius 1499. fol.*

Seitenzählung, Custoden, Signatur 2—30, a—z, A—J = *642 Seiten, römisch, 59 Zeilen.*

Fol. 1 Inhaltsverzeichnis, oben handschriftlich: Cost 1 guldin. Fol. 1 verso Brief des Aldus Manutius an den Leser. Fol. 2—27 Wortverzeichnis. Fol. 28 Druckfehlerverzeichnis. Fol. 29 u. 30 Briefe. Fol. a = 1 Text. Seite 642: Venetiis. In Aedibus Aldi. Mense Julio. M.ID. Hunc librum non licet cuiquam in locis et Dominio Ill. S. V. impune typis excudere.

*Hain * 12706. Proctor 5572.*

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. Auf der innern Seite des vordern Deckels steht: Comparatus est liber per Zachariam Franconium Blafontanum. JNc XCI

119. Suidas. Lexicon, græce, edente Demetrio Chalcondyla. *Mailand, Johannes Bissulus et Benedictus Mangius 1499. gr. fol.*

Ohne Blattzählung, Signatur α II—ω, ααα—λλλ, A—Ω, AA—ZZ, *alle Quaternionen, mit Ausnahme von EE und ZZ (6 Blätter), zusammen 516 Blätter (nicht 510, wie Ebert in Nr. 21975 angibt), 45 Zeilen.*

Fol. 1: Διάλογος Στεφάνου τοῦ μέλανος. *Fol. 1 verso lateinische Epigramme von Antonius Motta. Fol.* α *II ein lateinischer Brief von Joh. Maria Cataneus. Fol.* α *II verso eine griechische Vorrede von Chalcondylas. Fol.* α *III beginnt der Text. Fol. ZZ 5 verso:* Anno ab incarnatione. M.cccc.lxxxxviiii die xv. novembris. Impressum. Mediolani | impensa et dexteritate D Demetrio Chalcondyli Joannis Bissoli Benedicti

Mangii | Carpensium. *Darunter das Druckerzeichen mit den Initialen* J. B. *und* B. M. *Auf dem letzten Blatt zwei lateinische Gedichte von J. Salandus.*

Erste schöne Ausgabe.

*Hain * 15135. Proctor 6077.*

Kartondeckel, z. T. mit gepresstem Leder überzogen. Auf der innern Seite des vordern Deckels ein Ex-libris M. Eusebius Stetter.

JNc XCII

120. Brunschwyg, Jeronimus. Liber de arte dystillandi. *Strassburg, Johannes Grüninger 1500. fol.*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Das II. Capitel, *rechts* Des ersten büchs. *Signatur* a II—Z, AA—OO *(8 Blätter wechselnd mit 6 Blättern). (Unserm Exemplar fehlen Fol.* B III, 130—133, 161—162, 166—169, 173—174, 185—186, 189—195, 200—202, 205—206.) *Zusammen 212 + 15 Blätter = 227 Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 46 Zeilen. Mit vielen kolorierten Holzschnitten.*

Fol. A II: Hie anfahen ist das buch genannt Liber de arte distil| landi von der künst der distillierung zesammen colligiert vnd gesetzt von Hierony|mo Brunschwygk, so dan von vilen erfarenden meystern der artzny er erfaren vnd ouch | durch sin teglich hantwürckung erkundet vnd geleret hatt; *darunter ein grosser Holzschnitt. Fol. A II verso bis B 7 Register. Fol. C Text. Schluss:* Hie mit volendt das büch genant | lyber de arte dystillandi de simplicibus von | Jeronimo brunschwyg wundt artzot der keiserlichen fryen statt Straszburg vnd ge|truckt durch den wol geachten Johannem | grüeninger zů Straszburg in dem achten tag | des meyen Als man zalt von der geburt | Christi fünfftzehenhundert. Lob sy got.

Auf dem folgenden Blatt 5 lateinische Distichen von einer Hand saec. XV. ex.

*Hain * 4021. Proctor 493.*

Holzdeckel mit rotem gepresstem Leder überzogen, mit messingenen Buckeln und zwei Schliessen. JNc XCIII

121. Clag antwurt vnnd | auszgesprochne urteyl gezogen ausz geist|lichen vnd weltlichen rechten. dadurch | sich ein yeder er sey klager. antwurter. | oder richter vor vnrechter thate. hand|lung vnd fürnemen hieten mag. *Augsburg, Hans Schönsperger 1500. 4°*

Blattzählung, Signatur a II—z, A—E = *192 gezählte + 5 ungezählte Blätter. Gotisch, zweispaltig, 39 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. II Actio de his etc. *Fol. CXCII verso*

Schluss: Hie enden sich die klage vnd nutzliche lere disz sunderlichen | bůchs. Auf gemein beschribnen Rechten der keyserlichen ge|setzt. vnd den haubtbůchern originalibus in latein. Pandecta|rum. Digestis. Codice vnnd Institutis gezogen. So vil vnd | der zů täglichem gebrauch vnd ůbung not seind. Got dem all|mächtigen zů lob vnd dem menschlichen geschlechte zů nutz. da|mit die vinsternusz der vnwissenheit abgeschniten vnnd das | recht verstentlich in treffenlichen schwären hendeln zům tage | und liecht bracht werd. Säligklich getruckt in der Keyserlichen Stat Augspurg. Von Hannsen Schönsperger Als man | zalt nach Cristus geburt fünfftzehenhundert jar. Dardurch | sich ein yeder er sey Klager. Antwurter. oder Richter vor vn|rechter that. handlung. vnd fürnemen hůten mag. zů erwerben | mit der gerechtigkeyt nach disem leben die freude des ewigen le|bens. Amen. *Fol. E II Register.*

Vgl. Zapf, Augsburger Buchdruckergeschichte I, 136.

*Hain * 3730. Proctor 1808.*

Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc XCIV

122. Wimpheling, Jacobus. Adolescentia. *Strassburg, Martin Flach 1500. 4°*

Blattzählung, Signatur 1, 2, 3 *(4 Blätter),* A—I, *zusammen 78 Blätter, römisch, 34 Zeilen. Mit 2 Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel: Ad Illustris domini Ludovici Comitis In Leuen|stein filium primogenitum. D. wolfgangum | Adolescentia | Wympfelingii. *Darauf folgen lateinische Verse. Fol. 2 und 3 Register. Fol. A = I Text. Fol. LXXIII verso Schluss:* Finit fœliciter. Ex officina proui|di viri Martini flach ciuis Argentinensis. sexto kalen|das Septembris. Anno millesimo quingentesimo.

Hain 16190. Proctor 718.

Mit Nr. 99 in einem Sammelband. JNc XCV

123. Aeneas Silvius, de origine Bohemarum. *S. l. e. a. kl. fol.*

Ohne Blattzählung, Signatur a II—h, *gotisch, doppelspaltig, 38 Zeilen. Unser Exemplar ist stockfleckig, vorn sind circa 20 Blätter weggerissen. Fol. a II Text 96 Blätter und 1 Blatt Register.*

Holzdeckel mit Schliesse. JNc XCVI

124. Albertus Magnus. Summa de Officio misse. Summa de sacramento Eucharistiæ. Sermones XXXII. super verbo Venite comedite. *Köln, Heinrich Quentel 14 . . fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften. Signatur: 2 Blätter unsigniert, ꝛ *(5 Blätter),* ℞ *(6 Blätter),* a I—v *(je 6 Blätter),* x *(3 Blätter), zusammen 133 Blätter. Gotisch, doppelspaltig, 54 Zeilen.*

Fol. 1: Alberti Magni | Theologorum principis et incomparabilis viri qui diui|no afflatus spiritu etc. Epigramma ad Lectorem. *Fol.* ꝛ Tabula. *Fol.* ℞ *(6) verso unten:* ¶ Telos tabule etc., *darunter mit roter Tinte:* H 1504 H in vetere villa. *Fol. a I* Prefatio. *Schluss:* ¶ Opus tripticum de Officio Misse de sacramento eu|charistie Sermones super verbo Venite comedite | pre|dulce delectabile et fructuosum. per Theologorum principem | Magnum Albertum ecclesie Ratisponensis dum vixit antisti|tem. virum in naturalibus pariter et diuinis scriptoris illu|minatissimum. per Magistros et regentes burse Laurentiane | in insigni felicis Colonie achademia magno labore ac|curatissime ad limam castigatum cum Indice contentorum (qui ta|bula dicitur). In edibus bone memorie honesti Henrici | Quentel quarto kalendas aprilis. Anno post Jubileum | tercio. feliciter absolutum finit. *Darunter mit roter Tinte:* H 1504 H in vetre villa.

Mit Nr. 66 zusammengebunden. JNc LI

125. Antoninus. Summa Theologiæ. *[Lyon], Johannes Cleyn 149 . fol. (4 Bände.)*

Die Bibliothek besitzt nur den 3. Band.

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Titulus I. *rechts:* De impedimentis matrimonii. Cap. I. etc. *Signatur* A 2—X, AA—RR. *Gotisch, zweispaltig, 69 Zeilen, mit eingemalten Initialen.*

Fol. 1 Titel: Tertia pars totius summe | maioris beati Antonini. *Fol. A II* Prologus. *Fol. A IIII* Tabula titulorum. *Fol. B:* ¶ Incipit tertia pars summe etc. *Schluss:* ¶ Tertia pars summe inclyti Antonini Florentini archi|episcopi sacre pagine interpretis eximii: accuratissime per magi|strum Johannem Cleyn artis impressorie solertissimum. Fi|nem optatum sortitur.

Fehlt bei Proctor.

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc XCVII

126. Antoninus. Repertorium totius summe | domini Antonini archiepi|scopi florentini ordinis predi|catorum. *S. l. e. a. [Köln, Heinrich Quentel 1490.] fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften. Signatur a 2—n. *Gotisch, doppelspaltig, 66 Zeilen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. a 2: Incipit prologus in tabu|las totius summe etc. *Schluss:* Finiunt quintuplices tabule totius summe domini Anton(ini).

Proctor 1301?

Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit einer Schliesse. JNc XCVIII

127. Thomas von Aquino. Logica. *S. l. e. a. 8°*

Ohne Blattzählung. Signatur A II—N *(Quaternionen),* O *(5 Blätter). Gotisch, 30 Zeilen.*

Fol. 1: Logica beati thome au|rea et proficere volenti|bus vtilis et necessaria | diligenterque correcta et emendata in florentissi|mo studio lipsensi. *Fol. A II:* Prohemium dicendorum. *Fol. O 5 verso:* Explicit summa logice sancti Doctoris Thome de Aquino ordinis | predicatorum benedictus deus Amen. *Darunter das Druckerzeichen: an einem Ast hängen zwei Schilde, links ein Stern über einem Halbmond, darunter ein Kreis, rechts eine Burg.*

Ist mit andern geschriebenen und gedruckten Traktaten zusammengebunden.

Nicht bei Proctor.

Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc XCIX

128. Angelus de Aretio super Institutiones. *[Speier, Peter Drach 1480?] gr. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, Signatur a 2—z, *gotisch, doppelspaltig, 63 Zeilen. Das Exemplar ist übel zugerichtet, stockfleckig, der ganze Rest fehlt.*

Fol. 1: Angeli Aretini in primam partem florentis|simum institutionum commentum Incipit. . . . um premi|um uirtus Illustrissime etc.

Moderner Einband. JNc C

129. Sermones s. Augustini ad Heremitas. *S. l. e. a. 8°*

Ohne Blattzählung, Signatur a II—r 4, *der Rest fehlt. Gotisch, zweispaltig, 32 Zeilen.*

Fol. 1 handschriftlich: Jacobi Geiger decani in Creuzlingen *(saec. XVI). Fol. 1 verso Register. Fol. a III:* Incipiunt sermones san|cti Augustini ad heremi|tas et nonnulli ad sacerdo|tes suos: et ad aliquos ali|os. Et primo de institutione | regularis uite sermo primus. *Gemalte Initiale.*

Pergamentband. JNc CI

130. S. Bonaventura. Libri et tractatus. *S. l. e. a. fol. Bruchstücke. [Vielleicht Strassburg, Martin Flach 1489.]*

Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Prima pars breviloquii, *rechts* beati Bonaventure. *Signatur* a *(10 Blätter),* b—g *(je 8 Blätter) = 50 Blätter;* o *(10 Blätter) = Fol. 96—105. Gotisch, doppelspaltig, 45 Zeilen.*

Fol. 1 Register. Fol. a II Breviloquiam. *Fol. XCVI:* Itineris mentis in deum.

131. Summaria declaratio indulgentiarum. *10 Blätter, ein Bruchstück.*

130 und 131 zusammengebunden mit Nr. 58. JNc XLIII

132. Bonifacius VIII. Liber sextus Decretalium. *S. l. e. a. fol. [Basel, Nicl. Kessler?]*

Ohne Blattzählung (von Hand eingetragen), und ohne Signatur; gotische Schrift, zwei- und vierspaltig, 59 Zeilen, 196 Blätter. Fol. 147 ausgerissen.

Bl. 1, Col. 1: (Q)uia preposterus est etc. *Bl. 1, Col. 2:* Incipit liber VI. decreta|lium domini Bonifa. pape VIII, *rot gedruckt, das folgende schwarz:* (B *von Hand gemalt)* onifacius episcopus | servus servorum etc. *Nach Fol. 77 ein leeres Blatt, ebenso nach 102 u. 145. Bl. 196 verso Col. 2 Schluss:* Posterum labores meos offeram iam hæc noviter inchoatos | Dominus Johannes Andree.

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit Messingschliessen. Auf der innern Seite des Deckels ist ein römischer Kalender eingeschrieben. Auf dem letzten nicht paginierten Blatt verso ein interessanter lateinischer Brief, dessen Schluss fehlt, saec. XV ex. Auf der innern Seite des hintern Deckels lateinische Verse und das Notariatssignet des Notars Hen. Pren. JNc CII

133. Bricot, Thomas *(saec. XV).* **Logices.** *S. l. e. a. [Paris, Jehan Petit.] 8°*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften, links Liber, *rechts Buchangabe Signatur: 8 unsignierte Blätter,* b—s, *gotisch, 31 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Textus logices bricot. *Darunter das Druckerzeichen* I. P., *darunter* Jehan Petit. *Fol. 2:* ¶ Incipit abbreuiatum textus totius logices etc. *Fol. s (8) Schluss:* ¶ Et sic est finis textus ab|breuiati totius logices.

Proctor 8371.

Ist mit Nr. 127 zusammengebunden. JNc XCIX

134. Cursus Devotionis. *[Augsburg, Anton Sorg?] kl. 8°*

Ohne Blattzählung, Signatur a *(6 Blätter),* b—z *(je 8 Blätter),* A—O + *1 Blatt = 295 Blätter, Gotisch, 17 Zeilen, mit 12 sehr interessanten, blattgrossen, kolorierten Holzschnitten und eingemalten Initialen.*

Fol. 1: Subscripti cursus | sparsim hincinde in devotionum | libellis inuenti summa cum dili|gentia hic in unum collecti etc. *Fol. 3:* Incipit cursus de | proprio angelo qui dicendus | est dominica die etc. *Schluss:*

Finis huius opusculi. *Es folgen handschriftlich Gebete und ein Register saec. XVI ex.*

Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. Das hübsche Büchlein ist viel gebraucht worden. JNc CIII

135. Von dem Endcriste. *S. l. e. a. [Strassburger Druck von 147 . .] fol.*

Ohne Blattzählung und Signatur. 21 Blätter, gotisch, mit zahlreichen, teils blattgrossen, teils in den Text gedruckten Holzschnitten.

Fol. 1 leer. Fol. 2 hübsche Initiale H. Hye hebt sich an von dem Endcriste | genomen und getzogen ussz vil bü|chern der heiligen geschrifft etc. *Schluss:* Dorumb in diser zyt die wi|le ich mag gůtes thůn und gnad verdienen so schry ich Miserere | mei deus Got erbarm dich über mich Amen.

Proctor 3249.

Mit Nr. 59 zusammengebunden. JNc XLIV

136. Georgius Trapezoncius. Traductio Aristotelis librorum rhetoricorum. *[Venedig, Wendelin von Speier (1470—73).] fol.*

Ohne Blattzählung und ohne Signatur, römisch, 34 Zeilen.

Fol. 1 leer. Fol. 2: Ad reuerendum in christo patrem ac dominum | dominum. F. de padua domini nostri pape thesau|rarium georgii trapezoncii in libros rhetoricorum ari|stotelis traductionis Prefacio. *Letztes Blatt:* Rubrice seu tabula primi libri rhetoricorum. *Schluss:* Finis Rubricorum.

Hain 7608. Proctor 4057.

Mit Nr. 116 zusammengebunden. JNc LXXXIX

137. Guillermus *(episcopus Paris. 1248).* **Postilla super Epistolas et euangelia de tempore et de sanctis et pro defunctis.** *S. l. e. a. 4°*

Blattzählung, Columnenüberschriften, links Inhaltsangabe, rechts Folium II etc. *Signatur:* A II—M, a—g *(je 8 Blätter),* b *(6 Blätter), ein leeres Blatt,* A, B. *Gotisch, 49 Zeilen. Mit roh kolorierten Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel wie oben, darunter kolorierter Holzschnitt. Handschriftlich: Christophorus Reuboldt ex Thuengensis est possessor | huius libri Anno domini 1579. *Fol. A II = II:* Cum appropinquassent hierosolymis etc. Incipit postilla | super euangelia etc. *Fol. XCVI verso:* Postilla super euangelia domi|nicalia insuper de sanctis secundum sen|sum litteralem collecta explicit. *Fol. a I = I Titel:* Postilla Guillermi | super

epistolas. *Gleicher Holzschnitt wie Fol. 1. Fol. (a 1) verso:* Vitam bonam et | exitum beatum etc. *Fol. LXI verso:* Postilla Guillermi super epistolas etc. finit. *Es folgt ein leeres Blatt, dann* Passio domini | nostri Jesu Christi, *darunter ein Holzschnitt, die Kreuzigung; hinten ein Holzschnitt, ein Prediger. Fol. B (6) verso:* Tractatus beati Bern|hardi de planctu beate | Marie virginis. *Fol. B (8)* Explicit etc.

Pergamentband. JNc CIV

138. Justinianus. Institutiones. *[Basel, N. Kesler?] fol.*

Blattzählung, Columnenüberschriften, doch ungleichmässig. Signatur aa 2—nn = *102 gezählte Blätter + Titel und Registerblatt am Schluss. Gotisch, vierspaltig, 68 Zeilen.*

Fol. 1 Titel: Institutiones. *Darüber handschriftlich:* Caspar Tinctoris est possessor huius libri. *Fol. 1 verso Register. Fol. aa 2:* (I)n nomine domini nostri Jesu Christi etc. *Anfang des Textes rot gedruckt:* In nomine domini nostri | iesu christi Imperator cesar | flauus, iustinianus etc. *Fol. CII verso Schluss:* Institutionum opus cura summa atque diligentia castiga|tum finit. *Schlussblatt:* Ordo quaternorum insti. *Auf der Rückseite handschriftliche Einträge.*

Proctor 7699?

Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen und mit zwei Schliessen. JNc CV

139. Isidorus de summo bono. *S. l. e. a. 8°*

Blattzählung. Ohne Signatur. Titel + 116 gezählte und 3 ungezählte Blätter, gotisch, 28 Zeilen.

Auf dem Vorsatzblatt steht oben: Kostet x krützer. *Darunter:* Sum beati frey Engentini pleb. in Fœnipago | Hęgauię. | 1559. *Dann folgt der Titel auf schwarzem Grund mit weissen Buchstaben:* Isido|rus de | summo | bono. *Daneben handschriftlich:* Sum Wolf|gangi Kel|leri Engen | . 1574. *Fol. 1:* Isidorus de | summo bono. *Fol. CXVI:* Finit liber Tercius et ultimus | de summo bono sancti Ysidori. *Darauf folgt das Register.*

Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen, mit einer Schliesse. JNc CVI

140. Lyra, Nicolaus de, frater *(† 1346).* **Postilla.** Prima pars. *S. l. e. a. fol.*

Ohne Blattzählung, mit Columnenüberschriften. Signatur Aa II, Ab—Az, Ba—Bz, Ca—Cg = *424 Blätter. Gotisch, zwei- und vierspaltig, 70 Zeilen, mit eingemalten Initialen und mit Holzschnitten.*

Fol. 1 Titel: Prima pars. Postilla fratris Nicolai de lyra de or|dine minorum super Genesim, Exodum |, Leuiticum, Numeri Deuteronomium,

Jo|sue, Judicum, Regum et Paralyppome|non. cum additionibus pauli episcopi | Burgen. replicisque Mathie dorinck | cumque textu plano incluso. *Fol. Aa II* Prologus etc. *Das Exemplar ist stockfleckig und die letzten Blätter fast ganz zerstört.*

Schweinslederumschlag. JNc CVII

141. Malleus male|ficarum *(Verfasser Heinricus Institoris und Jac. Sprenger ord. Praed.) S. l. e. a. [Vielleicht Speier, Peter Drach.]*

Ohne Blattzählung, Signatur a II—d, ef, g—r, *Quaternionen und Sexternionen. Gotisch, zweispaltig, 55 Zeilen. Mit eingemalten Initialen.*

Fol. 1 Titel wie oben. Fol. 1 verso: Apologia auctoris in malleum malef. *Fol. a II:* Tenor bulle apostolice. *Fol. a II verso:* Approbatio et subscriptio doctorum alme vniuersitatis Colonien. *Fol. a IIII* Tabula. *Fol. a (5) Text. Schluss:* Sit laus deo. exterminium heresis. pax viuis. requies eterna defunctis. amen. *Darunter mit roter Tinte:* H. 1504. H. in veteri uilla.

Ist mit Nr. 66 zusammengebunden. JNc LI

142. Declamationes in Turcum | et exhortationes ad arma | in eum capienda ad princi|pes et christianos per **Joannem | Aloysium Tuscanum.** *S. l. e. a. 4°*

Ohne Blattzählung und Signatur. 16 Blätter, römisch, 28 Zeilen.

Fol. 1 verso: Paulo II. Pontifici. Maximo. | Joannes. Aloysius Tuscanus. *Fol. 2:* Declamationes etc., *lateinische Verse. Schluss:* Deo optimo Maximo Gratias.

Siehe MSc Generalia 35, I.

Inkunabeln-Register.

1. Autoren-Verzeichnis.

(Die Ziffern bedeuten die Nummern.)

---

2. Druckorte.

3. Drucker und Verleger.

4. Inkunabeln mit Holzschnitten und Kupferstichen.

5. Eigentümer und Verschenker von Inkunabeln.

II.

VERZEICHNIS

DER

HANDSCHRIFTEN

BEARBEITET VON

Dr. H. BOOS.

Vorbemerkung.

Von Anfang an war die Stadtbibliothek von Schaffhausen auf Schenkungen, sei es in Geld, sei es in natura (Bücher) angewiesen. Daher konnte von einer plangemässen Anschaffung von Büchern keine Rede sein, vielmehr blieb die Vermehrung dem Zufall überlassen. Einzelne Abteilungen sind deshalb sehr gut ausgestattet, andere wieder sehr schlecht. Die Bibliothek besitzt Sachen allerersten Ranges; man sehe sich nur das Verzeichnis der Inkunabeln an. Ich mache ferner auf die kostbare Sammlung von Flugschriften aus der Reformationszeit aufmerksam etc. Dagegen enthält die Bibliothek viele wertlose Bücher und sie entbehrt manches wichtige Werk. Ebenso verschiedenartig ist die Handschriftensammlung. Auch diese enthält die wertvollsten Bücher, wie die Vita s. Columbæ aus dem Anfang des 8. Jahrhunderts, kostbare Handschriften mit Miniaturen etc. und daneben wieder wertloses Zeug, wie Abschriften von gedruckten Büchern.

Diese Handschriftensammlung war bis jetzt so gut wie unbekannt, denn es existierte nicht einmal ein vollständiges handschriftliches Verzeichnis. Nur G. Hänel hat in „Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik“, hrsg. von G. Seebode, J. Chr. Jahn und R. Klotz, VI. Supplementband, 1840, p. 458 f., eine Anzahl von Handschriften kurz und ungenügend verzeichnet. Um einige Ordnung in das Chaos zu bringen, habe ich die Handschriften eingeteilt: *A.* MSc. Generalia; *B.* MSc. Helvetica; *C.* MSc. Scaphusiana und *D.* der literarische Nachlass von Gelehrten. Den Nachlass von Johannes von Müller hat Herr Prof. Henking in Schaffhausen in einem besondern Katalog verzeichnet. Meine Beschreibung der Handschriften ist knapp gehalten, aber so, dass jeder Irrtum über den Inhalt ausgeschlossen ist. Wir hoffen, dass dieser Katalog der Bibliothek viele neue Freunde zuführen wird und dass die wissenschaftliche Forschung in Schaffhausen einen neuen Anstoss erhält.

Basel, im Januar 1903. H. Boos.

A. GENERALIA.

1. *Pergament fol. saec. VIII ineunt. 137 Seiten, doppelspaltig, irische Schrift. Gehörte ursprünglich dem Kloster Reichenau. Das letzte Blatt, Seite 137, enthält ein griechisches Gebet. Holzdeckel.*

Adamnani vita s. Columbæ.

Der Schreiber dieser Handschrift ist Dorbhene, Abt von Jona († 713), vgl. p. 136.

Literatur: Ferd. Keller, Bilder und Schriftzüge in den irischen Manuscripten etc. in „Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich", Zür. 1853, VII, p. 85. — J. S. im „Anzeiger zur Schweiz. Geschichte und Alterthumskunde", Zür. 1859 u. 1860, V. u. VI. Jahrg., p. 60 f. — A. Potthast, Bibliotheca historica medii aevi II, 2. Aufl., Berl. 1896, p. 1250 f. — J. T. Fowler, „Adamnani vita s. Columbae", Oxford at the Clarendon Press, 1894, p. VIII und 166, Anm. 1.

Die älteste Handschrift in der Schweiz.

2. *Pergament 12º saec. XII. 192 Blätter, wovon Bl. 1 und 189 ff. unbeschrieben sind, ebenso Blatt 159—161. Angabe der Quaternionen. Zierliche Schrift, Blatt 2 schöne Initiale.*

Meditationes s. Bernardi et aliorum.

3. *Pergament fol. saec. XII. 277 Blätter. Holzdeckel mit schwarzem gepresstem Leder überzogen.*

Chrysostomi Homiliæ in Matthæum, græce.

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἰωάννου ἀρχιεπισκόπου Κωνσταντινπόλεως τοῦ Χρυσοστομου ὁμιλίαι *(eine Zahl)*. Ματθαῖον ἅγιον εὐαγγελιστήν.

Προ οίμιον ὁμιλία α = 1, β = 2 etc.

4. *Pergament 12º saec. XIII. 246 Blätter und zwar das erste und letzte unbeschrieben. Mit hübschen Initialen.*

Psalterium.

Blatt 2—13 Kalender und zwar aus der Diözese Rouen, wie auch die Initialen und der gepresste Ledereinband französische Arbeit sind. Der Anfang des Psalters fehlt.

5. *Pergament 4º saec. XIII. 125 Blätter. Nach Blatt 122 sind 6 Blätter ausgeschnitten. Mit Leder überzogen. Holzdeckel mit Schliessen.*

Bl. 1—6 Kalender, Konstanzer Diözese, mit Nachträgen aus dem 15. Jahrhundert (1495). Bl. 7—11 Miniaturen, gute Arbeit, und zwar enthält Bl. 7 Mariä Heimsuchung. Bl. 7' Zwei heilige Frauen umarmen sich. Bl. 8 Geburt Christi. Bl. 8' die hl. 3 Könige. Bl. 9 oben Christi Dornenkrönung, unten Einzug in Jerusalem. Bl. 9' oben Abendmahl, unten des Judas Verrat. Bl. 10 oben Kreuztragung, unten Christus am Kreuz. Bl. 10' oben Christus Gloria, in den Ecken die vier evangelischen Zeichen, unten Christus in der Hölle. Bl. 11 reichgeschmückte Initiale, David mit der Harfe. Auch Bl. 27', 38, 47, 48, 57', 70 und 82 zeigen schöne Initialen.

Bl. 11—124 **Psalterium Davidis.** *Bl. 125* **Gebete.**

6. *Pergament kl. 8º saec. XIII. 313 Blätter, davon 1 und 313 unbeschrieben. Bl. 9' hübsche Initiale. Gepresster Ledereinband mit Messingschliessen.*

Bl. 2—7 **Kalender,** *Konstanzer Diözese.*

Bl. 8—312 **Psalterium et Hymni.**

Auf der Innenseite des vordern Deckels steht: Venerabili nobilique Margaretæ Ifflingerin a Graneck in Rottenminster dono dedit hoc psalterium Joannes Jacobus Ifflinger Rottvvilanus in perpetuum amicitiæ vinculum annò etc. (15)80, 12 calendarum Martii.

Non quid sed a quo detur spectandum.

7. *Pergament 4º saec. XIII. 76 Blätter. Verschiedene Hände. Holzdeckel mit Leder überzogen.*

1. *Bl. 1—50* Annicii Manlii Severini **Boëtii consolationis libri V.** *Mit Glossen am Rand.*

2. *Bl. 52—74* **Prosperi Aquitani:** Ex sententiis s. Augustini epigrammata.

Das erste Blatt fehlt.

8. *Pergament fol. saec. XIV. (Fol. 6':* ze der zeit, do daz puech geschrieben ist gewesen, sint dreûtzehen hundert iar und dreizzich iar.) *Auf der innern Seite des Deckels ein beschädigter kolorierter Holzschnitt aufgeklebt:* „Ware Contrafatur Herrn Martin Luthers, wie er zu Wurms auff dem Reichstag gewesen und was er gebettet habe“. *Dann folgt ein Blatt, darauf ein grosser beschädigter kolorierter Holzschnitt:* Martinus Luter Doctor. *Es folgen 4 leere Papierblätter, dann Bl. 4—96 Pergament, hierauf eine Einlage von Papier Bl. 97—104,*

dann Pergament Bl. 105—163, wieder eine Papiereinlage Bl. 164—171, dann Pergament Bl. 172—304. Zuletzt unbeschriebene Papierblätter 305—333. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen.

Lectionarium, *deutsch, mit Auslegung der Evangelien und Legenden; der Anfang fehlt.*

Auf dem breiten Rande eine Masse Miniaturen, z. T. vorzüglich ausgeführt. ***Ausserordentlich wertvolle Handschrift.*** *Auf Bl. 304' steht:* Inn disem puech seindt 900 gulden puechstaben und gulden huet auf den Figuren und noch daruber siben cronen gulden und 30 silberling, die der Judas emphieng und in den Tempel worff.

Disz puechs seind im anfang gewesen dreyhundert und funff und sibentzig pletter, aber hernach poslich zergenzt worden, wie hie unden angezaiget wirdet. Auch ist das puech anfangs beschrieben worden, da man nach Christi gepurt gezelt dreitzen hunder und im dreiszigisten jar, wie hievor bey der Histori der Gepurt Christi geschriben steet.

Anno etc. im 1562 den 20. tag Januarii Viennę hat ich disz puech so schon zerschnitten gewest, Stuckweis vom puechfürer am Hochen Mark khaufft. V. Reuwer.

9. *Papier 4° saec. XV. 183 Blätter, davon Bl. 1 und 129'—183 unbeschrieben. Von Bl. 126' an eine andere spätere Hand. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen.*

Bl. 2—126 **Maister Ortolff** von Bairland geporn ein artzt in Wirtzburg. **Arzneibuch** *(1447).*

Vgl. A. Hirsch, Geschichte der medicinischen Wissenschaften in Deutschland, Münch. u. Lpz. 1893, p. 24.

10. *Papier 4° saec. XV. Nicht durchlaufend paginiert. Alles von einer Hand. Holzdeckel mit rotem Leder überzogen.*

1. *63 Blätter:* **Passio domini nostri Jhesu Christi.**

Am Schluss heisst es: „Hainricus Beck*) pro tempore socius divinorum et capellanus in Scaffusa familiariter pro simplicibus Cristi devote wlgarisavit committens se pio correctori anno domini 1472. Bittend Got für in. *Dann folgen 4 leere Blätter.*

2. *86 Seiten:* **Sant Oschwald in Engellant.**

Seite 86: 1472. *Vgl. L. Ettmüller, Sant Oswaldes Leben, ein Gedicht aus dem 12. Jahrhundert. Zür. 1835. — F. Vetter in „Geschichte des Kantons Schaffhausen von den ältesten Zeiten bis zum Jahre*

*) *Im Jahrzeitbuch vom St. Johann, hrsg. von R. Harder in „Beiträge zur vaterländischen Geschichte", 6. Heft, p. 124, ist erwähnt:* Hainricus Beck de Brägancia huius eccl. quondam altaris s. Nicolai cappellanus.

1848" (Festschrift des Kantons Schaffhausen zur Bundesfeier 1901), p. 776. Es folgen wieder 4 leere Blätter.

3. *11 Blätter:* **Legende vom zwölfjährigen Mönchlein.**

Hrsg. von Maurer-Constant, Schaffh. 1842, und von Th. Kirchhofer 1866. Vgl. J. Bächtold „Geschichte der deutschen Literatur in der Schweiz", Frauenf. 1892, p. 139 f. — Vetter l. c., p. 776.

11. *Pergament 12° saec. XV. (Fol. 258' steht:* Explicit 1473.) *261 Blätter, davon 1 und 259—261 unbeschrieben.*

Breviarium secundum ordinem fratrum Minorum.

12. *Papier kl. 8° saec. XV. 255 Blätter, vorn und hinten je ein leeres Pergamentblatt. Bl. 180—185 und 249 ff. leer. Der ganze Band von gleicher Hand. Holzdeckel mit gepresstem rotem Leder überzogen und mit Schliessen.*

1. *Bl. 2—63* **Gebetbüchlein.** *Bl. 63'* **Hertzog Wilhalms puch** hat ein end, Got unns sein genad sennt und erparm sich uber sein sel. Anno domini M°cccc und im Lxxvii jarenn.

2. *Bl. 64—97* **Unterricht über die wahre Beicht.**

3. *Bl. 98—179* **Die kunst ains hailsamen sterben.**

4. *Bl. 186—248* **Das Evangelium Nicodemi.**

Vgl. G. Scherer, Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen, Halle 1875, Nr. 1142, 695.

13. *Pergament gr. fol. saec. XV. 33 numerierte Blätter, vorn und hinten je ein Blatt. Verschiedene Hände.*

Anniversarium ecclesiæ parrochialis sancti Johannis *(in Schaffhausen)* 1479.

Früher im Besitz des H. W. Harder; nach dessen Tod kam die Handschrift in die Stadtbibliothek. Leider ist sie unvollständig und zwar fehlten laut einer Notiz auf der innern Seite des vordern Deckels schon 1620 vier Blätter am Schluss, nämlich die Tage vom 26. November bis 31. Dezember. In neuerer Zeit sind Bl. 4 und 5 (31. Januar bis 19. Februar) verloren gegangen.

Hrsg. von Robert Harder in: „Beiträge zur vaterländischen Geschichte", Schaffh. 1894, 6. Heft, p. 93—188, mit reichem Commentar.

14. *Pergament 4° saec. XV. 121 Blätter. Holzdeckel mit gepresstem rotem Leder überzogen.*

Kollegienheft des Friedrich Ufflinger, Student in Basel.

1. *Bl. 3—79* Sumule Nicolai Dorribelli fratris ordinis Minorum Basilee 1479.

2. *Bl. 81—107* **Regule puerorum laycalium per magistrum Conradum Fesseler.**

3. *Bl. 108—121* **Logik.**

15. *Pergament gr. fol. saec. XV. 76 Seiten. Verschiedene Hände. Holzdeckel, innen mit beschriebenem Pergament überzogen. Das erste nicht paginierte Blatt enthält auf der Vorderseite eine Urkunde, ausgestellt von* Gebhart Dunky von Pfullendorff, burger ze Uberlingen 1438 (?). *Am Rand steht:* Magister Johannes Ermatinger amicus ordinis etc. 1479; *auf der Rückseite:* Pro dedicacione 1493. *Aufzeichnungen auf das Kloster bezüglich.*

Seite 1—75 **Necrologium fratrum Minorum in Scaphusia.**

Hrsg. von Fr. L. Baumann, Necrologia Germaniae I (Monumenta Germ. Hist.), Berl. 1888, p. 502 ff., der freilich nur die aus dem ältern Necrologium (XIII s.) in diese Handschrift übertragenen Notizen berücksichtigte.

Seite 76 oben lateinische Gebete, unten deutsch:

1478:

O fliessender brunnen der ewikeit, wie bist du nun versygen.
O wiser lerer der menschait, wie bist du nun geschwigen.
O liechter sunnen glantz, ewiges liecht, wie bist du erlóschen.
O hoher richtum, wie schinest du so in groser armůt.
O wunne minneclich, wie ist din antlit so jemerlich.
O mines liebes kindes, wie ist er mir so gar jemerlich gemardret.
Wie werest du mir so unbekant. Frater Růdolffus 1478
uf sant Anna tag, der was uf der sunnen tag (26 Juli).
Got helf mir amen!

Das auf dem innern Deckel aufgeklebte Pergament enthält ein Verzeichnis der Franziskanerbrüder der deutschen Provinz.

16. *Papier fol. saec. XV. 164 Blätter, doppelspaltig. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit Schliessen. Die Handschrift ist übel mitgenommen.*

1. *Bl. 1—69* Dis buch seit von dem **grossen keiser Karolus** und von was geschlechezs er von sinen vordren gewesen ist. Jhesus Maria!

Bl. 69' heisst es: Item ist dis bůch uszgeschriben uff samstag nach sant Ulrichstag als man zalt von Kristus geburtt M.CCCC und LXXXIII. jar *(5. Juli 1483)* von mir Heirich und wer dis bůch les, der bitt Gott für mich.

2. *Bl. 71—164* Dis nachgende **Hystoria** seit von dem wirdigen **ritter Wilhalm.**

In zitten des keisser brůders Leo des baupstes do stund uff under den Rómern Einner hand irtum oder keczery, umb die strafft sy der baupst etc.

17. *Pergament 12º saec. XV. 313 Blätter.*

Meditationes de vita monastica.

18. *Pergament 8º saec. XV. 107 Blätter, davon 1—3, 105—107 unbeschrieben.*

1. *Bl. 4—41'* Fratris **Bonaventure** ord. Minorum Eliminacio errorum magistri contra regulam beati Francisci.

2. *Bl. 42—104* **Centiloquium** domini **Bonaventure.**

Prologus und vier Teile.

19. *Papier 8º saec. XV. 315 beschriebene Blätter.*

Enchiridion Asceticum.

Mystische Betrachtungen. Der Anfang lautet: In der lieb der suessen lieb Jhesu Christi nym ich etlich aigenschaft und umbstand der rechten geordneten lieb, damit dw got seiner lieb widerlegung tuest vnd mit vns frewntschaft gemacht hat vnd vns seinen aller chöstlichisten schatz geben vnd gesend hat sein ainigen sun Jhesum Christum.

20. *Papier 8º saec. XV. 149 Blätter. Verschiedene Hände.*

1. *Bl. 1'—9* **Ascetische Betrachtungen.**

2. *Bl. 11—137* **Predigten.**

Vgl. Tauler bei Adam Petri, Basel 1522. Der Schreiber heisst Nicolaus Sinister, *siehe Bl. 137:*

Damit hat dis ein end,
Das got uns allen kummer wend.

3. *Bl. 139—148* **ein deutsches Gedicht.**

Anfang: Wer ich ein wyssag here,
So welt ich nücze lere
Gůtten lütten künden etc.

21. *Papier 12º saec. XV ex. 108 Blätter.*

Deutsches **Gebetbuch.**

Anfang: Summe des antlas der nachgeschriben pet ist 24 tausend 24 jar und 23 tag. *Bl. 1 Pergament:* 1557 vineam vinear Wernher Botse.

22. *Pergament 12⁰ saec. XV ex. 266 Blätter, flüchtig geschrieben. Bl. 1 und 266 leer.*

Breviarium. *Der Schluss fehlt.*

23. *Papier 4⁰ saec. XV ex. 176 Blätter. Verschiedene Hände. Mit Leder überzogener Holzdeckelband mit einer Schliesse.*

Bl. 4 ff. **Breviarium,** *sehr schlecht geschrieben.*

Bl. 105, Schrift des XVI. Jahrhunderts: De profundis klamaui atte domine. O Her uss dieffer nott schrey ych zů dyr. Joh. Hans Ehinger von Watzhůtt (!) Das edel blůtt, das wenig gewüntt vnd vill verdůtt·

24. *Papier 4⁰ saec. XV. 195 Blätter. Stark abgekürzte Schrift. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen.*

De universali philosophia. *Offenbar ein Kollegienheft über Logik.*

25. *Papier gr. fol. saec. XV. 385 Blätter. Sorgfältige Schrift. Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen, mit messingenen Buckeln und Schliessen.*

Nicolai de Lyra Glossæ in psalmos, *deutsch.*

Bl. 2 unten steht: Disz Buch hatt der rhat Sebastian Steubel 1646.

Auf den innern Seiten der Deckel ist je ein grosses Wappen aufgemalt: geteilter Schild, links ein roter Löwe im gelben Feld, rechts ein gelber erhobener Arm im roten Feld.

26. *Papier 4⁰ saec. XV. 180 Blätter.*

Hainricus Stainhöwel von Weyl, Doctor in der Ertzny.

1. *Bl. 2—47* Pestbuch.
2. *Bl. 48* ein Rezept gegen die Lungensucht *saec. XVII.*
3. *Bl. 50—67* Salbenrezepte; *gleiche Schrift wie 1.*
4. *Bl. 70—81* Pflasterrezepte; *gleiche Schrift wie 1.*
5. *Bl. 81'—84* Allerlei Rezepte.
6. *Bl. 86—90* Pulverrezepte; *gleiche Hand wie 1.*
7. *Bl. 91* Rezepte *saec. XVII.*
8. *Bl. 93—99* Oelrezepte. *Abbildung von Retorten. Gleiche Hand wie 1.*
9. *Bl. 99'—100* ein Rezept.
10. *Bl. 104—144* Arzneimittel; *gleiche Hand wie 1.*
11. *Bl. 147—179* gebrannte Wasser; *gleiche Hand wie 1. Am Schluss des Bl. 179' heisst es:* Et { sic / est } finis per me Magnum Bengger.
12. *Bl. 180* Recepte.

27. *Papier 8º saec. XV. 88 Blätter, Bl. 73 leer. Holzdeckel mit schwarzem gepresstem Leder überzogen.*

1. *Bl. 1—72a* **Flavii Vegecii** Renati viri illustris **Institutorum rei militaris.** *Das 4. Buch unvollständig, indem Kap. 39 nur z. T. enthalten ist, Kap. 40—46 ganz fehlen.*

2. *Bl. 74—87* Sexti Julii **Frontini Strategematicon.** *Unvollständig.*

Am Kopf auf Bl. 1 steht: Manuscriptum hocce exornandæ Bibliothecæ suique recordationis gratiam d. d. Joh. Lud. Sailler, junior anno 1640 6. Aprilis.

28. *Papier fol. saec. XV. 88 Blätter. Holzdeckel mit rotem Leder überzogen.*

Boecii Trost der wisshait.

29. *Papier fol. saec. XV ineunt. 465 Blätter mit roten Initialen. Holzdeckel mit Schliessen.*

Bibel *(altes und neues Testament), in böhmischer Sprache.*

Auf der innern Seite des vordern Deckels steht: Maximilianus Franciscus comes et landgravius in Fürstenberg et Stiehlingen anno 1672.

30. *Pergament fol. saec. ? 369 Blätter. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen.*

Testamentum vetus hebraice.

31. *Papier 4º saec. XV ex. 606 Blätter, davon Bl. 1 und 606 leer. Als Einband dient beschriebenes Pergament.*

Conciones sacre et pie in sacra Euangelia de tempore et de Sanctis per circulum anni, que vulgo in ecclesiis leguntur.

Am Kopf von Bl. 2 steht: Sacerdos Joannes Matheolos Raudnicus.

32. *Papier fol. saec. XV. 159 Blätter. Holzdeckel.*

Casparis Pergamensis Greci et oratoris **epistolæ et Orthographia.** *Mit Glossen.*

33. *Papier fol. saec. XVI. 279 Blätter. Pergamentumschlag.*

Dr. **Johannis Stokheri,** qui ab anno virginei partus 1500 Ulmæ celebris fuit Physicus, **Practica medicina.**

A. Hirsch, Geschichte der medicinischen Wissenschaften kennt ihn nicht.

33a. *Papier 8° saec. XVI. Verschiedene Hände. Zusammengebunden mit Thomas von Aquino, Logica, siehe Inkunabeln Nr. 127.*

1. **Tractatus doctoris sancti Thome de invencione medii.** *6 Blätter.*

2. Incipiunt **reguale consequenciarum Aristotelis.** *56 Blätter, 1509.*

34. *Papier 4° saec. XVI. 209 Blätter, vorn und hinten je ein unpaginiertes Pergamentblatt, Bl. 208 leer. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen.*

Isocratis orationes duodecim.

Fol. 1 Isocratis oratio ad Demonicum. *Fol. 11* ad Nicoclem. *Fol. 39* Panegyricus. *Fol. 74* Helenæ encomium. *Fol. 87* Evagoras. *Fol. 103'* Busiris. *Fol. 113* adversus Sophistas. *Fol. 118* Plataïcus. *Fol. 130* Areopagiticus. *Fol. 147* Philippus. *Fol. 178* de pace.

Am Kopf von Bl. 1 steht: Galterus Grauerius hunc librum suo sibi iure vendicat. *Am Ende des Bl. 207 steht:* Bibliothecæ civicæ Schafusianæ incrementum cum pace ἐκ ψυχῆς precatur Joh. Jacobus Engelerus Tigurinus p. t. verbi Dei minister Bulaci 8 cal. Sextilis. MD.CL. *Auf der Innenseite des hintern Deckels:* John Herde the sonns of Anthonn Herde Show.

Ueber diese Handschrift siehe Isocratis panegyricus ed. Spahn; ed. alter. cur. J. G. Baiter, Lps. 1831, p. XV. — Henri Omont, Catalogue des Manuscrits grecs des Bibliothèques de la Suisse, im Centralblatt für Bibliothekswesen III, 1886, p. 441.

35. *Papier 4° saec. XVI in. 70 Blätter.*

1. *Bl. 1—16 ein italienischer Druck aus dem XV. Jahrhundert.* **Joannes Aloysii Tuscani declamationes in Turcum** et exhortationes ad arma in eum capienda ad principes Christianos. *Siehe Inkunabeln Nr. 142.*

2. *Bl. 17—70* **Pii II.** papæ epistolæ ad Mohumetum Turcorum principem. *[1460.] Zierliche Schrift.*

36. *Papier fol. saec. XVI. 253 Blätter. Holzdeckel.*

1. *Bl. 1—218.* **Psalterium** Davidis latine cum glossis.

Auf Bl. 218' steht: Nobile finitum in Davidis opus per me Baldasserem Bazegar in vigilia pasche anno domini 1509.

2. *Bl. 219—253* **Lectiones epistolicæ eccl. cum glossis.**

37. *Papier fol. saec. XVI. 377 Blätter. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen, mit Schliessen.*

Lancelot *in prosaischer Bearbeitung.*

Anfang: Uns saget die abentheur, als Agravant von seinen gesellen geschaiden was etc. *Bl. 377' am Schluss:* Laus sit Deo Civibusque summis per me Alexandrum Wassermann cenobitum in Ochsenhusen anno salutis nostre tricesimo supra mille quingentos. *Auf der innern Seite des hintern Deckels:* Das buch ist Hainrich vom Stain zů Hiebel.

Vgl. Gœdeke, Grundriss, 2. Aufl., I, 353.

38. *Pergament 4º saec. XVI. Humanistenschrift. Vorn 11 unbeschriebene Papierblätter, dann folgen Pergamentblätter bis Bl. 70 und hierauf wieder leeres Papier Bl. 71—79. Papierumschlag.*

1. *Bl. 12—28.* **Epistola Sulpicii Severi** ad Desiderium de vita s. Martini episcopi.
2. *Bl. 28—32* **Epistola Severi** ad socium suam Bassulam.
3. *Bl. 33—62* ejusdem **Dialogi.**
4. *Bl. 63—70* **s. Hieronymi vita s. Pauli** primi Eremitæ.

39. *Papier 4º saec. XVI. 50 Blätter, davon 1—4 und 47—50 unbeschrieben.*

Kurtzer **Unterricht von den Sacramenten** nach irer gestalt in gemeine.

40. *Papier 8º saec. XVI. Sammelband. Handschriften und Drucke.*

Friederici Nauseæ episcopi Viennensis **Acta concilii Tridentini** 1551 f.

Dieser wichtige Codex ist ein Geschenk des Heinrich und Ludwig Lucius Sereta Schotnovius a Zavorziz 1688. Beigelegt: P. Mauritii van der Meer, Rhenoviensis monasterii conventualis. Disquisitio critica in codicem Mss. Scafhusianum continentem acta Frid. Nauseæ in concilii Tridentino.

41. *Papier 4º saec. XVI. 81 Blätter, davon 1—4 und 78—81 unbeschrieben. Pergamentumschlag mit Notenschrift saec. XV.*

Ein **Gebett Büchlein,** welches die Einfeltigen berichtet | etc. *Geschrieben im Jahr 1562.*

42. *Papier 8º saec. XVI. 65 beschriebene Blätter.*

Deutsches Rezeptbuch.

43. *Papier fol. saec. XVI. 244 Blätter.*

Der Stath Nürnberg verneute Reformation 1564.

Laut Vermerk auf dem Titelblatt gehörte die Handschrift dem Georg Phil. Reichsmarschall Herr zu Pappenheim uff Mittelmarter.

44. *Papier fol. saec. XVI. 145 Seiten.*

Notæ **Dionysii Gothofredi** I. C. in Titulum codicis.

Am Rande steht: 4 Idus Augusti anno 1575.

45. *Papier 4° saec. XVI. 186 Blätter, davon 1—4 und 171—186 leer. Schön gepresster Lederband.*

Ain **kürtzer Bericht,** darinnen zuefünden, was sich ze **Augspurg** in werender handlung den **neuen Calender** betreffende von anfang bisz zu austrag der sachen verloffen haben sampt einverleibten kays. May. etc. Mandaten, Edicten, Decreten und publicationen.

Dergleichen was an den Cauntzlen und ab dem Ratthaus publiciert sambt des gewesnen Herren predicanten Reces und gegebnen Abschieds von Anno 1582 bisz auff Anno 1586.

Vgl. J. Janssen, Geschichte des deutschen Volkes V, 355, Anm. 2.

46. *Papier 4° saec. XVI. 124 beschriebene Blätter. Pergamentumschlag.*

Conclusiones, d. i. Beschlusz aus der catholischen apostolischen Lere von der Rechtfertigung des Menschen vor Gott etc.

Bl. 127': Chemnitz in Behem 7 Junii anno 1585. J. von Praag.

47. *Papier 4° saec. XVI. Verschiedene Hände. Sammelband.*

Francisci Svares, Soc. Jesu, Prof. Theol. Romæ, **Commentarius** in primam secundæ d. Thomæ Aquinatis. 1586.

Hinten eingeklebt ein grosser dreispaltiger Druck in fol.: Quæstiones theologicæ. Romæ 1581. *Vorn auf der innern Seite des Deckels:* Pauli Alberti ss. Theologiæ D.

48. *Papier 4° saec. XVI. 89 beschriebene Blätter.*

Drey theill einer gründtlichen gewiszen und wolauszprobierten **anweisung** und anlaitung **der anfahenden einfeltigen Christen** zu der Kirchen, Schuel Gottes; darinnen alle natürliche und

übernatürliche weiszheit und Erkendtnusz gesehen, gelernet und gefunden wirt. Ecclesiast. VI.

Plurima Dei opera in absconsis sunt.

Auf der innern Seite des vordern Deckels steht: Maximilianus comes Bappenheim incepi scribere anno 95. 3 Aprilis, sui aetatis 15 annorum. Bebenburg.

49. *Papier 4º saec. XVI. 262 Blätter.*

D. Gothofredi Notæ in Institutiones.

50. *Papier 4º saec. XVI. Sammelband. Pappdeckel.*

Cunradi Lycosthenis manuscripta quæpiam ad **calendarium** historicum facientia.

Geschenk des Heinrich und Ludwig Lucius Screta 1688.

51. *Papier 4º saec. XVI et XVII. Verschiedene Hände. 170 Blätter, davon 144—164 und 167—170 leer.*

Artzney-Büechlein für allerley Krankheiten.

52. *Papier 4º saec. XVII. Sammelband.*

1. *259 Blätter.* In quatuor Aristotelis de cœlo libros **Commentarius** quem dictante **R. P. G. Stengelio** Soc. Jes. Prof. ord. excepit religiosus P. Jo. Frick, canonicus reg. s. Aug. monasterii Creuzlingensis. Dilingæ 1616. *Abschrift eines Druckes.*

2. *20 Druckseiten.* Disputatio Physica de Corpore Cœlesti etc. von **Chr. Straub,** Sonthovensis Phil. Bac. Dilingæ 1616.

3. *233 geschriebene Seiten.* Duos libros Aristotelis de Generatione et corruptione commentarius, quem dictante **G. Stengelio** etc. Dilingæ 1616. *Abschrift eines Druckes.*

4. *Zwei gedruckte Dillinger Dissertationen von 1615—1616.*

53. *Papier 8º saec. XVII. 83 beschriebene Blätter. Pergamentumschlag.*

Bl. 1—23 **Tagebuch des Sebastian Wernberger** aus Steyn ob der Ens, geb. 19. Mai 1594, gest. 10. Mai 1652. *Bl. 1 und 24—83* Aufzeichnungen seiner zweiten Frau und Söhne bis 1710.

54—59. *Papier 4º saec. XVII. a) 173 Blätter; b) 218; c) 110; d) 180; e) 178; f) 280 Blätter. Gleiche Schrift. Pappbände.*

Die **Bibel,** deutsch übersetzt von **Ludwig Lucius de Screta** 1628—1638, *von den beiden Screta Heinrich und Ludwig Lucius der Stadtbibliothek geschenkt.*

a) Das alte Testament: die 5 Bücher Moses.
b) Do. Josua bis Esther.
c) Do. Jobs bis Hohe Lied.
d) Die Propheten.
e) Die Apogryphen.
f) Das neue Testament.

60. *Papier fol. XVII. 173 Blätter.*

Anonymi **Commentatio in Institutiones Justiniani.**

61. *Papier 4o saec. XVII. 408 beschriebene Blätter.*

In octo **Aristotelis** libros de physica auscultatione Commentarius dictatus a **Theoderico Neth** celeberrimi monasterii Creuzlingensis canonico reg. Philos. Prof. ord. etc. 1633.

62. *Papier fol. saec. XVII. 207 Seiten.*

Jacobi Manlii, rectoris Brigantini Descriptio totius episcopatus Constantiensis. *Mit Stammbäumen, kolorierten Wappen.*

Vgl. Haller, Bibliothek III, Nr. 881.

63. *Papier 4o saec. XVII. 136 Blätter, verschiedene Hände.*

Deutsches Kochbuch.

64—67. *Papier 8o saec. XVII. a) 136 Blätter, b) 222, c) 379, d) 403 Blätter.*

Joannis Calvini Institutionis Christianæ Religionis libri quatuor, in privatæ memoriæ subsidium analysi logica illustrati a Joanne Burgouuero ciuitatis patricæ Scaphusianæ ordinario φιλιάτρῳ.

4 Bände. Der 1. Band enthält vorn ein Porträt Calvins und einen Brief Jezlers.

68. *Papier 8o saec. XVII. 358 Seiten.*

Heidelberger Catechismus, für die Statt Schaffhausen, Kirchen und Schulen in kommlichere Formm gebracht durch Joh. Georg Ott 1695.

Seite 358: Johannes Georgius Otto Helvetiæ Scaphusianus opusculum hoc incepit scribere die secundo Januarii et absolvit stren. labore ultimo die Decembris anni 1595. Patientia et Industria.

Nachahmung des Buchdrucks.

69. *Papier 8° saec. XVII. 220 Seiten. Sauber geschrieben mit vielen Zeichnungen.*

Elementa disciplinarum mathematicarum dictata a **Davide Spleiss,** Med. Dr. et Math. Prof. Scaphusii *(† 1716)* scripta a Joh. Conrado Peyero, Phil. Stud. anno 1706.

70. *Papier gr. 4° saec. XVIII. 48 Seiten mit 5 Tafeln.*

Thomæ Spleissii, Collegii Humanitatis Prof. Mathes. et Phil., Explanatio sphæræ Copernicanæ etc. 1775.

71. *Papier 4° saec. XVII u. XVIII. Sammelband, verschied. Hände.*

P. Bonaventuræ Cavalerii, Geometria *(gedr. Bonon. 1647),* nebst Auszügen aus andern mathematischen Schriften.

Mathematischer Briefwechsel zwischen Joh. Ott von Schaffhausen und Prof. Jeremias Miz in Basel, 1769 ff.

72. *Papier 4° saec. XVII. 408 Seiten.*

Ott, Joh., Mathematik 1697.

73. *Papier fol. saec. XVIII. 319 Seiten.*

Ott, Joh. (?), Delineatio curvorum etc.

74. *Papier fol. saec. XVIII.*

Ott, Chronologia. *Chronologische Tabellen.*

75. *Papier 4° saec. XVIII. Saubere Handschrift.*

1. **L. Euleri** de Calculo Integrali in genere. *633 Seiten.*

2. **L. Euleri** Calculus Integralis Liber posterior. *247 Seiten.*

3. **L. Euleri** de Calculo Variationum in genere. *89 Seiten mit 2 Tafeln. Vorn das tuschierte Porträt Eulers.*

76. *Papier 4° saec. XVIII.*

Eulers mathematische Abhandlungen, *lateinisch und französisch, mit Tafeln.*

77. *Papier fol. saec. XVIII. Sammelband.*

1. **Deutsche Lieder mit Noten.**

2. **Mathematische Formeln.**

78—80. *Papier 8o saec. XVIII. a) 180 Seiten; b) Seite 183—374.*

Ypey, Nicolaus, Anfangsgründe der Fortification oder Kriegs-Bau-Kunst. Nach dessen Dictaten zusammengetragen von Melchior Hurter 1770.

Vgl. C. Mägis, Schaffhauser Schriftsteller, Schaffh. 1869, p. 28. Dazu eine Foliomappe voll Pläne.

81. *Papier 4o saec. XVIII. 139 Seiten.*

Ypey, Nicolaus, Vertheidigung und Angrif der Festungen. Nach den Dictaten geschrieben durch Melchior Hurter 1766.

82. *Papier 4o saec. XVIII. 188 Seiten.*

Joh. Georgi Estoris, Vicecancellarii ac Prof. Publ. Marburgensis, **Annotationes in G. H. Boehmeri Institutiones iuris canonici** calamo exceptæ a Joh. Freigio Marburgi Cattorum die 17. Nov. 1751.

83. *Papier 4o saec. XVIII. 260 Blätter.*

Collegium Historicum in Frid. Spanhemii Introductionem ad Hist. S. a viro **Lud. Christ. Miegio** s. Theol. D. Heidelbergæ dictati cœptum d. 1. Sept. 1712 scriptum a J. Conrado Ziegler zur Gems polyhistore erud.

84. *Papier fol. saec. XVIII. 338 Blätter.*

Vite de la famiglia de Medici.

Ex libris Joh. de Muller 1789.

85. *Papier fol. saec. XVIII. 56 Blätter.*

Relazione fatta dal Marchese **Foscarini** ambasciatore Veneto presso la Corte di Torino nel 1742 dopo il suo ritorno a Venezia.

Ex libris Joh. de Muller.

86. *Papier 4o saec. XVIII. 232 Blätter.*

Briefwechsel zwischen dem Kurfürsten *(von Mainz)* **Joh.**

Suikar von Kronberg und dem kais. geh. Rathe und Reichsvizekanzler Joh. Lud. von Ulm zu Marbach und Mittelbiberach nebst einigen andern Briefen derselbigen Zeit (1619, 1621 und 1622) und einer **Relation der œstreichischen Unruhen 1519—1522,** abgeschrieben durch U. H. Müller kais. geh. Kanzlisten. Mainz 1788.

Ex libris Joh. de Muller.

87. *Papier 4o saec. XVIII. 124 beschriebene Seiten.*

Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der **kroatischen Militärgränze** mit wohlgemeinten Vorschlägen zur Verbesserung derselben von Raith (?), Sekretär bey Herrn Anton Grafen von Lamberg, kais. Minister zu Neapel. Neapel 1781.

Ex libris Joh. de Muller.

88. *Papier 4o saec. XIX. 503 Seiten nebst Inhaltsverzeichnis.*

Pietzcki, Rechnungsrath, Topograph- und Statistische Nachrichten vom Fürstenthum **Minden** und der Graffschafft Ravensberg. 1806.

Ex libris Joh. de Muller.

89. *Papier 8o saec. XVIII. 38 Seiten mit Register. Schön geschrieben.*

Auszüg aus den Hofkameral Hauptbücher, Hofkammer Zahlamts- und Rezeptur-Rechnungen des hohen Churthum **Mainz** ausschliesslich jener des Erfurter und des Eichsfelder Staates, woraus alle Einkünfte und Ausgaben an Geld und den vornehmsten Naturalien zu ersehen. So anno communi de 1770 biss 1779 so dann aus dem Jahr 1780. Geschrieben 1782.

Ex libris Joh. de Muller.

90—92. *Papier 4o saec. XVIII. 3 Bände.*

1. **Voyage d'Angleterre** en 1786. *137 Seiten.*
2. **Voyage en Allemagne et Payx Bas** 1786. *115 Seiten.*
3. **Voyage d'Allemagne,** seconde partie, p. 69—140.

93—94. *Papier 4o saec. XVIII. a) 468 beschriebene Seiten; b) 499 Seiten. In schönen Lederbänden mit Wappen.*

1. **Histoire des Traités de Paix.**
2. **Histoire des Traités de Paix du Nord.**

95—100. *6 Papierhefte.*

J. Georg Müllers Collegienheft der exegetischen Vorlesungen Michaelis in Göttingen. a) in Proverbia; b) in XII. Prophetas; c) in IV. libros Mosis; d) in libros historicos vet. testamenti; e) in Esaiam; f) in Genesim.

101. *Papier 4° saec. XVIII. 37 Blätter.*

J. Clowes, The masks and Characters of a true Faith. Six discourses.

102. *Papier 4° saec. XVIII. 37 Blätter.*

Englische Predigten.

103—105. *Papier fol. saec. XVII. 3 Bände.*

Verschiedene **Manuskripte mathematischen Inhalts,** bestehend in Auszügen aus den geometrischen Werken der folgenden holländ. und französ. Mathematiker des 17. Jahrhunderts: Jean de Witt, Franc. van Schooten (des Jüngeren), Chr. Huygens, Heinr. van Heuraet (des Erfinders einer neuen Rektifikationsmethode), Florimond de Beaune, De l'Hospital, Ant. Parent, Jos. Saurin u. a. Geschrieben von **Joh. Ott,** wahrscheinlich dem Dr. med. (1639—1717). Siehe Mägis S. 64.

B. HELVETICA.

1—4. *Papier fol. saec. XVII. 4 Bände.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurinern.

1. Band: 236 Blätter, bis 1400.

2. Band: 180 Blätter, 1400—1516, geschrieben durch Conradum Cornerum Diaconum zum Frauwen Munster 1609.

3. Band: 262 Blätter, 1519—1529.

4. Band: 267 Blätter, 1529—1532. Auf dem Pergamentumschlag ist ein interessantes Bild gemalt: s. Nicolaus, s. Arbogast *und ein dritter Heiliger.*

5—6. *Papier gr. fol. saec. XVII. 2 Bände.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurinern, Zürich 1573.

1. Band: 384 Blätter, bis 1400.

2. Band: 882 Seiten, 1400—1516 mit Nachträgen bis 1573. Pag. 826 ff.: Von dem Anfang dess Studentenampts.

Diese saubere Abschrift gehörte Hans Heinrich Holtzhalb zur Sonnen 1693, *dann* Joh. Müller.

7—11. *Papier fol. XVII. 5 Bände, gleichmässig geschrieben.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurinern und der Statt Zürich Sachen, *geschrieben von* Heinrich Wonlich von Zürich *für* Benedikt Stockar von Neuborn, *nebst einer lateinischen Dedication* (1616), *später im Besitze des* Niklaus Stockar von Neuborn. Bibliothecæ Amicorum.*)

1. Band: 553 Seiten, erster Teyl, begreifft VIII Büecher von den Anfängen bis 1400.

2. Band: 586 Seiten, begreifft VI Bücher 1400—1516.

3. Band: 590 Seiten, 1519—1527.

**) Ueber diese Gesellschaft siehe L. Gerster, die schweiz. Bibliothekzeichen (Ex-Libris). Kappelen, Ct. Bern 1898, Seite 315, Nr. 1998.*

4. Band: 677 Seiten, 1527—1531.
5. Band: 838 Seiten, 1531—1533.

12. *Papier fol. saec. XVII. 453 Blätter. Schöner roter Lederband.*

Heinrich Bullinger. Reformationsgeschichte, 1519—1529. *Geschrieben von* Jac. Bruckerus junior a Secretis Reip. Bernens. Anno 1606/1607.

Ex libris Joh. de Muller.

13. *Papier fol. saec. XVII. 704 Seiten; das Register fehlt.*

Heinrich Bullinger. Historien, das IV. Buch, 1529—1532.

Gehörte zuerst Hans Heinrich Holtzhalb zur Sonnen 1698, *dann* Joh. Müller.

14. *Papier fol. saec. XVII. 664 Seiten mit Register.*

Heinrich Bullinger. Beschribung denckwirdiger **Geschichten von den Tigurinern** 1532—1562, aufgezeichnet durch **Johannes Haller** von Zürich, abgeschrieben durch Joh. Casp. Burgkhardt von Zürich 1695.

Vgl. Haller, Bibliothek IV, Nr. 429.

15. *Papier fol. saec. XVII. 721 Seiten nebst Register.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurineren, das XXXVI. Buch (1563—1581), zusammengetragen durch **Joh. Haller** von Zürich 1615.

16. *Papier fol. saec. XVII. 504 Seiten mit Register.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurineren, das XLIII. Buch (1582—1587), zusammengetragen durch **Joh. Haller** von Zürich 1614.

17. *Papier fol. saec. XVIII. 515 Seiten mit Register.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurineren, das XLVIII. Buch (1587—1597), zusammengetragen durch **Joh. Haller** von Zürich, abgeschrieben durch Joh. Casp. Burger von Zürich den 8. Hornung 1702.

18. *Papier fol. saec. XVII. 566 Seiten mit Register.*

Heinrici Bullingeri. Continuatio, tomus V (1597—1610),

zusammengetragen durch **Joh. Haller,** abgeschriben durch Joh. Casp. Burgkhard 1703.

19. *Papier fol. saec. XVIII. 640 Seiten mit Register.*

Heinrich Bullinger. Von den Tigurinern, das LXIV. Buch (1610—1619), zusammengetragen durch **Joh. Haller** 1615, abgeschrieben von Joh. Casp. Burgkhardt 1704.

20. *Papier fol. saec. XVI. 64 Blätter.*

(Heinrich Bullinger.) Von den edlen Graffen zů Habspurg etc. Zwey Bücher.

Vgl. Haller II, Nr. 1892.

Auf dem Titel unten ist bemerkt: NB. Ist im Original von H. Bullinger.

Ex libris J. G. Müller.

21. *Papier 4º saec. XVIII. 494 Seiten.*

Rodolphi Gualtheri. Florus Helveticus de Helvetiæ origine etc. libri tres. 1538.

Vgl. Haller IV, Nr. 393.

Vorn ein Kupfer: Rudolphus Gualtherus ecclesiæ Tigurinæ Pastor Anno 1575. Conr. Meyer fecit.

Ex libris Joh. de Muller.

22. *Papier fol. saec. XVIII. 225 Blätter.*

Aegidii Tschudi. Veteris Helvetiæ Delineatio.

(Eine Abschrift von Tschudys Galliae Comatae, hrsg. von J. J. Gallati, Const. 1758. Vgl. Haller IV, Nr. 87.) Laut Vermerk auf Bl. 211 geschrieben 1730. *Doch sind zwei Hände zu bemerken. Diese Handschrift gehörte Joh. Müller.*

23. *Papier gr. fol. saec. XVII.*

Johann Heinrich Schweitzer, Bürger in Zürich und der Zeit Pfarrer zu Rikkenbach. **Schweitzer Chronikh.**

I. Teil von alten Helvetischen geschichten bisz auf die zeithen Rudolffen von Habsburg 1262. *485 Seiten, vorn Titel, hinten Register.*

III. Teil. Gründlich und wahrhaffte Beschreibung der Kriegen, so mit hülff der Eydgenoszen in Italien sind geführt worden, 1499—1531. *Vorn Titel, dann folgen 375 Seiten, den Schluss des ganzen Bands bildet ein Register.*

Ueber den Verfasser vgl. Leu, Helvet. Lexicon XVI, 631. Diese Handschrift gehörte Joh. Müller.

24. *Papier fol. saec. XVII. 289 Seiten nebst Register in 4°*

Johann Jacob Wepfer des grossen Raths. **Eidtgnöszische Geschichten 1616—1676.**

Als Eigentümer des Buches nennt sich auf dem Einbanddeckel zuerst J. J. Wepfer, Ehrengesandter, dann J. G. Müller 1779.

J. J. Wepfer, des grossen Raths und Ehrengesandter („über das Gebirg"), wurde geboren 1661 und starb 1744. Er war ein Sohn des Bürgermeisters Joh. Konrad Wepfer und Neffe des berühmten Schaffhauser Arztes Joh. Jak. Wepfer.

25. *Papier 4° saec. XVIII. 273 Seiten.*

Das kriegende Helvetia oder Ausführliche Beschreibung desz Anno 1712 vorgegangenen sogeheiszenen **Toggenburger Kriegs.**

Pag. 205—244: Ein in lobl. Statt Bern nach geendetem Toggenburger Krieg vorgesteltes Schauspiel 1712. *(Vgl. J. Bächtold, Geschichte der deutschen Litteratur in der Schweiz, p. 472.) Pag. 245—273:* Die kriegende aber bald wieder befriedigte Eydgnoszschaft in einem kurzen Schauspiel in lobl. Statt Zürich entworffen und vorgestellt im Jahr 1733 den 26. Nov. *Pag. 273 am Schluss:* H. Mægis scripsit.

Die Handschrift gehörte Prof. Hurter.

26. *Papier 4° saec. XVIII. 106 Seiten.*

Toggenburger Krieg 1712 von Tag zu Tag ordenlich und fleiszig beschrieben.

27. *Papier 4° saec. XVIII. 68 Blätter.*

Carl Leontius Puntiner von Altorff. **Beschreibung** der den 25. Juli 1712 beschehenen **Schlacht bey Vilmergen.**

Vgl. G. E. Haller V, Nr. 1958.

28. *Papier fol. saec. XVIII.*

Historiæ Helveticæ Scriptores. *Katalog histor. Schriftsteller.*

29. *Papier fol. saec. XVII. 312 Seiten. Vorn ein unpaginiertes Inhaltsverzeichnis auf 9 Blättern; darauf folgen 11 leere Blätter.*

Pundt Buech. *Von 1251 (1291) an.*

30. *Papier fol. saec. XVIII. 316 Seiten.*

Eidgenöszische Bündnisze 1451—1705.

31. *Papier fol. saec. XVII. 366 Blätter. Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen und mit Schliessen.*

Eidgenöszische Bündnisze und Verträge.

Vorn ein Inhaltsverzeichnis.

32. *Papier fol. saec. XVII. 161 Blätter. Sammelband.*

Helvetische Bündnisze, Abschiede etc. 1316—1658.

33. *Papier fol. saec. XVI—XVIII. 59 Blätter.*

Sammelband historischen Inhalts, *u. a. Ordnung des Hofgerichts zu Rotweil.*

34. *Papier fol. saec. XVI—XVIII. 104 Blätter. Sammelband.*

Acta helvetica hist. 1610—1728.

35. *Papier fol. saec. XVI et XVII. 69 Blätter. Sammelband.*

Acta helvetica, *u. a.* Sempacher Schlacht, Costentzer Sturm 1548, Landsordnung für das Thurgau 1575 etc.

36. *Papier fol. saec. XVIII. 39 Blätter. Sammelband von Handschriften und Drucken.*

Acta helvetica, *das 18. Jahrhundert betr., u. a.* Sentenz über die Urheber der Unruhen zu Stäfa, 2. September 1795.

37. *Papier fol. saec. XVII. 68 Blätter.*

Beschreibung des Cappelerkriegs 1531.

Der Anfang fehlt.

38. *Papier 4º saec. XVII. 135 Blätter.*

Hans Heinrich Holtzhalb, Underschryber. **Gesandtschaft** der vier evangelischen Stätten an alle vnnd jede absönderliche Stätt vnnd Orth lobl. Eydtgnoschafft papistischer Religion in Anno 1585 . . . zusammengetragen durch — 1653.

Gehörte J. G. Müller 1806.

39. *Papier fol. saec. XVII. 211 Blätter.*

Miscellanea Helvetica, geschrieben durch **Hans Andreas Peyer junior** in Schaffhausen 1600.

Inhaltsverzeichnis auf Bl. 5.

40. *Papier 4o saec. XVIII. 211 Blätter.*

Von den Handlungen und den Geschichten der Eidgenossen in dem 18. Jahrhundert. 1700—1705.

Ex libris Joh. de Muller.

41. *Papier breit fol. saec. XVIII. 211 Seiten.*

Extract Eidtgnösischer Bündtnuszen, Verträgen etc. ab Anno 1251 ad Annum 1690.

Gehörte J. G. Müller 1815.

42. *Papier fol. saec. XVIII. 254 Blätter.*

Auszüge aus den Eidgenöszischen Abschieden.

Gehörte Tob. Zündel, Baillif de Neunkirch 1700, später J. G. Müller 1816.

43. *Papier 4o saec. XVIII. 453 Seiten.*

Abhandlung über die Bunds-Uebertrettung der Eydgnoszen *(über die pragmatische Sanction 1745).*

Ex libris Joh. de Muller

44. *Papier fol. saec. XVIII. 164 Blätter. Gepresster Lederband.*

Abschiede zu Baden das Turgau betr. 1504—1575.

Gehörte Joh. Fried. Im Thurn älter anno 1687, später Joh. Müller.

45. *Papier 4o saec. XVII et XVIII. 431 Blätter.*

Histori der Grafschafft Baden. *Exzerpte, Urkundenabschriften etc.*

Bl. 302 ff. Religions-Acta.

46. *Papier fol. saec. XVI. Lederband.*

1. **Der Statt Lucern** verschribenn geschworenn Recht, Bund, Satzungen. *109 Blätter.*

2. **Der Geschworenn brieff.** *32 Blätter.*

3. **Der Statt unnd Länder** gemeinlich lobl. Eidtgenoschafft

ewigenn **Pundt** unnd Verkhomuszen. 1568. *154 Blätter, Titel und Register.*

Alle drei geschrieben von H. Hoffmann 1568. *Auf dem ersten Titelblatt steht:* Dasz Bůch ist Statthalter Rowiglia von Lôuwysz vom edell blůtt, der wånig hett und vil verdůtt anno domini 1557 jor.

47. *Papier 4º saec. XVIII. Sammelband, verschiedene Hände.*

1. **Einschluss der evangelischen Eydtgnossen in die Engelandische und Hollændische Vereinigung 1654.** *32 Seiten.*

2. **Ueber den Basler Salmenstreit 1737.** *22 Seiten.*

3. **Korrespondenz der Eidgenossenschaft mit dem Englischen Gesandten Barnaby 1743.** *14 Seiten.*

4. **Korrespondenz mit Schweden 1737—1743.** *1 Blatt.*

5. **Korrespondenz zwischen der Rhätischen Synode und dem Zürcher Ministerium 1737.** *47 Seiten.*

48. *Papier 4º saec. XVIII. 382 Seiten nebst Register.*

Kapitulationen und Relationen, hauptsächlich den Holländ. Dienst betreffend.

17. und 18. Jahrhundert.
Gehörte H. Hurter, Prof. Math.

49. *Papier 4º saec. XVIII. 238 Seiten.*

1. *Seite 1—127* **Holländische Kriegsartikel. 1705.**

2. *Seite 129—148* Ordonnance de nos Seigneurs les Etats Genereaux des Provinces Unies, qui concerne la discipline militaire 1690 augmenté et renouvellée 1705.

3. *Seite 165—196* Instructio militaris oder letzte Abschieds Ausprach eines wohl erfahrnen hohen Offizier etc.

Reglement und Recomend. *Deutsche Verse.*

4. *Seite 197—202* Das Schweitzerische Kriegs-Recht *(in Holland).*

5. *Seite 209—221* Altes Stand-Recht.

6. *Seite 223—238* Erneuertes Stand-Recht.

50. *Papier fol. saec. XVI. 439 Seiten.*

David Zwinger. Ware Beschreibung und gründlicher bericht etc. **von dem Tumult in Mülhausen** im obern Elsass 1586.

Vgl. Haller V, Nr. 617.

Ex libris Joh. de Muller.

51. *Papier fol. saec. XVIII. 114 Blätter.*

Historisch-politische Beschreibung des anno 1713 zu **Zürich** unternommenen **Reformationswerk.**

Vgl. Haller V, Nr. 1998—2002.

52. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. Sammelband, verschiedene Hände.*

Abschriften von Urkunden, das **grosse Münster zu Zürich** und andere Kirchen betr. *Vorn ein Inhaltsverzeichnis.*

Auf der innern Seite des vordern Deckels steht: v. cl. Joh. Jacobi Scheuchzeri canon. Turic. manu scripta.

53—54. *Papier 4o saec. XVIII. 2 Bände, a) 367 Seiten mit Register; b) 200 Seiten.*

Fundamental Gesäz der Statt Bern oder das **Rothe Buch** (30. April 1703).

55. *Papier 8o saec. XVIII.*

1. **Landbuch des Landes Appenzell der äusseren Rhoden** 1747. *86 Seiten mit Register.*

2. **Ordnung und Satzungen eines Ehegerichts** daselbst. *24 Seiten nebst Register.*

3. **Constitutionis Synodus Appencellensis Communitatum** Exteriorum renovatæ anno 1742. *St. Galli typis Wenigerianis anno 1742. 4 Blätter.*

56. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 527 Seiten.*

Hans Conradt Haffner. Beschribung der pfarreyen, Helffereyen, pfründen und Vilialen in der Statt und Landschafft **Zürich** etc., *mit Register.* 1653. *Nachträge bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts.*

Vorn ein Ex-Libris: Bibliothecæ Amicorum.

57. *Papier fol. saec. XVII. 246 Seiten.*

Stadtsatzung von Zofingen. *Es fehlen Bl. 1, 7 u. 8.*
Ex libris Joh. de Muller.

58. *Papier 4° saec. XVII. 230 Blätter. Sammelband verschiedener Handschriften und Drucke.*

1. Acta betr. Pfarrer **Michael Zingg** wegen Ketzerei. 1660. *(Zürich.)*

1. Acta betr. Pfarrer **Hans Jakob Rueg** von Kämpten in der Herrschaft Grüningen, der in Luzern zur katholischen Religion übertrat 1676.

Gehörte J. G. Müller.

59. *Papier fol. saec. XVII. 19 Blätter.*

Joh. Heinrich Heidegger, Theol. D. und Prof. in Zürich. Lebensbeschreibung des Hrn. **H. Rodolff Hospinianen** oder Wirthen, Pfarrer zum Frauen Münster in Zürich. Aus dem lateinischen übersetzt 1681.

Vgl. Haller II, Nr. 947.
Ex libris J. G. Muller.

60. *Papier fol. saec. XVII et XVIII.*

Verschiedene Helvetica.

1. Ex Campelli historia Rhætiæ. Abschrift aus dem 18. Jahrhundert, von zwei verschiedenen Händen. *205 Seiten. fol.*

Enthaltend Cap. 41—49. Cap. 47 fehlt vollständig, ebenso einzelne Stellen in den übrigen Kapiteln, die Campell aus Joh. Stumpf und Sebastian Frank entlehnt hat. Diese Stellen sind von den Abschreibern absichtlich weggelassen worden. Cap. 49 enthält am Schluss einen Zusatz. (Siehe den Druck in: Quellen zur Schweiz. Geschichte, Bd. 8 u. 9.)

2. Beschreibung dess Schwaben-Kriegs. A° 1499. Handschrift des 17. Jahrhunderts. *128 Seiten. fol.*

Schöne Schrift auf gelbweissem Papier. Enthält eine ziemlich gute und ausführliche Geschichte des Schwabenkriegs nach Valerius Anshelm und anderen Quellen. Die Ereignisse im Hegau und Klettgau sind besonders berücksichtigt. Am Schluss fehlen wahrscheinlich einige Blätter, indem die Schrift auf Seite 128 mitten in den Bestimmungen des Basler Friedens abbricht.

Verfasser und Schreiber unbekannt.

3. Der unpartheyische Schweitzer auf der angesetzten Tagessatzung zu Baaden. Im Jahr 1676. *fol.*

4. Ideen über die Einrichtung eines allgemeinen eydgenössischen Rathes, entworfen von C. Ludw. v. Haller 1800. *(J. G. Müllers Hand.) fol.*

61. *Papier fol. saec. XVII.*

Korrespondenzen betr. **Joh. Duræus.**

62—71. *Papier 4º saec. XIX. 9 Bände.*

Conrad Mägis. Biographisch-bibliographisches Lexikon der Schweizer Schriftsteller von der Reformation bis zur Gegenwart.

Aus dem Nachlass des Verfassers († 1884) erworben.

C. SCAPHUSIANA.

1—4. *Papier fol. saec. XVI et XVII. 4 Bände in Pergamentumschlägen. a) 327 Blätter; b) 350; c) 327 und d) 350 Blätter.*

1. **Epistolarum Familiarum Adolphi Occonis** medici ord. reip. Augustanæ **ad Jo. Jacobum Ruegerum** ecclesiasten Scaphusianum centuriæ tres priores ab Anno 1587—1594.

2. Centuriæ quarta et quinta 1594—1597.

3. Centuriæ { sexta / septima } 1597—1600.

4. Centuriæ tres postremæ nempe octava nona et decima 1600—1606.

Auf dem Titelblatt aller 4 Bände steht: Sum Bartholomæ Peyeri et amicorum

Ueber Occo vgl. J. J. Mezger: J. J. Rüger, Schaffh. 1859, p. 27 ff., und C. A. Bächtold in der Einleitung seiner Ausgabe von Rüegers Chronik, p. 12 ff. Der Artikel in der A. Deutschen Biographie XXIV, 127 ist ungenügend.

5—8. *Papier fol. saec. XVII. Vier ungebundene Bände.*

Briefsammlung, der Stadtbibliothek Schaffhausen geschenkt von Heinricus Screta Schotnovius a Zavorziz (1637—1689) und Ludovicus Lucius Screta Schotnovius a Zavorziz (1662—1715).

Höchst wichtige Sammlung von Originalbriefen zur Gelehrtengeschichte des 17. Jahrhunderts, speziell für Basel von Interesse.

9. *Papier fol. saec. XVII. 359 Blätter. Verschiedene Hände. Sammelband.*

Akten und Briefe zur Geschichte, Kirchengeschichte und Schulgeschichte, hauptsächlich die Pfalz betr. *Vorn ein Inhaltsverzeichnis.*

Gehörte Friderico Luc. Scretae 1664. Geschenk der Heinrich und Ludwig Lucius Screta 1688.

10—11. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 2 Sammelbände.*

Zwei Bände Briefe, Originale und Abschriften ad **Historiam Ecclesiasticam Scaphusianam.**

Aus dem Nachlass von J. G. Müller.

12. *Papier 4° saec. XVII. 61 Blätter in Pergamentumschlag.*

1. **Joh. Jac. Ziegleri** (Ulysses Patriomontius). **Commentatio** de origine, incrementis statuque præsente **Urbis Scaphusianæ.**

2. **Heinricus Glareanus** Panegyrico de Scaphusianis.

3. **Notæ** quædam in Commentationem de nomine Urbis etc.

13—14. *Papier fol. saec. XVII. Zwei Bände, früher im Besitze von J. G. Müller. a) 200 Seiten; b) 958 Seiten.*

J. J. Rüger. Historische Beschreibung etc.

Vgl. Mezger l. c., p. 143.

15. *Papier fol. saec. XVII. 248 Seiten.*

J. J. Rüger. Beschreibung der Statt Schaffhausen. Nachgeschrieben durch Joh. Caspar Peyern Im Hoff 1683.

16—17. *Papier fol. XVIII. Zwei schön gebundene Lederbände.*

Johann Jacob Rueger. Beschreibung der Statt Schaffhausen etc. I. *422 Seiten;* II. *611 Seiten.*

Vgl. J. J. Mezger l. c., p. 143 ff.

18. *Papier fol. saec. XVIII. 462 Seiten.*

J. J. Rüger. Beschreibung, copiert durch Joh. Jac. Peier 1740 bis 1741.

Ex libris Joh. de Muller.

Vgl. Mezger l. c., p. 147.

19. *Papier gr. fol. saec. XVIII. Mehr als 1000 Seiten.*

(J. J. Rüger.) Beschreibung der Statt Schaffhausen. *Schöne Kopie von* Joh. Caspar Trippel 1747, *fortgeführt bis 1799.*

21. *Papier fol. saec. XVIII. 537 Seiten.*

J. J. Rüger. Beschreibung etc.

Ex libris J. G. Müller.

22. *Papier fol. saec. XVIII. 813 Seiten.*

J. J. Rüger. Beschreibung etc.

Aus J. G. Müllers Büchern.

23. *Papier 4° saec. XVII. 169 Blätter.*

J. J. Rüger. Historia von der Statt Schaffhausen, abgeschrieben von Alexander Peyer im Glücksrad den 1. Jenner 1654.

Ex libris Joh. de Muller.

24. *Papier fol. saec. XVII. 84 Seiten nebst zwei genealogischen Tabellen.*

J. J. Rüeger. Fulachische Histori etc. 1604. *Originalhandschrift Rüegers.*

Vgl. Mezger: Rüger, p. 102 Anm., und C. A. Bächtold, l. c., p. 76 ff.

Bl. 1 kolorierter Titel. Bl. 2 das gemalte Wappen der Edlen von Fulach.

25. *Papier 4° saec. XVIII. Sammelband.*

1. *Bl. 2—50* **Auszüge aus Rüger.**

2. *Bl. 51—66* **Bürger-Offnung.** Geschriben von Maria Magdalena Wepferin 1726.

Diese Handschrift gehörte J. H. Wepfer, stud. med. 1832, *und später* J. J. Mezger 1859.

25 a. *Papier 4° saec. XVII. 63 Blätter.*

Auszüge aus Rüegers Beschreibung von Schaffhausen und Bullingers Reformationshistorie 1607.

26—28. *Papier 4º saec. XVIII. 3 Bände. Saubere Handschrift.*

Lorenz von Waldkirch. Merkwürdige Begebenheiten der Statt Schaffhausen.

1. Teil: 1741, Titel, Inhaltsverzeichnis und Litteraturverzeichnis. 607 Seiten, Appendix 101 Seiten und Register.

2. Teil: 1742. 844 Seiten, Appendix 108 Seiten und Register.

3. Teil: 1700—1759. 422 Seiten.

29. *Papier gr. fol. saec. XVIII. Schön geschrieben.*

Lorenz von Waldkirch. Merkwürdige Begebenheiten der Statt Schaffhausen bis 1700.

1. *I. Teil anno 1750. 250 Seiten mit Register.*

2. *II. Teil anno 1750. 303 Seiten, Appendix 28 Seiten und Register.*

3. Gründliche Beschreibung der Reformation der Statt Schaffhausen samt einer zuverlässigen Nachricht, was sich allda mit denen Wiedertäuffern etc. zugetragen. Anno 1750. *167 Seiten, Appendix 44 Seiten und Register.*

Vgl. Haller IV, Nr. 785.

30. *Papier fol. saec. XVII. 54 Blätter. Verschiedene Hände.*

1. *Bl. 4—14* **J. J. Stockar.** Beyläuffige substantzliche Beschreibung meiner im Nammen aller Evangelischen Stätten und Orten der Eidgenoszschafft naher Engel- und Holland gethonen Reisz und wasz ich bey jeder Republik für Verrichtungen gehabt. Schaffhausen den 25. August *(nicht 28.). Bl. 14′ unten das Siegel Stockars und seine eigenhändige Unterschrift; der Text ist von einem Kanzlisten geschrieben.*

2. *Bl. 17—53 Aktenstücke.*

3. *Bl. 54 lateinische und deutsche Lobgedichte auf Stockar von Alexander Peyer und Steph. Spleiss.*

Vgl. Haller V, Nr. 1096. Die Relation und eine Auswahl der Akten abgedruckt bei J. A. Balthasar, Helvetia T, 561 ff. Ueber Stockar vgl. Mägis l. c., p. 87, u. R. Lang, städtische Festschrift f. 1901, p. 40 ff.

31. *Papier fol. Sammelband, 182 Blätter.*

J. J. Stockar. Gesandtschaft nach England und Holland. *Relation und eine Masse von Aktenstücken.*

Vorn auf dem innern Deckel Ex-Libris Bernhard Kellers. *Auf Bl. 3 ein Kupferstich eingeklebt, gez. von M. Usteri, gest. von H. Lips 1810, die Landung Stockars in London darstellend.*

32. *Papier 4º und fol. Sammelband.*

Akten betr. den **Bürgermeister Tobias Holländer** und die Ablösung der hohen Obrigkeit auf dem Reiath.

Vgl. R. Lang, Festschrift der Stadt Schaffhausen 1901, V, p. 64 ff.

32 a. *Papier fol. und 4º*

1. **Beschreibung des Füriiberzugs der Kayserl. Spanisch- und Bayerischen Armee** an den Grenzen der Landschafft Schaffhausen im October 1633.

2. *id. 4º*

33. *Papier 4º saec. XVIII. 158 Blätter.*

Memorabilia Schaffhusensia oder **Diarium 1734—1765.**

34—35. *Papier 8º saec. XVIII. Zwei Bände, sauber geschrieben, in schönen gepressten Ledereinbänden.*

Raths Memoriale, darin die fundamental Satzungen, Ordnungen, Eyde, Solemniteten etc. enthalten.

1. *I. Teil: Titel, Register, 142 Seiten.*

2. *id. II. Teil: Titel, Register, 331 Seiten.*

36. *Papier 4º saec. XVIII. Unpaginiert. Lederband. Gut geschrieben.*

1. **Reformation der Stadt Schaffhausen** vom 22. May 1688 bis 8. Aprill 1689.

2. **Eidesformeln.**

36 a. *Papier 4º saec. XVIII. 33 Seiten mit Register.*

Reformation der Stadt Schaffhausen, revidirt 1735 und 36.

37. *Papier fol. saec. XVIII. 89 Blätter.*

Regiment von Schaffhausen, 1411—1700.
Ex libris J. G. Muller.

38. *Papier fol. saec. XVI et XVII. Verschiedene Hände u. Drucke.*
Ordnungen. *Vorn ein Register.*

39. *Papier fol. saec. XVII Seiten mit Register.*
Gerichtsordnung und Procesz der Statt Schaffhausen 1629. *Mit Nachträgen.*

40. *Papier 8o saec. XVIII. 445 Seiten.*
1. **Ehegerichtsordnung** 1761.
2. **Ordnung wegen der Kirchenstühl.**
3. **Busszucht und Disziplin.**
4. **Stadterbrecht.**
5. **Marktrecht.**
6. **Testierordnung.**
7. **Vogtgerichtsordnung.**

Ex libris J. G. Muller 1799.

41. *Papier 4o saec. XVIII. 184 Seiten.*
Sazungen und Ordnungen der Stadt Schaffhausen 1639 bis 1689. *Vorn ein Inhaltsverzeichnis.*

42. *Papier 4o saec. XVIII. 94 Blätter.*
Besoldungen der Schaffhauser Aemter.

43. *Papier 4o saec. XVIII. 180 Seiten mit Register.*
Hegauischer Vertrag vom 26. Juni 1497 nebst den spätern Declarationen.

Auf der Innenseite des vordern Deckels ein Ex-Libris: Bibliothecæ Amicorum; *vgl. L. Gerster, die schweizer. Bibliothekzeichen, Kappelen, Ct. Bern, 1898, Nr. 1999.*

44. *Papier 4o saec. XVIII. 88 Blätter. Verschiedene Hände.*
Schriften, die Grafschaft **Rambsen** betr.

45. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 179 Blätter.*
Kopialbuch über das Dorf Flaach.

46. *Papier 4° saec. XVII et XVIII.*

Extract der Documenten der Statt Schaffhausen hochfürstl. Bezirks gegen der Landtgraffschafft Nellenburg.

Wie eine spätere Notiz bemerkt, von der Hand des Hauptmanns Heinrich Peyer, Herausgebers der Schaffhauser Karte, 1684.

Vgl. Bibliographie der schweizerischen Landeskunde: J. H. Graf, Litteratur der Landesvermessung etc., Bern 1896, p. 152.

47. *Papier fol. saec. XVI. 23 Blätter.*

1. **Joh. Conradi Ulmeri** antistitis eccl. Scaphusianæ Vita a filio descripta.

2. *Eigenhändige Eintragung des ältern Ulmers in seine Handbibel, nebst spätern Eintragungen.*

Gehörte J. G. Müller 1795.

48. *Papier 4° saec. XVI et XVII. 71 Blätter. Verschiedene Hände.*

1. *Bl. 1—21* **Trostsprüch** für einen sterbenden Christen. Scripsit M. H. P. 8., 9., 10. Febr. 1596.

2. *Bl. 23—26* die **Im Thurn** betr. 1592—95.

3. *Bl. 27—71* **Inschriften** der Grabdenkmäler im Kreuzgang des Münsters zu Schaffhausen.

49. *Papier 4° saec. XVIII. 75 Blätter.*

Diarium Junker Hanszen im Thurn, Bürgermeisters der Statt Schaffhausen von Anno 1590—1648, samt dem Zieglerisch- und Thurnerischen Duells-Procesz zu Solothurn und der Teilung der Mannschaft zu Thayngen Anno 1676, *mit Einträgen bis 1776.*

50. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 133 Blätter.*

Zieglers Raths Diarium 1679—91. *Nachträge* 1751—57. *Hinten* Brief der David von Waldkirchs sel. Erben 1656.

Gehörte J. G. Müller 1791.

51. *Papier 4° saec. XVIII. 43 Blätter.*

Junker **Hieronymus Peyer. Italienische Reiszbeschreibung** 1716—19. *(Sehr dürftig.)*

Die Handschrift gehörte J. G. Müller 1779.

52. *Papier 4º saec. XVIII. 165 Seiten.*

Thomæ Spleiszii, Prof. Math., **Diarium** Itineris Helvetici Anno 1753 suscepti. *Deutsch geschriebene Reisebeschreibung.*

Vgl. Haller I, Nr. 978. Ueber Spleiss vgl. Mägis, p. 85.

53. *Papier fol. saec. XVIII. 453 Seiten mit Register.*

Lebensbeschreibung der Prädicanten, von der Reformation bis auf jetzige Zeiten; Verzeichnis der Pfarrer, Lehrer etc.

Ex libris J. G. Müller.

54. *Papier 4º saec. XVIII.*

Oratio habita ab **Ulrico Schwarzio** in laudem erectorum et restauratorum Scholæ atque **Collegii Humanitatis** 5. April 1728.

Ex libris J. G. Müller.

55. *Papier 4º saec. XIX. Schöner Ledereinband.*

Fried. Schalch. Wappen der Löbl. Burgerschaft in Schaffhausen, 1852. *In Wasserfarben gemalte Blätter.*

Bl. 1 Titel mit dem Denkmal Johannes von Müllers.

Bl. 2 Verzeichnis des Stadtrats.

Bl. 3 Vorwort.

Bl. 4 Wappen der Gesellschaften und Zünfte.

Bl. 5—26 Wappen der Bürger.

56. *Papier fol. saec. XVII—XIX. 226 Seiten.*

Protocollum der Bürger-Bibliothec, angefangen 1681 durch **Joh. Keller,** Bibliothekar. Schluss 9. Juny 1826.

57. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 192 Seiten.*

Album publicæ civium Scaphusianorum **Bibliothecæ** 1636 —1778. *Einträge der Geschenke.*

D. Nachlass von Schaffhauser Gelehrten.

1. *Papier 4° saec. XVIII. 340 Blätter, Sammelband. Verschiedene Handschriften und Drucke.*

Miscellanea historica, gesammelt von Joh. Schoop, Andelfingen 1738.

Vorn ein Inhaltsverzeichnis.

2. *Papier 4° saec. XVIII. 512 Blätter, Sammelband. Verschiedene Handschriften.*

Miscellanea historica, gesammelt von Joh. Schoop.

3. *Papier fol. saec. XVIII. 269 Blätter. Verschiedene Hände.*

Joh. Schoop's Collectanea Helvetica, *u. a.* Joh. Ulrich Nabholz, Beschreibung des Toggenburger Krieges 1712.

Gehörte J. G. Müller.

4. *Papier fol. saec. XVIII. 356 Blätter. Verschiedene Hände.*

Joh. Schoop's Miscellanea zur Schaffhauser und Schweizer Geschichte.

Gehörte J. G. Müller 1779.

5. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. Verschiedene Hände und Drucke.*

Joh. Schoop. Helvetica.

Gehörte J. G. Müller 1779.

6. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 273 Blätter. Verschiedene Hände.*

Joh. Schoop's Collectanea Helvetica.

Gehörte J. G. Müller 1779.

7. *Papier fol. saec. XVII et XVIII. 368 Blätter. Verschiedene Hände.*

Joh. Schoop. Scaphusiana.

Gehörte J. G. Müller.

8. *Papier 4o saec. XVIII. 426 Blätter.*

Joh. Schoop. Miscellanea ecclesiastica et Politica ad Pastores. *Meist aus Zürcher Akten.*

9. *Papier fol. saec. XVIII. 212 Seiten.*

Joh. Schoop. Kurzer Auszug aus Joh. Heinr. Rahns Eydgnössischer Chronik etc. 1737.

10. *Papier 4o saec. XVIII. 198 Blätter.*

Joh. Schoop.

1. Auszüge aus der Landolt'schen Chronik 1609—52.
2. Geschichten von Schaffhausen 1605—17 und 1706—56.

Gehörte J. G. Müller 1779.

11. *Papier fol. saec. XVIII. 498 Seiten.*

Joh. Schoop. Kopie der Gesandtschaften J. J. Stockars u. a.

Gehörte J. G. Müller 1779.

12. *Papier 4o saec. XVIII. 209 Blätter.*

Joh. Schoop. Altes Regiment von lob. Statt Zürich; aus Heinrich Matheysen Regimentsbuch (geschriben 1612) 1739.

13. *Papier fol. saec. XVIII. 780 Seiten.*

Joh. Schoop's Auszüge aus Bullingers Chronik, angefangen 1738, beendigt den 3. Juni 1741.

14. *Papier 4o saec. XVIII. 101 Blätter.*

Der Grafschaft Kyburg Oeffnung, Recht und alt Herkommen samt dem Eydbüchlein, abgeschrieben durch Joh. Schoop zu Andelfingen 1742.

Vgl. Haller II, Nr. 1925.

15. *Papier 4o saec. XVIII. 182 Blätter.*

Joh. Schoop. Landgraffschafft Thurgow Satzungen, Gebräuchen, Rechten etc. Geschrieben zu Andelfingen 1739.

Hinten ein Druck: Instrumentum Pacis oder Landfrieden 1712.

16. *Papier 4° saec. XVIII. 237 Blätter.*

Joh. Schoop. Ehegerichtliche Satzungen und dergl. Insinuationes.

17. *Papier 4° saec. XVIII. 157 Blätter.*

Joh. Schoop. Zürcher Mandate (1737).

18. *Papier 4° saec. XVIII. 192 Blätter mit Register.*

Joh. Schoop. Auszüge aus dem Zürcher Titularbuch 1744.

19. *Papier 4° saec. XVIII. 115 Seiten nebst Anhang und Register.*

Joh. Schoop's Copie der Zürcher Ehegerichtsordnungen etc. 1698.

20. *Papier 4° saec. XVIII. 187 Blätter. Verschiedene Hände.*

Joh. Schoop. Verzeichnusz der Pfründen und Einkommens der Kirchen- und Schuldieneren in Schaffhausen 1621.

21. *Papier 4° saec. XVIII. 126 Blätter.*

Joh. Schoop'scher *Sammelband.*

1. **J. J. Zimmermanni** s. Theol. Prof. **Oratio** 1741. Tiguri. *Ein Druck 4° 63 Seiten.*

2. **Handschriftliche Bemerkungen über diese Rede.** *Gehörte J. G. Müller 1779.*

22. *Papier 4° saec. XVIII. Unpaginiert.*

Joh. L. Fabricii, Theol. Dr. et Prof. p. Heidelbergæ 1663. **Tractatus synallacticus** et exegeticus difficultatum s. Scripture.

Abgeschrieben von J. Schoop 1730.

23. *Papier 4° saec. XIII. 222 Seiten mit Register.*

Annotata quedam ex ore domini **Jacobi Rhenferdii** in **Caroli Sigonii** Rempublicam Hebreorum excerpta per manum Joh. Schoop. 1754.

24. *Papier fol. saec. XVIII.*

1. **Hans Jacob Breytingers Leben,** *abgeschrieben durch Joh. Schoop in Andelfingen* 1740. *513 Seiten mit Index.*

Vgl. Haller II, Nr. 516.

2. **Joh. Jac. Breitingeri Sermones Synodales** inde ab a. 1613 usque ad a. 1643, *abgeschrieben von J. Schoop 1743. 183 Seiten mit Index.*

Gedruckt in den Misc. Tig. von Ulrich 1722.)

25—26. *Papier 4o saec. XVIII. Zwei Bände: a) 558 Blätter; b) 485 Blätter.*

Joh. Schoopii, pastoris Andelfing. **Homiliæ sacræ in s. Lucæ Evangelium.** 1741.

27. *Papier 4o saec. XVIII. Ungebunden.*

Joh. Schoop. Predigten.

28—63. Melchior Kirchhofer, *Pfarrer zu Stein a. Rh. (geb. 1775, gest. 1853; vgl. Mägis, p. 39 f.).* **Manuscriptensammlung aus Archiven, Bibliotheken etc.** *fleissig zusammengetragen.*

1. 14 Bände in Folio.
2. 27 Bände in Quart.
3. 9 Oktavbände, Register zu diesen Collectaneen.
4. Briefe Kirchhofers an seine Familie, Freunde etc.
5. H. Bullingers Reformationsgeschichte; 3 Lederbände sæc. XVII, nebst Drucken etc., mit zahlreichen handschriftlichen Bemerkungen Kirchhofers.
6. Predigten. *4o 618 Seiten.*
7. Ein Konvolut.

(Ausserdem sind noch einige Bände da, 1 Bd. fol., 1 Bd. 4o u. a.)

64. Handschriftlicher Nachlass von Antistes Oschwald (1721—1803). *Meist Predigten.*

5 Konvolute.

65. Staatsschreiber, Bürgermeister, Oberschulherr **Franz Anselm von Meyenburg-Rausch** *(† 1859)*. **Oeffentliche Staats- und Schulreden, Briefe etc.**

1 Konvolut.

66. Litterarischer Nachlass des Hrn. Pfarrer **J. J. Mezger,** Antistes der Schaffhauser Kirche, geb. 10. Nov. 1817, gest. 2. Jan. 1893.

Manuskripte und Korrespondenzen. *3 Konvolute.*

Vgl. Beiträge zur vaterländischen Geschichte, 6. Heft, Schaffh. 1894.

67. *Lange Pappschachtel.*

Inhalt: **Handschriftlicher Nachlass von J. Christoph Jezler** *(†* 1791*).*

Handschriften-Register.

1. Autoren-Register.

(Die Ziffern bedeuten die Nummern.)

2. Sach-Register.

3. Schreiber.

4. Handschriften mit Bildern.

A 2. 4. 5. 6. 8. 25. 29. 62. 64. 69; B 4. 21; C 24. 31. 55.

5. Ex-Libris.

6. Griechische Handschriften.

7. Hebräische Handschrift.

8. Böhmische Handschrift.

9. Besitzer, Verschenker etc.

VERZEICHNIS

DES

HANDSCHRIFTLICHEN NACHLASSES

VON

JOHANNES VON MÜLLER

BEARBEITET VON

Dr. K. HENKING.



Vorbemerkung.

Der handschriftliche Nachlass des Geschichtsschreibers Johannes von Müller ist im Jahre 1823 durch ein hochherziges Vermächtnis des frühverstorbenen Neffen der beiden Müller, Joh. Jak. Meyer, Kandidat der Theologie, in den Besitz der Stadtbibliothek übergegangen. Ein Katalog dieser zahlreichen und zum Teil sehr wertvollen Manuskripte bestand bis heute noch nicht. Wohl liess die in zahlreichen Paketen durchaus nicht mustergültig aufbewahrte Sammlung vielfach die ordnende Hand von Johann Georg Müller, dem Herausgeber der Werke seines berühmten Bruders, und diejenige von Maurer-Constant, dem Herausgeber der „Briefe an Johannes von Müller", erkennen; aber beide haben die Sichtung der nach vielen Tausenden zählenden Briefe vom Standpunkt des Herausgebers vorgenommen, d. h. dasjenige zusammengestellt, was ihnen der Herausgabe würdig erschien, wobei sie vielfach auf die noch lebenden Zeitgenossen des Geschichtsschreibers Rücksicht nehmen und diesen Missbeliebiges ausscheiden mussten. Deswegen sind viele Schriftstücke vielfach auseinander gerissen, Zusammengehöriges ist getrennt worden. Dazu kam, dass auch spätere Benutzer eine grosse Unordnung in die Sammlung gebracht haben. Der Katalogisierung musste deswegen eine vollständige Durchsicht und Neuordnung vorangehen.

Weitaus den reichhaltigsten und wichtigsten Teil des Nachlasses bildet die ungemein ausgedehnte Korrespondenz Johannes von Müllers. Sie umfasst von den 261 Nummern dieses Kataloges nicht weniger als 190. Für die Ordnung dieses reichen Briefschatzes, zu welchem auch der amtliche Briefwechsel aus den verschiedenen offiziellen Anstellungen Müllers gehört, hat sich im allgemeinen die chronologische Reihenfolge empfohlen.

Doch wurden in sehr vielen Fällen die Briefe der einzelnen Schreiber nicht getrennt, sondern vereinigt gelassen, und jeweilen bei demjenigen Jahre eingereiht, von welchem der erste Brief des betreffenden Briefschreibers vorhanden war. Zur Vervollständigung des Kataloges ist am Schluss ein alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Korrespondenten mit dem Citat, in welchen Nummern sich Briefe der Betreffenden finden, beigefügt worden.

Diesem Plane folgend und mit Berücksichtigung des Inhalts der einzelnen Teile des Nachlasses hat sich folgende Einteilung ergeben:

A. Exzerpte, Notizen, Kollegienhefte, Nr. 1—17.
B. Handschriften zu den Werken Joh. v. Müllers, Nr. 18—54.
C. Persönliche Erinnerungen (Personalia), Nr. 55—59.
D. Korrespondenz, Nr. 60—249.
E. Anhang: Verschiedene, im Nachlass Müllers vorgefundene, aber nicht direkt auf ihn bezügliche Schriften, Nr. 250—261.
F. Alphabetisches Verzeichnis der Briefschreiber mit Citationsnummern.

Es darf hier nicht unerwähnt bleiben, dass eine sehr wertvolle Ergänzung des handschriftlichen Nachlasses des grossen Geschichtsschreibers in der Schaffhauser Ministerialbibliothek zu finden ist, unter dem handschriftlichen Nachlass von Joh. Georg Müller, der von Herrn Pfarrer und Stadtbibliothekar Bächtold geordnet und katalogisiert worden ist. (Siehe 1. Supplement zum Katalog der Ministerialbibliothek in Schaffhausen [1886], p. 3—6.) Es mag hier nur an den Briefwechsel Johannes von Müllers mit seinen Eltern und Geschwistern, vor allem mit seinem Bruder Joh. Georg (hrsg. von Prof. Haug 1891/92) erinnert werden.

Schaffhausen, im November 1902.

Dr. K. Henking.

A. Exzerpte, Notizen und Kollegienhefte.

Rerum humanarum libri XXX. Exzerpte Joh. v. Müllers aus sehr vielen Schriftstellern, angelegt von 1773—1809, bezeichnet mit Nr. 1—122 und Nr. 1—1834. Auf diese 43 Foliobände verteilen sich die XXX Bücher, in welche Joh. v. Müller die Weltgeschichte einteilte. 43 Bde. fol. MSc Mülleriana 1

Katalog der Exzerpte von Joh. v. Müller. Original von der Hand Joh. v. Müllers, samt Schlüssel zu den Citationsziffern in 4°. — Beilage: 62 Zettel in 12°, Register zu den Exzerpten von Nr. 1—546, ebenfalls von Joh. v. Müllers Hand. 1 Bd. fol. MSc Müll. 2

Catalogus der von Joh. v. Müller exzerpierten Bücher. Abschrift von Nr. 2 von der Hand Joh. Georg Müllers, geschrieben 1809—12. fol. MSc Müll. 3

Catalogus etc. Abschrift von Nr. 3 von der Hand von Pfarrer Alexander Beck. 138 Seiten ungebunden. — Beilage: „Schlüssel der in Joh. v. Müllers Manuskripten vorkommenden Abbreviaturen, angefertigt 1832 von Alexander Beck, stud. theol. in Schaffhausen.“. 1 Bd. fol. MSc Müll. 4

Exzerpte Joh. v. Müllers. Ergänzungen zu Nr. 1. Ungebunden. 149 Bogen. fol. MSc Müll. 5

Exzerpte aus verschiedenen Schriftstellern. 2 Bde. fol. MSc Müll. 6

Exzerpte. Ergänzungen zu Nr. 1. 4° MSc Müll. 7

Exzerpte aus verschiedenen Schriftstellern. 54 Bogen 4°. — Ferner aus *Muratori:* Rer. Ital. Script., 324 Seiten 4°, und aus *W. Koch:* Sanctio pragm. German. illustr. 1789. 43 Seiten 4°. Ungebunden. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 8

Exzerpte aus verschiedenen Schriftstellern; Verzeichnis beiliegend. Ungebunden. Fasz. 1, a—h; Fasz. 2, i—n. 2 Fasz. 4° MSc Müll. 9

Exzerpte Joh. v. Müllers aus Journalen und Monatsschriften. 1794. fol. MSc Müll. 10

Exzerpte zur Schweizergeschichte. 2 Bde. 4° MSc Müll. 11

Exzerpte und Notizen zur Schweizergeschichte samt Citationsschlüssel. Ungebunden. 2 Fasz. 4° MSc Müll. 12

Bibliographische Notizen Joh. v. Müllers. Zahlreiche Blätter ungebunden. 2 Fasz. 8° MSc Müll. 13

Katalog von Joh. v. Müllers Bibliothek. Angelegt von Joh. Georg Müller und Maurer-Constant. 96 Seiten ungebunden. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 14

Kollegienhefte Joh. v. Müllers von der Universität Göttingen: Excerpta varia ex prælectionibus professorum Göttingens.: 1. Subsidia ad historiam univ. generalia. 2. Geographie von Asien. 3. Theologische Polemik. 4. Observationum ex historia naturali Satura. 5. Puerilis institutio qualis esse debeat? Cl. Schlözer in prælectionibus exposuit. Göttingæ 1770. Ungebunden. 1 Fasz. 8° MSc Müll. 15

Kollegienhefte und Notizen Joh. v. Müllers von der Universität Göttingen: I. Fasz.: 1. Religiosa institutio quomodo sit peragenda? 2. Systema theologiæ biblicæ ex ore spiritus s. Resectis assumtis hominum conscripsit Jo. Müller 1772. 3. Von Jesu Christo, und andere Notizen theolog. Inhalts. 4. Hamberger: Historia litteraria. 5. Antiquitates ecclesiasticæ. OHANY Walchius in prælectionibus publicis explicavit. Göttingæ 1770. Ungebunden. II. Fasz.: Notizen zum Johannes-Evangelium. 55 Blättchen. 2 Fasz. 8° MSc Müll. 16

Inscriptiones latinæ. Lateinische Inschriften, gesammelt von Joh. v. Müller, mit Bemerkungen. 140 Zettel. Ungebunden. 1 Fasz. 12° MSc Müll. 17

B. Handschriften zu den Werken Johannes v. Müllers.

Schriften Joh. v. Müllers von der Zeit am Collegium humanitatis in Schaffhausen 1766—69. Schülerarbeiten, Gratulationsschreiben u. Schülerreden. 15 Nrn. Dabei ein Verzeichnis. 1 Fasz. 4° u. 8° MSc Müll. 18

Schriften von Johannes v. Müller aus der Zeit des Aufenthaltes an der Universität Göttingen 1769—1771: 1. Abriss einer Geschichte der christlichen Kirche vom I.-XIV. Jahrhundert, ca. 1770. 55 Seiten 4°. 2. Geschichte der Mönchsorden. Fragment von 1770/71. 79 Seiten 4°. 3. Nekrolog auf den Tod des Oberkommissarius Grätzel. Gedruckt zu Göttingen 1770. 4 Seiten fol. 1 Fasz. 4° u. fol. MSc Müll. 19

Bellum Cimbricum. Urschrift Joh. v. Müllers von Göttingen 1771. Mit einer ungedruckten lateinischen Vorrede vom 22. Sept. 1771. 222 Seiten 4°. — Beilage: Schreiben Joh. v. Müllers an Kaiser Joseph II. bei Uebersendung seines bellum Cimbricum. Zürich 1772. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 20

Schriften Joh. v. Müllers aus der Zeit des Aufenthaltes in Schaffhausen 1771—74: 1. Ad scholarchas de theologia mea. 31. März 1772. 4 Seiten 4° (Gedruckt S. W. IV, 310—313). 2. Anzeige betr. Fortsetzung von

Tschudys Schweizerchronik. Ein gedrucktes und ein geschriebenes Blatt 4° (S. W. IV, 319—334). 3. Autumn. Examine. Ad scholarchas. Lateinische Rede Joh. v. Müllers an der Herbstprüfung 1772. 8 Seiten 8° (S. W. IV, 314—318). 4. Bemerkungen über den Stand der Wissenschaften in Schaffhausen 1772/73. 14 Seiten 4°. 5. Betrachtung über die Geschichte der morgenländischen Völker 1772. 4 Seiten 8°. 6. Drei Exercitia Styli und Abschriften von Nr. 4 u. 7 1772—74. 10 Seiten 4°. 7. Resignation von der Professur, 14. Jan. 1774. 2 Abschriften. 6 Seiten 4°. 1 Fasz. MSc Müll. 21

Politisch-philosophische Betrachungen Joh. v. Müllers. Geschrieben 1774—76. 166 Blätter. 1 Fasz. 4° u. 12° MSc Müll. 22

Betrachtungen über die Geschichte, Gesetze und Interessen der Menschen. Nr. 453—2455. Begonnen zu Bessinge am 1. Juni 1774. Eine Auswahl davon gedruckt in S. W. XV, 361—456. 1 Bd. fol. MSc Müll. 23

Fragmente von dem Kriegswesen. Für die Schweizer. 1777. 26 und 9 Blätter 4°. Teilweise gedruckt S. W. XXVII, 90—123. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 24

Die Erhaltung der Freiheit in der Schweiz. Den Bürgermeistern, Schultheissen, Landammau, den Räthen, Bürgern, wie auch dem ganzen freyen Volk in allen Städten und Ländern des alten ewigen Bundes der dreizehen Orten in der Schweiz. 16 Seiten 4°. 1778. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 25

Geschichte der Landschaft Saanen. 1779. 33 Seiten 4°. Gedruckt S. W. XII, 357—416. — Beilage: Bemerkungen über die ökonomische Geschichte der Landschaft Saanen. 10 Seiten 4°. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 26

Manuskript (französisch) zu den Vorlesungen über allgemeine Geschichte, gehalten zu Genf 1778, 79, 83 u. 85 von Joh. v. Müller. 54 Bogen. 1 Fasz. fol. MSc Müll. 27

Mémoire sur l'état présent des affaires de Genève, surtout relativement aux Puissances garantes. 1780/81. 16 Seiten. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 28

Vorlesungen in Cassel 1781: Antrittsrede an dem Geburtsfeste des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Herrn Friedrich des Zweiten, regierenden Landgrafen zu Hessen. Gedruckt. 12 Seiten 4°. 2. Vorlesung (französisch) vor dem Landgrafen zu Hessen und der Societät der Alterthümer, sur l'état des sciences historiques 1781. 3 Seiten 4°. 3. Beschluss der ersten Vorlesung. 3 Seiten 4°. 4. Zuhörer der Vorlesungen zu Kassel. 1781. 1 Fasz. fol. u. 4° MSc Müll. 29

1. Allemagne. 1781. 11 Seiten 4°. (S. W. VIII, 351—366). 2. Histoire de l'établissement de la domination temporelle du Souverain Pontife, particulièrement dans la dernière moitié du huitième siècle. 18. Janv. 1782. 12 Seiten 4° (S. W. VIII, 331—350). 3. Das Christenthum. Gespräch mit Frau von B. zu Hof Geissmar. 1782. (S. W. VIII, 245—262). 4. Ein Fragment zu den „Reisen der Päpste". 1782. 2 Seiten 4°. 1 Fasz. 4° u. fol. MSc Müll. 30

Vue générale de l'histoire du genre humain. 21 discours. Von Joh. v. Müller 1781—1784 diktiert. Gedruckt in 2 Bdn. Tübingen 1817—18. 5 Bde. 4° MCc Müll. 31

Vue générale de l'histoire du genre humain. Von Joh. v. Müller 1784 Tronchin in Genf diktiert. Fragment. 1 Heft, 56 Seiten. 1 Fasz. fol. MSc Müll. 32

Vue générale de l'histoire politique de l'Europe depuis la fin de l'Empire romaine. Erster Entwurf von der Hand Joh. v. Müllers. 1781. 1 Fasz. fol. MSc Müll. 33

Moralische und religiöse Betrachtungen. 1784—92. 24 Zettel verschiedenen Formates, darunter: Règles de vie (2 Seiten 4°), de la religion (7 Seiten 4°) und Pensées (théol.) (4 Seiten fol.). 1 Fasz. MSc Müll. 34

Cours de Politique. Erstes Manuskript zu einer Vorlesung über allgemeine Geschichte. Wahrscheinlich 1784 geschrieben. 114 Seiten. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 35

Deutsche Bearbeitung (nicht Uebersetzung) des vorangehenden Werkes Nr. 35. 109 Seiten. (Seite 95—98 fehlen.) 1 Fasz. fol. MSc Müll. 36

Vorlesungen über allgemeine Geschichte, gehalten zu Bern im Winter 1785. Buch 1—5 (letzteres nicht beendigt). Von den ältesten Zeiten bis zur röm. Kaiserzeit. 114 Seiten. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 37

Vorlesung über das Mittelalter, gehalten zu Bern Ende 1785. 67 Seiten. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 38

Vorreden und Einleitungen zu den Geschichten der schweiz. Eidgenossenschaft: 1. Zuschrift an alle Eidgenossen. Um 1777 geschrieben. (S. W. XXVII, 24—50.) 17 Seiten 4°. 2. Einleitung zu einer Geschichte der Schweiz (geschrieben um 1778). Abdruck aus Eggers „Deutsches Magazin", Tl. XIV, 1799, S. 397—406. 12°. 3. Zuschrift des dritten Bandes. An Räte und Bürgerschaft der Stadt Schaffhausen, 19. Mai 1788. Gedruckt. 2 Seiten 4°. (S. W. XIX, S. XLVIII—LIV.) 4. Histoire des Suisses par Jean Müller. Traduite de l'Allemand par Labaume. Lausanne 15. Juillet 1797. 51 Seiten 16°. 5. Fragment einer Vorrede zum vierten Buch der Geschichte der schweiz. Eidgenossenschaft. 3 Seiten fol. (S. W. XXVII, 51—54.) 6. Ueber Beförderung einer englischen Ausgabe der Schweizergeschichte. 6. Febr. 1799. 2 Seiten fol. — Beilage: Nr. 54 der „Post- und Ordinari Schaffhauser Mittwochs-Zeitung" vom 7. Heumonat 1790. (Mit der Anzeige der zwei ersten Teile von Joh. v. Müllers Schweizergeschichte.) 1 Fasz. MSc Müll. 39

Verschiedene kleine Fragmente aus Joh. v. Müllers Geschichte der schweiz. Eidgenossenschaft. Darunter: Bruder Klaus. Aus dem V. Buch. 19 Seiten 4°. Im Ganzen 3 Seiten fol. u. 30 Seiten 4°. 1 Fasz. MSc Müll. 40

Ideen über die Geschichte der Schweiz und über des Verfassers Grundsätze bei der Beschreibung derselben. Geschrieben 1775 und ff. Teilweise abgedr. in S. W. XXVII, 148—157. 1 Fasz. 4° u. 12°. MSc Müll. 41

Erste Entwürfe zur Schweizergeschichte. Aus Buch I u. II. Geschrieben zu Genf zwischen 1776 und 1778. 1. Verschiedene Fragmente. 61 Seiten 4°. 2. Grösseres Fragment. 348 Seiten 4°. 2 Fasz. MSc Müll. 42

Erste Entwürfe zur Schweizergeschichte. Geschrieben zu Genf zwischen 1776 und 1778. Fortsetzung von Nr. 42. 3. 268 Seiten 4°. 4. 12 Seiten 4°. 5. 4 Seiten 4°. 6. 116 Seiten 4°. 7. 144 Seiten 4°. 5 Fasz. MSc Müll. 43

Fragment aus der Schweizergeschichte. Buch I, Kap. 8 (Schluss) bis Kap. 14 (Schluss fehlt). Verfasst in Kassel 1782. Bogen 23—115. 372 Seiten 4°. 1 Fasz. MSc Müll. 44

Fragment einer französischen Bearbeitung der Schweizergeschichte. I. und II. Buch. 280 Seiten 4° 1 Fasz. MSc Müll. 45

Fragment einer Reisebeschreibung durch die Schweiz. Kap. 20 Rapperswil; Kap. 21 Gaster und Uznach; Kap. 22 Ufer des Rheins; Kap. 23 Vom Anfang des Bodensees bis an den grossen Rheinfall; Kap. 24 Von dem Land Schaffhausen; Kap. 25 Ursprung der Stadt Schaffhausen; Kap. 26 Zuwachs und Regiment; Kap. 27 Schaffhausen unter Oesterreich. (Vielleicht aus dem Jahre 1787.) 34 Seiten 4°. — Dazu ein einzelnes Blatt: Ueber Zug-Walchwyl. 2 Seiten 4°. 1 Fasz. MSc Müll. 46

Kollektanea zur Darstellung des Fürstenbundes. 1787. Viele Blätter und Zettel verschiedenen Formates. 1 Fasz. MSc Müll. 47

Das Erbrecht Ludwig XVIII., ein Fragment. Manuskript von Joh. v. Müller. 1795. 10 Seiten fol. (Mit Auslassungen abgedruckt S. W. XVIII, 296—306.) — Dazu ein Bruchstück eines ersten ausführlicheren Entwurfes. 10 Seiten 4°. 1 Fasz. MSc Müll. 48

Vierundzwanzig Bücher allgemeiner Geschichten, besonders der europ. Menschheit. Urschrift Joh. v. Müllers. Abgeschlossen den 26. Juni 1796. Bd. 1: Buch I—XVI, Kap. 21, 502 Seiten fol. Bd. 2: Buch XVI, Kap. 21 bis Buch XXIV und Inhaltsangabe. 607 Seiten fol. 2 Bde. MSc Müll. 49

Vierundzwanzig Bücher allgemeiner Geschichten. Abschrift von Nr. 49 vom Jahre 1797. Ausgabe in S. W. I—III nach einer teilweisen Umarbeitung von 1806. 8 Hefte, zus. 997 Seiten fol. MSc Müll. 50

Kleinere Abhandlungen und Fragmente. 1. Ad Aeschylum notulæ quædam. Urschrift von Joh. v. Müller 1798. 36 Seiten fol. Davon verschiedene Abschriften und Beilagen. 38 Seiten 4°. 2. Von der alten Dichtkunst. Fragment. 3 Blätter 4°. Betrachtungen über Vaterlandsliebe und Verfassungen, Fragment. 18 Seiten 4°. 4. Die Gefahren der Zeit, Fragment eines Entwurfes. 1716. 4 Seiten 4°. 5. Oesterreich, Fragment der Geschichte von den Babenbergern bis Kaiser Albrecht. 10 Seiten 4°. 6. De l'empire britannique, considéré dans son origine et dans sa constitution jusqu'au moment de la guerre actuelle. 36 Seiten fol. 7. Schreiben über den Frieden. Erster Ent-

wurf, 1800. (S. W. XVIII, 263—272.) 10 Seiten fol. 8. Uebersicht der Geschichte Persiens. 1803. (S. W. VIII, 233—241.) 8 Seiten 4°. 9. Erster Versuch über die Zeitrechnungen der Vorwelt. Der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin vorgelesen im Juli 1806. (S. W. VIII, 197—230.) 20 Seiten fol. — Beilagen: Chronologische Tabellen von 1805 und 1806. 10. Ueber Studium und Uebersetzungen des Tacitus. Gedruckt in der Zeitschrift Elysium 1806, Nr. 68 vom 10. Sept. 3 Seiten 4°. (S. W. VIII, 412—415.) 11. Notiz und Auszug des ersten Teils der Informazioni politiche, eines Manuskripts auf der k. Bibliothek. 1807. 7 Seiten fol. (S. W. VIII, 421—429.) 1 Fasz. fol. u. 4° MSc Müll. 51

Rezensionen Joh. v. Müllers. Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Rezensionen, angelegt von Joh. Georg Müller. 46 kleine Blättchen. — Beilage: 12 Zettel, begleitend die Uebersendung von Rezensionsexemplaren. 1804—06. 1 Fasz. 8° MSc Müll. 52

Rezensionen: 1. Die Eneidt, ein Heldengedicht aus dem XII. Jahrhundert; der Gott Amur, ein erzählendes Gedicht aus dem XV. Jahrhundert. (Gött. Anz. 1784; S. W. X, 51—59.) 6 Seiten 4°. 2. Ofen. Danielis Cornidis vindic. anon. Belæ. (Hall. allgem. Literatur-Zeitung 1805; S. W. X, 372—378.) 4 Seiten 4°. 3. Appendini: Notizie istorico-critiche sulle antichità, storia e letteratura de Ragusei. (Jenaer allgem. Literatur-Zeitung 1805; S. W. XI, 135—150.) 6 Seiten 4°. 4. Remarques de J. Müller sur un mémoire d. M. le Comte d'Atraignes concernant l'éducation nationale en Russie. Déc. 1802. 54 Seiten 4°. 1 Fasz. 4° MSc Müll. 53

Tagebuch Joh. v. Müllers v. Jahre 1794. 168 Seiten. 1 Fasz. 8° MSc Müll. 54

C. Personalia.

Verschiedene Erinnerungen an Joh. v. Müller. Personalia. 1. Notizen von Joh. Georg Müller zur Biographie Joh. v. Müllers, 1757—74. 2. Mietvertrag von Kassel, 4. Nov. 1782; Urlaub in die Schweiz, vom 28. März 1783; Anwesenheit in Solothurn, 1787. 3. Verschiedene Einladungen. 4. Verzeichnis von Joh. v. Müllers Kapitalien und Interessen, 1798 von Müllers Hand geschrieben. 5. Rezepte für Joh. v. Müller. 6. Aufnahme in verschiedene Vereine. 7. Pässe für Joh. v. Müller. 14 Nrn. verchied. Form. 7 Fasz. MSc Müll. 55

Personalia: 1. Gratulationsgedichte an Joh. v. Müller. (12 Nrn.) 2. Dank-

schreiben des Rates von Schaffhausen für Uebersendung der Schweizergeschichte. (3 Nrn., 1786, 89 und 1805.) 3. Dankschreiben der Räte von Bern für die Dienste bei der Wahlkapitulation 1790, mit Uebersendung der Verdienstmedaille und Antwort Joh. v. Müllers; Dankschreiben der Räte von Zürich in derselben Sache. (4 Nrn., 1790 u. 91.) 4. Diplome für Joh. v. Müller. (19 Nr., 1769—1808.) 3 Fasz. verschied. Form. MSc Müll. 56

Personalia: 1. Berufung und Anstellung in Mainz 1785—1793. Dabei auch die Unterhandlungen über die Berufung nach Bern 1786, Berlin 1787, Schaffhausen 1788, Urlaub und Krankheit 1789, Ernennung zum geh. Staatsrat und Referendarius 1790, Berufung nach Wien 1792/93. 62 Nrn., meist fol. 2. Rechnungen von 1792 und Effektentransport nach Wien 1793. 20 Zettel. 2 Fasz. verschied. Form. MSc Müll. 57

Personalia: Anstellung in Berlin betreff., 1804—1807. 50 Nr. verschied. Form. 1 Fasz. MSc Müll. 58

Testament und dessen Vollstreckung betreff., 1808—11. 52 Nr. verschied. Form. 1 Fasz. MSc Müll. 59

D. Korrespondenz.

Kopien der in den sämtlichen Werken Bd. XVI bis XVIII gedruckten Briefe Joh. v. Müllers. 1771—1809. Abschriften (und Auszüge) von Joh. Georg Müller u. a. Zahlreiche Blätter numeriert von Joh. Georg Müller mit 1—334 (unvollst.). 1 Fasz. 4° u. fol. MSc Müll. 60

Briefwechsel, begonnen 1769—1772. 1. Antistes Oschwald (7 Nr., 1769—1801). 2. J. Chr. Beck (1770). 2a. Schlözer (43 Nr., 1771—82). 3. Gessner (2 Nr., 1771 u. 74). 4. Henselmann (1771). 5. Gleim (94 Nr. mit 17 Beilagen, 1771—1802). 6. J. J. Altorfer (7 Nr., 1772—1798). 7. Iselin (5 Nr., 1772—76). 8. v. Wattenwyl, Zensor und v. Wattenwyl von Monthenay (6 Nr., 1772—94). 9. Meusel (7 Nr., 1772—91). 10. Friedr. Nicolai (57 Nr., 1772—1806). 11. Spalding (1772). 12. H. H. Füssli (67 Nr., 1772—1809). 13. Füslin (Veltheim, 3 Nr., 1772—74). 14. Gottl. Em. v. Haller (63 Nr., 1772—80). 15. Balthasar (4 Nr., 1772—89). 16. Sandys (1772). 17. Sinner de Balaigne (6 Nr., 1772/73. 18. Gelehrte von St. Blasien (24 Nr., 1772—98). Zus. 373 Nrn. nebst Beilagen. 19 Fasz. MSc Müll. 61

Korrespondenz mit C. Victor v. Bonstetten. 1. Briefe von Joh. v. Müller an Bonstetten. Originale und Abschriften (44 Nr., 1773—1809). 2.

Auszüge Joh. Georg Müllers aus der Korrespondenz mit Bonstetten. Dabei auch Briefe von Friederike Brun geb. Münter an Joh. v. Müller. — Beilage: Ueber die Herausgabe dieser Korrespondenz. 30 Nr. 2 Fasz. verschied. Form. MSc Müll. 62

Briefe von C. Victor v. Bonstetten an Joh. v. Müller 1773—1782. Zus. 294 Nr. mit Beilagen. 1. 1773—75 (76 Nr.). 2. 1776—78 (53 Nr.). 3. 1779 (57 Nr.). 4. 1780/81 (64 Nr.). 5. 1781/82 (44 Nr.). 5 Fasz. MSc Müll. 63

Briefe von C. Victor v. Bonstetten an Joh. v. Müller, 1783—1809. Zus. 219 Nr. mit Beilagen. 1. 1783—85 (111 Nr., darunter 8 von S. v. Bonstetten). 2. 1786/87 (50 Nr.). 3. 1787—1809 (140 Nr., darunter 12 von Friederike Brun, 1 von Eduard und 2 von Mad. G. von Bonstetten). 3 Fasz. MSc Müll. 64

Briefe von Jean Trembley in Genf an Joh. v. Müller. 54 Nr., 1773—86. 1 Fasz. MSc Müll. 65

Korrespondenz mit Jean Tronchin und dessen Familie in Genf. 140 Nr., 1773—1808. 1 Fasz. MSc Müll. 66

Briefe von Genfer Freunden. 1. Saladin (19 Nr.) 1776—78. 2. J. Vernet (1780), L. Pictet 1803/04 (3 Nr.). 2 Fasz. MSc Müll. 67

Korrespondenz mit Hirzel in Zürich. Salomon Hirzel, D. H. C. Hirzel, Caspar Hirzel, Hirzel in Paris und Dr. Hirzel. (26 Nr., 1773—1808.) 1 Fasz. MSc Müll. 68

Briefe von C. M. Wieland. (16 Blätter, 1773—1807.) 1 Fasz. MSc Müll. 69

Briefe von J. J. Bodmer. (6 Nr., 1773—76.) 1 Fasz. MSc Müll. 70

Korrespondenz mit Heidegger in Zürich (Heidegger, Sohn, Heidegger Buchhändler und J. C. Heidegger, Zunftmeister.) 35 Nr., 1773—92. 1 Fasz. MSc Müll. 71

Briefe Verschiedener: Mad. de Luze (6 Nr.), Sebastian, Abt von Wettingen 3 Nr.), Steinbrüchel, C. F. Robert (4 Nr.) und einzelne. 18 Nr., 1773 —81. 1 Fasz. MSc Müll. 72

Briefe von Baron v. Zurlauben. 28 Nr., 1774—95. 1 Fasz. MSc Müll. 73

Briefe an Voltaire. 3 Nr. mit einer Einladung von Voltaire an Joh. v. Müller 1774. 1 Fasz. MSc Müll. 74

Briefe von Norton Nicholls. 3 Nr., 1774/75. 1 Fasz. MSc Müll. 75

Briefe von Landammann Jos. Ant. Müller und seinem Sohne Karl in Altorf. 16 Nr., 1774—93. 1 Fasz. MSc Müll. 76

Briefe von Christoph Jezler. 3 Nr., 1774—76. 1 Fasz. MSc Müll. 77

Korrespondenz mit Joh. Jak. Peyer und Joh. Ludw. Peyer zum Trauben in Schaffhausen. 22 Nr., 1774—82. 1 Fasz. MSc Müll. 78

Korrespondenz mit Charles Bonnet und Mad. Bonnet-de la Rive. 170 Briefe und Billets 1774—94. 1 Fasz. MSc Müll. 79

Korrespondenz, begonnen 1775: de Saussure (2), Pat. Clason (13), Frau V. v. Stockar (6). 21 Nr., 1775 ff. 1 Fasz. MSc Müll. 80

Korrespondenz mit Thomas und Eliza Boone in London. 92 Nr., 1775—1806. 1 Fasz. MSc Müll. 81

Korrespondenz, begonnen 1776: Picamilh de Casenove (6), Castellaz (6), Vegobre (5), Nasson G. (5), Zellweger (1). Zus. 23 Nr., 1776—80. 1 Fasz. MSc Müll. 82

Korrespondenz mit Landammann Wetter von Herisau und dessen Tochter, Frau v. Moreillon. 14 Nr., 1776—94. 1 Fasz. MSc Müll. 83

Korrespondenz mit A. Turrettini und dessen Gemahlin, geb. Trembley, in Genf. 19 Nr., 1776. 1 Fasz. MSc Müll. 84

Korrespondenz mit Francis Kinloch und dessen Familie. 127 Nr., 1776—1803. 1 Fasz. MSc Müll. 85

Korrespondenz, begonnen 1777: John North (17 Nr.), Clive (2), Walpole (1), Wyttenbach (2), vereinzelt (3). Zus. 25 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 86

Korrespondenz mit Haller in Paris (9 Nr., 1777—85), Eman. Haller in Bern (1 Nr., 1784) und Hauptmann Haller von Königsfelden (6 Nr., 1785—97). 1 Fasz. MSc Müll. 87

Korrespondenz, begonnen 1778: Meyer, Bürgermeister von Schaffhausen und dessen Sohn (9 Nr., 1778—86), Keller, Prokonsul (3 Nr., 1778), H. Plötz (2 Nr.). Zus. 14 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 88

Korrespondenz mit Charles Abbot in London. 22 Nr., 1779—94. 1 Fasz. MSc Müll. 89

Briefe von Reich (Weidmanns Erben) in Leipzig. 57 Nr., 1779—88. 3 Briefe von Pfeffel, 1779 und 1786. 1 Fasz. MSc Müll. 90

Briefe Verschiedener von 1780: Finguerlin, Fitzherbert (2), Häfeli (2), Hopendorp (6 von 1780—82), Maurillon, Müchler, Walch, Weiss de Dailleus, de Charrion. Zus. 16 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 91

Korrespondenz mit Mallet-Butini fils 1780—1785 und mit P. H. Mallet, Professor in Genf 1782—1800. Zus. 30 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 92

Briefe Verschiedener, begonnen 1781. (Namen der Briefschreiber im alphabetischen Verzeichnis.) Zus. 63 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 93

Korrespondenz mit dem Marquis de Luchet in Kassel. 58 Briefe und Zettel von 1781—1792. 1 Fasz. MSc Müll. 94

Korrespondenz mit fürstlichen Personen: Friedr. Wilh. II. von Preussen (6 Nr., 1781—88); Friedr. Wilh. III. und Prinz Louis von Preussen (1804); Prinz Ferdinand von Preussen (1805/06); Prinz Heinrich (1806); Prinz Wilhelm (1806); Prinzessin Marianne, Prinzessin Louise, Fürst Radzivill (1804—06); Kronprinz Ludwig von Bayern (1807/08); Kurfürst Friedrich von Hannover (1786); Herzoge Karl und Ferdinand von Braunschweig-Lüneburg (1781); Herzog Karl August von Sachsen-Weimar (1787—89); Louise Amalie von Sachsen-Weimar (1782); Herzog August von Sachsen-Gotha; Karl Friedrich, Markgraf von Baden (1787); Karl Erbprinz von Baden (1807); Herzog Friedrich August von Braunschweig-Oels (1804); Landgraf Friedrich zu Hessen (1781—83); Erbprinz Karl und Fritz von Hohenzollern-Hechingen, Fürstin von Hohenzollern (1804—09). Zus. 84 Nr. mit verschiedenen Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 95

Politische Nachrichten aus Wien. Schreiber unbekannt. Februar und März 1781. 14 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 96

Korrespondenz mit Christian Wilhelm Dohm in Berlin 1781—1809. 1. Briefe von Joh. v. Müller an Dohm (Originale und Abschriften), 20 Nr. 2. Briefe von Dohm an Müller, 71 Nr. Zus. 91 Nr. 2 Fasz. MSc Müll. 97

Briefe von Joh. v. Müller an Christian Gottlob Heyne in Göttingen. Originale. 68 Nr., 1772—1809. 1 Fasz. MSc Müll. 98

Briefe von Chr. G. Heyne in Göttingen an Joh. v. Müller. 134 Nr., 1781—1809. — Ferner 1 Brief von Maria Theresa Heyne an Joh. v. Müller (1783). 1 Fasz. MSc Müll. 99

Korrespondenz mit dem General von Schlieffen in Kassel. 1. Briefe von Joh. v. Müller an Schlieffen (13 Nr., 1881—90). 2. Briefe von General von Schlieffen an Joh. v. Müller: a) 86 Nr., datiert 1781—1808; b) 168 Nr., undatiert. Zus. 267 Nr. 2 Fasz. MSc Müll. 100

Briefe von Minister von Hertzberg an Joh. v. Müller aus den Jahren 1781—91. 12 Nr. und 4 Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 101

Briefe von Minister von Lucchesini 1781—87. 14 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 102

Briefe von Casparson und Frau in Kassel 1781—91. 41 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 103

Korrespondenz mit Verschiedenen, begonnen 1782. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 84 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 104

Briefe von Fr. H. Jacobi 1782—92. 44 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 104 a

Briefe von Karl v. Dalwigk 1782—1808. 40 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 105

Korrespondenz mit dem Freiherrn Karl v. Dalberg (Koadjutor, später Fürst-Primas), mit dessen Bruder Friedrich v. Dalberg und mit Dalberg, Intendant in Mainz, 1782—1807. Zus. 72 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 105 a

Briefe von E. L. W. v. Dacheröden in Erfurt 1782—92. 15 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 106

Briefe von Joh. v. Müller an Herder und seine Frau Karolina Herder: 1. 10 Briefe von Joh. v. Müller an Herder 1782—98. 2. 41 Briefe von Joh. v. Müller an die Witwe Herders 1804—08. 3. 3 Briefe von Karolina Herder an Joh. v. Müller, ohne Datum. 4. 1 Brief von Joh. Georg Müller an Karolina Herder vom 26. Juli 1809. Zus. 55 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 106 a

Briefe von J. Planta in London 1782—1801. 23 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 107

Briefe von Hch. Ldw. Brönner 1782/83. 16 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 108

Briefe von Gœthe 1782—1807. 9 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 109

Briefe Verschiedener, begonnen 1783. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 44 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 110

Briefe von Georg Forster an Joh. v. Müller 1783—92. 51 Nr. mit 5 Bei-

lagen. — Dabei: 5 Briefe von Therese Forster (Huber) geb. Heyne (bis 1807). Zus. 61 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 111

Briefe von Friedrich v. Mülinen an Joh. v. Müller 1783—97. 25 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 112

Briefe von S. Jeanneret in Grandson und Jeanneret in Paris, 1783—90. 31 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 113

Briefe Verschiedener, begonnen 1784 und 85. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) 17 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 114

Korrespondenz mit Hofrat Sömmering in Mainz 1785—1801. 26 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 114a

Korrespondenz Joh. v. Müllers mit dem Seckelmeister Stokar in Schaffhausen und dessen Sohn, 1784—1804. 40 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 115

Briefe von G. v. Steinberg in Mainz 1786—92. 86 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 116

Amtliche Korrespondenz mit v. Strauss in Mainz 1786—92. 87 Nr. mit einigen Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 116a

Korrespondenz mit der Gräfin von Coudenhoven 1786—1807. 266 Nr. nebst Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 117

Briefe von den Redaktoren der „Allgem. Literatur-Zeitung" in Jena und der „Leipziger Literatur-Zeitung" (Eichstädt, Hufeland, Schütz; Erhard und Blümner), 1786—1808. 130 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 118

Briefe von Schmitt de Rossan 1786—96. 267 Nr. mit Beilagen; 1 Brief von Johannes Schmitt, 2 Briefe von Schmitt in Steinheim (1791) und 3 Briefe Dr. Schmid in Wezlar (1789/90.) Zus. 273 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 119

Briefe von Friedrich von Stadion 1786—93. 29 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 120

Briefe von Sophie de la Roche 1786—91. 17 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 121

Briefe von J. H. Hurter in London (8 Nr., 1786—90), Hurter, Zunftmeister (4 Nr., 1788—92), Joh. H. Hurter in Schaffhausen (2 Nr., 1791/92) und Fr. Hurter (1809). Zus. 15 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 122

Briefe von Benjamin Huger und Joseph Hume, 1786—95. 23 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 123

Briefe von E. W. Cuhn in Kassel 1786—1809. 35 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 124

Briefe von Erlach von Spiez (12 Nr., 1785—98), Erlach von Jägistorf (2 Nr., 1786), Sinner und Fischer de Bellerive, Steiner (2 Nr., 1786), Hedlinger (5 Nr. mit Beilagen). Zus. 26 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 125

Briefe Verschiedener von 1786 ff. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 55 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 126

Briefe von Joh. Peter Zwicky, Seckelmeister und alt Statthalter in Glarus, 1787—1809. 89 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 127

Briefe von Ernst Ludwig Posselt in Karlsruhe 1787—94. 41 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 128

Briefe von Graf Thurn in Regensburg 1787—1809. 34 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 129

Briefe von Minister Freiherr v. Edelsheim in Karlsruhe 1787—92. 42 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 130

Briefe Verschiedener von 1787 ff. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 132 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 130a

Amtliche Schreiben 1786 u. 87 ff. Darunter die Schreiben von und an Friedrich Karl Joseph, Kurfürst-Erzbischof von Mainz (23 Nr. von 1786); Akten, den Fürstenbund betreffend (Reise Joh. v. Müllers nach der Schweiz); die Unruhen in Holland und andere politische Verhältnisse (34 Nr., 1787/88); Berichte aus Paris von Grandcour (23 Nr., 1787/88); v. Deel (360 Nr. mit Beilagen, 1787—92); Dorsch (9); einzelne (5 Nr.). Zus. 454 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 131

Amtliche Schreiben von 1787 ff. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 494 Nr. 6 Fasz. MSc Müll. 132

Amtliche Schreiben von 1787—89, vornehmlich Politica in Sachen des Fürstenbundes, der Nunciaturen, der Unruhen in den Niederlanden etc. Zus. 345 Nr., meist fol., mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 133

Briefe und Akten von Graf v. Hatzfeldt. 224 Nr. von 1788—92 (1805). 1 Fasz. MSc Müll. 134

Briefe des Ministers Freiherr Karl vom Stein 1788—1807. 16 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 135

Briefe von P. A. Winkopp 1788—1808. 81 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 136

Briefe der Weidmannischen Buchhandlung in Leipzig 1787—1808. 86 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 137

Briefe von Ulysses v. Salis-Marschlins (45 Nr., 1788—1800), Karl Ulr. v. Salis-Marschlins (1801), Anton v. Salis-Soglio (5 Nr., 1797—1804), J. v. Salis-Soglio (3 Nr.), Baptist v. Salis, Daniel v. Salis, J. U. v. Salis-Seewis (1808), Salis in Königsberg (1807). Zus. 62 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 138

Briefe von Salomon v. Orelli 1788—96. 30 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 139

Briefe von Escher von Berg 1788—1800. 32 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 140

Briefe von K. Müller von Friedberg 1788—1806. 76 Nr. — Beilagen: Briefe von Karoline Müller von Friedberg geb. v. Freudenberg; von K. Müller von Friedberg, Sohn und vom Subprior Joseph Bloch, 1788—1805. 1 Fasz. MSc Müll. 140a

Briefe des Fürsten und der Fürstin von Gonzaga-Castiglione, 1787—1800. 56 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 141

Briefe Verschiedener vom Jahre 1788 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 263 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 142

Briefe von Senator Borke in Frankfurt 1789—92. 60 Nr. mit verschiedenen Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 143

Briefe von Hofrat Dr. Schiller in Frankfurt 1789—1807. 130 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 144

Briefe Verschiedener von 1789 ff. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 86 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 145

Briefe von C. v. Dilgskron. Nachrichten aus Wien 1789—92. 129 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 146

Briefe Verschiedener 1789 ff. Privatbriefe, Bittschriften und ähnliches. (Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 248 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 147

Briefe von S. Stürler v. Altenberg, Schultheiss von Bern. Meistens Nachrichten politischen Inhalts, 1790—95, 77 Nr., und von Chr. Burkhardt 1790—92. 7 Nr. 2 Fasz. MSc Müll. 148

Briefe von Friedr. v. Gentz 1790—1806. — Beilage: 3 Briefe von Joh. v. Müller an Gentz. 1 Fasz. MSc Müll. 149

Briefe Verschiedener von 1790 ff. Privatbriefe, Gutachten, Bittschreiben und ähnliches. Schreiber mit den Anfangsbuchstaben A—H. (Die einzelnen Namen im alphab. Verzeichnis.) Zus. 431 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 150

Fortsetzung von 150. Anfangsbuchst. J—S. 436 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 151

Fortsetzung von 151. Anfangsbuchst. T—Z. 396 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 152

Korrespondenz mit dem Freiherrn Franz Joseph v. Albini. Meistens amtlich-politischen Inhalts, 1790—91 Sept. 266 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 153

Fortsetzung von 153. Okt. 1791—97. — Beilagen: 16 Briefe von Frau v. Albini. Zus. 264 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 154

Korrespondenz mit dem Freiherrn Johann Friedrich v. Stein, preussischer Gesandter in Mainz. Amtliches und privates, 1788—94. 176 Nr. und Zettel mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 155

Briefe des Cardinals Caprara, päpstl. Nuntius, 1790—93, 15 Nr., Hofrat v. Daiser 1790/91, 28 Nr.; General Gmelin 1789—91 April, 219 Nr. 3 Fasz. MSc Müll. 156

Briefe von General v. Gmelin. Fortsetzung von 156, Mai 1791—96. 208 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 157

Korrespondenz mit dem Weihbischof Heimes. Grösstenteils amtlichen Inhalts, 1786—92. 171 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 158

Korrespondenz mit Kaisenberg in Mainz. Grösstenteils amtlich, 1790—97 (meist 1790—92). 71 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 159

Briefe von Rulfs in Mainz, das Armeninstitut betreffend, 1790—92. 60 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 160

Briefe von J. A. Schmitt. Amtlich, 1790—92. 41 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 161

Korrespondenz mit dem Freiherrn Fr. Karl v. Seckendorff 1790—93. 332 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 162

Amtliche Korrespondenz verschiedenen Inhalts, 1790—92. (Lütticherhandel, Wahlkapitulationen etc.) Entwürfe, Gutachten, Berichte, Verfügungen, polit. Nachrichten etc. von Joh. v. Müller u. a. (Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 206 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 163

Amtliche Schreiben von 1790, meistens politischen Inhalts, an den Kur-

fürsten von Mainz u. a. (Namen im alphab. Verzeichnis.) Zus. 383 Nr. mit vielen Beilagen. 4 Fasz. MSc Müll. 164

Schreiben Verschiedener. Bittgesuche, Privatbriefe und ähnliches, von 1791 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 510 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 165

Briefe des Freiherrn von Walter d'Aland, kurmainz. Gesandter in Wien (polit. Inhalts) von 1791—93. 148 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 166

Briefe von Graf Ferdinand v. Eggers und Maria v. Eggers, 1791—1808. 116 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 167

Amtliche Schreiben Joh. v. Müllers an den Kurfürsten von Mainz 1791. 119 Nr. mit vielen Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 168

Briefe Verschiedener von 1791 ff., amtlichen und privaten Inhaltes. (Die Namen im alphab. Verzeichnis.) 127 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 169

Briefe Verschiedener von 1792 ff., amtlichen und privaten Inhalts. (Die Namen der Briefschreiber im alphab. Verzeichnis.) 343 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 170

Amtliches und Politisches von 1792. (Darunter: Beteiligung der Schweiz am Koalitionskrieg; Deklaration des Herzogs von Braunschweig etc.) 94 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 171

Briefe Verschiedener von 1793 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) 121 Nr. — Beilagen: Politische Nachrichten von 1793. 1 Fasz. MSc Müll. 172

Briefe von Usteri, Ott, Escher & Cie. in Zürich, 1793—96. Geschäftliches. 19 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 173

Briefe von Baron v. Böhnen, Kammerherr und Reisemarschall des Herzogs von Württemberg, 1793—97 (1808). 42 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 174

Briefe von Baron v. Wächter 1793—99. 32 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 175

Briefe von Graf Anton v. Wallis 1793—97. 45 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 176

Briefe von Herr und Frau Bozenhard in Kopenhagen 1793—99. 36 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 177

Briefe von J. M. von Birkenstock 1793—1808. 137 Nr. mit vielen Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 178

Korrespondenz mit dem Inspektor Wessely in Aschaffenburg 1793—1807. — Beilage: Hinterlassene Papiere von Franz Wessely († 1795). 29 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 178a

Briefe von Stephan Raicevich von Ragusa 1794—98. 36 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 179

Briefe Verschiedener, grösstenteils von 1794. (Die Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) 92 Nr. — Verschiedene Beilagen, darunter eine Schrift gegen den preuss. Separatfrieden. 1 Fasz. MSc Müll. 180

Briefe von Graf Ludolf in Kopenhagen 1795—1803. 48 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 181

Briefe von Verschiedenen, grösstenteils von 1795. (Namen der Schreiber

im alphab. Verzeichnis.) 46 Nr. — Beilagen: 1. Erster Entwurf zu einem Manifest für Ludwig XVIII. 2. Verzeichnis der ungarischen Kammeralgüter. 3. Beantwortung verschiedener Anfragen. 1 Fasz. MSc Müll. 182

Briefe von Karl Aug. Böttiger 1796—1809. 78 Nr. mit Beilagen. — Beigegeben: Auszüge aus den Briefen Joh. v. Müllers an Böttiger (104 Seiten 4°, S. 1—6 fehlt) und 2 Briefe (kopierte) Joh. v. Müllers an Böttiger von 1800. 1 Fasz. MSc Müll. 183

Briefe von Verschiedenen, grösstenteils von 1796. 36 Nr. und 2 Beilagen. (Namen im alphab. Verzeichnis.) 1 Fasz. MSc Müll. 184

Briefe von Peter Ochs an Joh. v. Müller 1780—96 (1809). 21 Nr. mit 2 Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 185

Briefe von Schultheiss Steiger an Joh. v. Müller 1788—99. 47 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 186

Korrespondenz von Prof. Joh. Kasp. Fäsi in Zürich mit Johannes und Joh. Georg Müller aus den Jahren 1797—99. 112 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 187

Briefe des Marquis de Cailus 1797/98, 45 Nr. mit Beilagen, und des Marquis de Villeneuve-Lannoy 1797/98, 3 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 188

Briefe des Grafen von Greiffenegg, österreichischer Geschäftsträger in Basel, 1797/98. 44 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 189

Briefe von Mallet du Pan 1797/98. 23 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 190

Briefe von Ludwig v. Hentzi 1797/98. 10 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 191

Briefe von Ignaz Heinrich (13 Nr., 1799—1801 (08), Johann (63 Nr., 1797 —1808) und Ludwig (3 Nr., 1799) von Wessenberg. Zus. 79 Nr. — Dabei einige Briefe von Joh. v. Müller an die Wessenberg. 1 Fasz. MSc Müll. 192

Privatbriefe Verschiedener vom Jahre 1797. (Namen im alphab. Verzeichnis.) 57 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 193

Briefe von Joseph von Hammer 1796—1809. 162 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 194

Briefe von Prof. Woltmann und dessen Frau Karolina, 1797—1808. 28 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 195

Briefe von Graf und Gräfin Lodron-Laterano, 1797—1803 (1808). 73 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 196

Briefe von Batsányi und seiner Frau Gabriele geb. Baumberg, 1797—1808. 43 Nr. mit Beilagen (darunter Abschriften von Briefen Joh. v. Müllers an Batsányi. 1 Fasz. MSc Müll. 197

Korrespondenz mit Feldmarschallieutenant v. Hotze 1798/99. (31 Briefe von Hotze, 17 Briefe von Joh. v. Müller an Hotze). — Beilagen: An die provis. Obrigkeit des Kantons Schaffhausen vom 23. Juni 1799 und Schreiben Hotzes (gedruckt) an die löbl. Regierung des Kantons Schaffhausen vom 7. Augstmonat 1799; Gedicht Lavaters bei Ueber-

sendung einer dem gefallenen Hotze abgeschnittenen Haarlocke, Grabschrift für Hotze. 1 Fasz. MSc Müll. 198

Briefe von Oberst F. v. Rovéréa 1798—1800. 48 Nr. mit Beilagen nebst 6 Briefen Joh. v. Müllers an Rovéréa. 1 Fasz. MSc Müll. 199

Korrespondenz mit Abt Pankraz Vorster von St. Gallen und Bibliothekar Joh. Nep. Hauntinger, 1798/99. 21 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 200

Briefe von Kommandant Franz Sal. Weiss 1798—1804. 45 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 201

Briefe des Erzherzogs Johann von Oesterreich 1799—1806. 89 Nr. mit Beilagen. — Dabei: Die Briefe von Joh. v. Müller an den Erzherzog in einzelnen Originalen und zahlreichen Abschriften von Joh. Georg Müller vom Jahre 1812. 1 Fasz. MSc Müll. 202

Briefe von Karl Ludw. v. Haller 1800—08. 14 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 203

Briefe Verschiedener, grösstenteils politischen Inhalts, aus den Jahren 1797—1801. Darunter die Schreiben betreffend die Mission Müllers 1797 in die Schweiz. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) 1. Fasz. 1797 (132 Nr.); 2. Fasz. 1798/99 (113 Nr.); 3. Fasz. 1800/01 (106 Nr.). Zus. 351 Nr. 3 Fasz. MSc Müll. 204

Politische Nachrichten, Zeitungsberichte, Kopien von Aktenstücken etc., grösstenteils die Schweiz betreffend, aus den Jahren 1797—1801. Zahlreiche Blätter. 1 Fasz. MSc Müll. 205

Privatbriefe von 1797—1801 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) 1. Fasz. 1797 (11 Nr.); 2. Fasz. 1798 (238); 3. Fasz. 1799 (118 Nr.); 4. Fasz. 1800 (83 Nr.); 5. Fasz. 1801 (41 Nr.) Zus. 496 Nr. 5 Fasz. MSc Müll. 206

Briefe von Johannes Büel in Stein a. Rh. 1799—1808. 20 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 207

Briefe des Grafen d'Antraigues 1799—1805. 15 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 208

Briefe des Barons Joseph v. Hormayr (Geschichtsschreiber) 1799—1808. 22 Nr. — Beilage: Abschrift einiger Briefe Joh. v. Müllers an Hormayr. 1 Fasz. MSc Müll. 209

Briefe von Oberlieutenant Vorhaus 1799—1809. 37 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 210

Briefe von Jean de Brenner 1800—02. 89 Nr. mit Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 211

Briefe des Ministers Thugut von 1802/03. 10 Nr. mit 1 Beilage. 1 Fasz. MSc Müll. 212

Korrespondenz mit J. Fr. Cotta in Tübingen 1802—09. 61 Nr. mit einer Beilage. 1 Fasz. MSc Müll. 213

Briefe des Generals v. Armfeld 1803—06. 39 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 214

Briefe Verschiedener aus den Jahren 1802/03 und ff. (Namen im alphab. Verzeichnis.) 232 Nr. — Beilagen: Verschiedene Nachrichten aus der Schweiz, meist von 1802; zwei Gutachten über ein Bündnis zwischen

Oesterreich und Russland; Etat des finances d'après le grand compte présenté à la conférance par M. de Kolowrat (ca. 1803.) 1 Fasz. MSc Müll. 215

Briefe Verschiedener vom Jahre 1804 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 457 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 216

Korrespondenz mit Ludwig Stäckling: 1. 15 Briefe von Stäckling an Joh. v. Müller 1804—08. 2. Abschriften von 78 Briefen Joh. v. Müllers an Stäckling 1804—09. 165 Seiten fol. 1 Fasz. MSc Müll. 217

Briefe von Landriani 1804—08. 35 Nr. — Beilagen: Entwürfe zu Briefen Joh. v. Müllers an Landriani, d'Antraigues u. a., 1803—06. 54 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 218

Briefe von Wilhelm Körte an Joh. v. Müller 1804—09. 20 Nr. im Original. — Beilagen: Auszüge aus 30 Briefen Körtes, angefertigt von Joh. Georg Müller, und ein Originalbrief Joh. v. Müllers an Körte vom Juni 1806; ferner die „Zueignung“ von Körte zur Herausgabe des Briefwechsels zwischen Gleim, Joh. v. Müller und W. Heinse (1806). 1 Fasz. MSc Müll. 219

Briefe von F. J. Bertuch in Weimar 1804—08. 33 Nr. mit einigen Beilagen. 1 Fasz. MSc Müll. 220

Briefe von C. W. F. Breyer in München 1804—09. 13 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 221

Briefe von Brinckmann (schwedischer Gesandter in Berlin) 1804—06. 41 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 222

Korrespondenz mit Madame de Staël 1804. 14 Briefe der Mad. de Staël an Joh. v. Müller, 2 Briefe Joh. v. Müllers an Mad. de Staël. 1 Fasz. MSc Müll. 223

Briefe von Sander, Buchhändler in Berlin, und dessen Frau Sophie Sander, 1804—08. 55 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 223a

Korrespondenz mit Friedr. Perthes in Hamburg 1805—09. 39 Briefe von Perthes an Joh. v. Müller, 2 Briefe von Joh. v. Müller an Perthes. — Beilage: Abschriften von 7 Briefen von Joh. v. Müller an Perthes. 1 Fasz. MSc Müll. 224

Briefe von Kriegsrat Herff, Berlin, 1805—08. 30 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 225

Korrespondenz mit dem Geh. Kabinetsrat Beyme in Berlin 1805/06. 12 Briefe von Beyme an Joh. v. Müller, 6 Briefe von Joh. v. Müller an Beyme (1804—06). 1 Fasz. MSc Müll. 226

Briefe von Pfarrer Joseph Büsinger in Luzern 1805—07. 28 Briefe von Büsinger an Joh. v. Müller. — Beilage: Auszüge von 6 Briefen Joh. v. Müllers an Büsinger. 1 Fasz. MSc Müll. 227

Briefe und Zettel von Alexander von Humboldt an Joh. v. Müller. 45 Nr., meist undatiert. 1 Fasz. MSc Müll. 228

Briefe von Dr. Friedr. Aug. Köthe an Joh. v. Müller 1806—09. 9 Nr. — Beilagen: Zwei Manuskripte von Köthe: 1. Andeutungen zu einer Geschichte der christlichen Kirche. 20 Seiten 4°; 2. Ansicht des obersten Kunstgesetzes. 8 Seiten 4°. 1 Fasz. MSc Müll. 229

Briefe von Prof. A. H. L. Heeren in Göttingen an Joh. v. Müller 1806—08. 17 Nr. — Beilage: Kopie von 3 Briefen von Joh. v. Müller an Heeren. 1 Fasz. MSc Müll. 230

Briefe des Prince de Ligny 1805—08. 9 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 231

Briefe des Ministers Siméon 1807—09. 61 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 232

Korrespondenz mit Karl August Wetter in St. Gallen 1807—09: 1. 43 Briefe von Wetter an Joh. v. Müller. 2. 49 Briefe Joh. v. Müllers an Wetter. 1 Fasz. MSc Müll. 233

Briefe von Oberst Schalch und Heinrich Schalch von Schaffhausen, ferner von J. C. v. Schalch, Generalkommissär der Polizei in Kassel, 1807—09. 22 Nr. — Beilagen: Verschiedene Briefe, den Kommissär v. Schalch betreffend. 1 Fasz. MSc Müll. 234

Briefe Verschiedener vom Jahre 1805 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 343 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 235

Briefe Verschiedener vom Jahre 1806 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 242 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 236

Briefe Verschiedener vom Jahre 1807 ff. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.) Zus. 325 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 237

Entwürfe zu amtlichen Schreiben, amtliche Erlasse und ähnliches vom Kasseler Aufenthalt, 1807—09. 86 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 238

Briefe Verschiedener aus den Jahren 1808/09. Meistens amtliche Korrespondenzen vom letzten Kasseler Aufenthalt. Alphabetisch geordnet. (Namen der Schreiber im alphab. Verzeichnis.):

Anfangsbuchstabe A, 58 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 239
" B, 364 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 240
" C u. D, 49 u. 78 Nr. 2 Fasz. MSc Müll. 241
" E, F u. G, 95, 60 u. 86 Nr. 3 Fasz. MSc Müll. 242
" H, 262 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 243
" J, K, u. L, 14, 84 u. 94 Nr. 3 Fasz. MSc Müll. 244
" M, N, O, P u. Q, 142, 58, 32 u. 85 Nr. 4 Fasz. MSc Müll. 245
" R, 143 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 246
" S, 259 Nr. 1 Fasz. MSc Müll. 247
" T, U u. V, 80, 11 u. 64 Nr. 3 Fasz. MSc Müll. 248
" W, X u. Z, 254 u. 25 Nr., unbestimmt 14 Nr. 3 Fasz. MSc Müll. 249

E. Anhang.

Schaffhauser Mandate und andere amtliche Erlasse von 1535—1794, in Abschriften und im Original. 1. Schaffhauser Wahlordnung samt Zunftordnung für die Schuhmacher von 1535, 43, 66 und 69. 2. Rebleutordnung von 1607 (Fragment). 3. Kriegsordnung von 1607 und 22; Auszug-Ordnung von 1712. 4. Pass für Alex. Blank 1630. 5. Ratsbeschluss über den Lohn der Kornfasser 1657. 6. Zinsverschreibung von Stadt und Dorf Stühlingen 1659 und Schadloshaltung des Landgrafen Maximilian Franz zu Fürstenberg 1660. 7. Eid und Offnung der Flecken Oberhallau, Stühlingen, Trasadingen, Gächlingen und Osterfingen 1676; Verfügung wegen Ausbesserung der Ringmauer von Neunkirch 1692; Eid und Offnung der Gemeinde Unterhallau, renoviert 1732; Eid und Offnung der Gemeinde Siblingen 1723. 8. Entscheide des Ehegerichts der Stadt und Landschaft Zürich 1677, 90, 1742, 49 und 64. 9. Abstandsbrief wegen der Hofmeisterei oder Hofzolls 1685. 10. Zollordnung 1680, 85 und 91. 11. Verzeichnis des Einkommens des Obervogtes zu Schleitheim und Beggingen (ohne Datum). 12. Sammlung von Liebesgaben in den Kirchen; Neujahrssteuer 1695, 1728, 60 und 64; Winteralmosen 1723; Hagelschaden 1753 (2), 56 und 68; Kirchenbau in Osterfingen 1760. 13. Bettagsmandat 1729, 1752—57, 59, 60, 72, 88 und 94. 14. Mandate gegen Sittenlosigkeit, Ausschweifung, Sonntagsentheiligung, über Besuch des Gottesdienstes und ähnliches 1754, 55 (2), 57, 60, 65 und 66. 15. Verschiedene Mandate: Erklärung über den Heidelberger Katechismus und die confessio helvetica 1715; gegen Bettelei bei den neugewählten Beamten 1710; Aberglauben 1754; Schatzgräberei 1754; Viehseuche 1755; Jagdfrevel 1756; gegen unbefugte Arbeit ausländischer Handwerker und Holzverkauf 1760; Bestrafung eines Diebes 1763; einer Frau in Neuhausen wegen Unvorsichtigkeit mit dem Feuer 1771; gegen Beschädigung in Wiesen, Aeckern und Reben 1773. 16. Münzmandate und Handel: Münzmandate 1742, 59, 61, 62, 63, 64 (2), 72 und 74; Weinhandel 1759 und 80; Salzhandel 1723 und 60. 17. Führung der Musterrödel 1756. 18. Neues Zugrecht 1750. 19. Memorial über die Neuordnung der lateinischen Schule in Schaffhausen (ohne Datum). 1 Fasz. MSc Müll. 250

Gedruckte Schaffhauser Mandate, Aufrufe und ähnliches von 1732—1831, vornehmlich von 1798—1804. 93 Nr. — Beilagen: Der aufrichtige Bote aus Schwaben 1799, Nr. VII—XI; 36. besondere Beilage zur Wiener Zeitung Nr. 55 vom 16. Julius 1799. 1 Fasz. MSc Müll. 251

Briefe von Kapitän Joh. Conr. Braun an seinen Bruder Joh. Heinrich Braun in Schaffhausen aus dem Türkenkriege 1688/89. 10 Nr. — Beilage: Anzeige des Todes von Kapitän Braun 20. Februar 1690. 1 Fasz. MSc Müll. 252

Verschiedene Briefe von und an Johannes Schoop, den Grossvater Joh. v. Müllers: 1. Litteræ latinæ 1714—20. — Joh. Schoop an seine Freunde Jak. Peyer (2 Briefe), Marc. Jezler (9), Jak. Schalch (1), Melch. Hurter (15), Joh. Kirchhofer (1), Faber (3). Zus. 27 Briefe, geschrieben von Schoop in ein Heft 8° von 41 Seiten. 2. Joh. Schoop an seine Eltern 1718—19. 8 Briefe. 3. 2 Briefe an Joh. Schoop von seinem Vater 1718. — Beilagen: 1 Brief von Onophrion v. Waldkirch an seinen Sohn Hans Jakob d. d. 23. März 1705; 1 Brief von J. J. Abegg an Joh. Schoop (damals Pfarrer in Hemmenthal) d. d. 7. Mai 1723. 4. Melchior Hurter an Joh. Schoop 1716—20. 18 lateinische Briefe. 5. Joh. Conr. Altorfer an Joh. Schoop 1729—37. 6 Briefe mit 2 Beilagen. 6. Joh. Andreas Pfister an Joh. Schoop (Pfarrer in Andelfingen) 1731—40. 26 Briefe. 6 Fasz. MSc Müll. 253

Briefe von Schultheiss und Landvogt Andreas Stocker in Zürich an Pfarrer Joh. Schoop 1736—51. 122 Briefe. 1 Fasz. MSc Müll. 254

Briefe von Landvogt Joh. Casp. Hirzel an Joh. Schoop 1748—57. 71 Briefe. 1 Fasz. MSc Müll. 255

100 Predigten von Joh. Schoop, eine über Matth. 17, 19—22; 99 über Luk. 7, 37—44 bis Luk. 12, 58 und 59. 1 Fasz. MSc Müll. 256

Varia. Kopien von Aktenstücken aus verschiedenen Zeiten und verschiedenen Inhalts. Italienische Gedichte. Notizen und Gedichte über die politische Lage in den 80er und 90er Jahren des XVIII. Jahrhunderts. Die bessere Schweiz oder das Fest der Dankbarkeit, gefeiert am 3. Juni 1820 etc. Grösstenteils wertlos. 1 Fasz. MSc Müll. 257

Erinnerungen an Johann Georg Müller: Bericht über den Zustand der Bürgerbibliothek vom 1. Mai 1789; Andenken an meine Mutter 1791 (gedruckt); Reden am Collegium humanitatis; Auszüge aus verschiedenen Schriftstellern etc.; gedruckte Aufrufe; Diplom der Universität Tübingen für Joh. Georg Müller als Doktor der Theologie 1817. 1 Fasz. MSc Müll. 258

Aktenstücke und Berichte aus den Jahren 1798 und 99, grösstenteils aus Joh. Georg Müllers Unterstatthalterschaft. 1 Fasz. MSc Müll. 259

Schriftstücke zur Herausgabe der Werke Joh. v. Müllers. Privilegien verschiedener Fürsten und Stände dafür. 1 Fasz. MSc Müll. 260

Burgundischer Krieg, ausgearbeitet von (Name unleserlich). Auf dem Umschlag von der Hand Joh. Georg Müllers mit Bleistift geschrieben [Nach m. Vermuthung] von E. H. Johann verfasst. Die Worte „nach m. Vermutung“ durchgestrichen. — Das Manuskript, offenbar aus dem Nachlass Joh. v. Müllers stammend, zeigt in der Tat die Handschrift des Erzherzogs Johann; es ist auf grauweissem Papier ziemlich

flüchtig, aber doch leicht leserlich geschrieben und mit Korrekturen versehen. Es enthält eine Einleitung S. I—VII fol. und eine in 7 Kapitel eingeteilte Geschichte des Burgunderkrieges bis zur Aufnahme von Freiburg und Solothurn. 38 numerierte Blätter, 136 Seiten 4°. (Blatt 15 u. 22 fehlen, offenbar nur wegen flüchtiger Numerierung; Blatt 14, 21, 31 u. 38 haben nur 2, die übrigen 4 Seiten Text.) Die Schrift bietet nichts Neues und beruht nicht auf selbständigem Quellenstudium. 1 Fasz. MSc Müll. 261

F. Alphabet. Register der Briefschreiber.

A

C

G

H



L

M

Q

R

S



T

U

V

W

